Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 74. Leipzig, Donnerstag den 30. März 1911. **78. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 11. Februar 1911, mit der wir die Vorschläge des Außerordentlichen Ausschusses zur **Abänderung der Satzungen des Börsenvereins** veröffentlichten, bringen wir durch die Beilage zur heutigen Nummer des Börsenblattes unseren Mitgliedern die von dem Ausschuß gegebenen Erläuterungen zu seinen Abänderungsvorschlägen zur Kenntnis.

Leipzig, den 30. März 1911.

Der Vorstand
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Karl Siegismund. Artur Seemann. Alfred Voerster.
Dr. Erich Ehlermann. Hermann Seippel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

J. P. Bachem in Köln.

Cohausz, Otto, S. J.: Klippen der Zeit. Ernste Gedanken üb. religiöse Fragen der Gegenwart. I. Das moderne Denken od. Die moderne Denkfreiheit u. ihre Grenzen. (136 S.) gr. 8°. '11. 1. 80

Julius Bard in Berlin.

Leben, antikes, in Briefen. Eine Auswahl aus der röm. Briefliteratur. Hrsg. von Alex. v. Gleichen-Russwurm. (Titelzeichnung u. Entwurf des Orig.-Einbandes v. André Lambert.) (Hortus deliciarum.) (II, 330 S. m. 4 Bildnissen.) kl. 8°. '11.
kart. 5. —; geb. in Ldr. n. 7. —

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Thiersch, Herm.: An den Rändern des römischen Reichs. 6 Vorträge üb. antike Kultur. (IX, 151 S.) 8°. '11.
geb. in Leinw. 3. —

Chr. Belser'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Ungarn. Im Auftrage des königl. ungar. Handelsministers hrsg. v. der Direktion der königl. ungar. Staatsbahnen. Red. v. Staatsbahn-Insp. Alb. Kain. 2. Ausg. (400 S. m. 700 Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) 36,5×29,5 cm. '11. geb. in Leinw. 25. —

G. Braun'sche Hofbuchdr. u. Verlag in Karlsruhe.

Lauer, Schulkomm. R., Ob.-Lehr. E. Gellert, Hauptlehr. R. Hösler: Sprachbuch f. Volksschulen. Übungen f. den Unterricht in Rechtschreiben u. Sprachlehre vom 2.—8. Schulj. in 2 Bdn. 1. Bd. Übungsstoff f. das 2.—4. Schulj. Nach den Bestimmgn. des bad. Unterrichtsplanes bearb. (XV, 172 S.) 8°. '11.
geb. in Leinw. 2. 20

Deutsche Verlagsdruckerei Felix Merseburger in Leipzig.

Édon, Rich. A. (Rich. Ödön): Der Tanz um das Weib. Tragödie. (116 S.) Lex.-8°. '11. 3. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Audour, Marguerite: Marie-Claire. Roman. Mit e. Vorwort v. Octave Mirbeau. Übertr. v. Olga Wohlbrück. 11.—15. Tausend. (194 S. m. Bildnis.) 8°. ('11.) 3. —; geb. in Leinw. b 4. —
Klitscher, Gust.: Königsliebchen. Roman. 6.—8. Tausend. (402 S. m. 1 Bildnis.) 8°. ('11.) 4. —; geb. in Leinw. b 5. —
Rose, Felicitas: Bilder aus den vier Wänden. Novellen. 6.—8. Tausend. (375 S.) 8°. ('11.) 4. —; geb. in Leinw. b 5. —

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, in Leipzig.

Krause, Karl Christian Frdr.: Darstellungen aus der Geschichte der Musik nebst vorbereitenden Lehren aus der Theorie der Musik. 2. verm. u. verb. Aufl. Hrsg. v. Aug. Wünsche. (X, 181 S.) gr. 8°. '11. 2. 50
— Vorlesungen üb. die Grundwahrheiten der Wissenschaft zugleich in ihrer Beziehung zum Leben, nebst e. kurzen Darstellg. u. Würdigg. der bisher. Systeme der Philosophie, vornehmlich der neuesten v. Kant, Fichte, Schelling u. Hegel, u. der Lehre Jacobi's. 3. verm. u. vielfach verb. Aufl. Aufs neue hrsg. v. Aug. Wünsche. (XXXVI, 672 S.) gr. 8°. '11. 8. —
Pillement, Oberstleutn. z. D. **O. v.:** König Teja. (28 S. m. 1 Taf. u. 1 Karte.) gr. 8°. '11. —. 80
Trautmann, Hochsch.-Lehr. Mor.: Der Staat u. die deutsche Sprache. Reden u. Aufsätze. (IV, 76 S.) gr. 8°. '11. 1. —
Wilke, Prof. D. **Fritz:** Das Alte Testament u. der christliche Glaube. Ein Wort zur Verständigg. (112 S.) 8°. '11. 1. 20

L. Ehlermann in Dresden.

Mensing, Otto: Deutsche Sprachlehre f. Mittelschulen. (84 S.) 8°. '11. geb. —. 95
— Übungsbuch zur deutschen Sprachlehre f. Mittelschulen (76 S.) 8°. '11. geb. —. 80

Evangelischer Verlag, G. m. b. H. in Heidelberg.

°Nuzinger, Dek. Pfr. Rich.: Abschiedspredigt, geh. in Gutach am Ernte- u. Dankfest den 13. XI. 1910. (15 S.) 8°. '11. —. 20

Paul Even in Metz.

°**Pharus-Plan** Metz. 1:9500. 51,5×38,5 cm. Farbdr. Mit Strassenverzeichnis. (11 S.) 8°. ('11.) 1. —

Will, H. M.: Kleiner Führer durch Metz u. üb. die Schlachtfelder v. Gravelotte — St. Privat, Vionville — Mars-la-Tour, Colombey — Nouilly. (VIII, 54 S. m. 30 Abbildgn., m. 1 farb. Karte u. 1 Plan.) 8°. ('11.) —. 60

— Neuer Führer durch Metz u. üb. die Schlachtfelder v. Gravelotte — St. Privat, Vionville — Mars-la-Tour, Colombey — Nouilly. (XI, 54 S. m. 30 Abbildgn., 5 Taf., 1 farb. Karte u. 1 farb. Plan.) 8°. ('11.) 1. —

Fredebeul & Koenen in Essen-Ruhr.

Keiter's katholischer Literatur-Kalender. Hrsg. v. Dr. Karl Menne. 11. Jahrg. (XXIV, 604 S. m. 5 Bildnissen.) kl. 8°. ('11.) geb. in Leinw. 5. —

G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig.

Steinecke, Realgymn.-Dir. **Vikt.**, Geh. Reg.-R. Prov.-Schulr. a. D. **Karl Kretschmer**, Mädchensch.-Ob.-Lehr. **Jos. Kösters**, Drs.: Deutsche Erdkunde f. höhere Mädchenschulen. 1. Tl. (Für die 7. u. die 6. Klasse.) (139 S. m. 71 Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 2. —

A. Fuchs in Zabern i. E.

Kerber, Sem.-Lehr. C.: Die 37 Volkslieder des Lehrplans f. die Elementarschulen v. Elsaß-Lothringen. (32 S.) 8°. '11. —. 25

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Hutschenruyter, Willem: Das Beethovenhaus. (Het Beethovenhuis.) Abbildungen nach Entwürfen v. H. P. Berlage. Aus dem Holländ. übertragen vom Verf. (VIII, 84 S. m. 7 Taf.) gr. 8°. '11. 2. —

Carl Grüninger in Stuttgart.

Lehrplan f. die württembergischen Lehrerseminare. (42 S.) 8°. '11. —. 50

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Kunst, die, der Polyglottie. (Bibliothek der Sprachenkunde.) Eine auf Erfahrg. begründete Anleitg., jede Sprache in kürzester Zeit u. in Bezug auf Verständnis, Konversation u. Schriftsprache durch Selbstunterricht sich anzueignen. kl. 8°. geb. in Leinw., jeder Tl. 2. —

101. Augustin, Lehr. Fel. Paul: Deutsche Grammatik f. Niederländer. (VIII, 176 S.) ('11.)

— dasselbe. (Neue Aufl.) kl. 8°. geb. in Leinw., jeder Tl. 2. —

46. Muža, M. E.: Praktische Grammatik der kroatischen Sprache f. den Selbstunterricht. Theoretisch-praktische Anleitg. zur schnellen Erlerng. durch Selbstunterricht. 4. Aufl. (VII, 183 S.) ('11).

88. Schröder, Joh.: Methodisches Lehrbuch der internationalen Hilfssprache Esperanto. Vollständige Formen- u. Satzlehre auf Grund der deutschen Sprachlehre mit doppeltem Wörterverzeichnis, Übersetzungsübgn. u. Literaturangaben. 2., neu bearb. Aufl. (XII, 177 S.) ('11.)

Parzer-Mühlbacher, Alfr.: Das moderne Automobil. Seine Konstruktion u. Behandlg. 2., vollständig neu bearb. u. verm. Aufl. Mit 334 instruktiven Abbildgn. (VIII, 301 S.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 9. —

Wiltner, Seifenfabr. Frdr.: Die Fabrikation der Toiletteseifen u. der Seifenspezialitäten. 2., neu bearb. u. wesentlich erweit. Aufl. (XV, 352 S.) 8°. '11. 4. —; geb. 4. 80

A. W. Hayn's Erben in Berlin.

Fall, der, Hilsner. Ein europ. Justizverbrechen. (24 S.) 8°. '11. —. 50

Historischer Verein für Donauwörth u. Umgegend in Donauwörth. (Nur direkt.)

Debler, Nikol.: Geschichte des Klosters Thierhaupten. Im Auftrage des histor. Vereins f. Donauwörth u. Umgegend hrsg. v. Biblioth. Johs. Traber. 2. Hälfte. 1. Heft. (S. 167—278.) gr. 8°. '11. b 2. —

Heinrich Hugendubel in München.

Absolutorial-Aufgaben an den Gymnasien u. Realschulen Bayerns. kl. 8°. geb. in Halbleinw., jeder Bd. 1. —

V. Geyer, Konrekt. Dr. P.: Lateinische u. griechische Aufgaben. (VI, 112 S.) '11.

Internationale Schnittmanufaktur in Dresden-N.

Favorit-Moden-Album. Aug. Nr. 23. Frühling—Sommer 1911. (72 S. m. Abbildgn.) 37×27 cm. b —. 60

Benno Konegen Verlag in Leipzig.

Sowade, 1. Assist. Dr. H.: Zur Salvarsantherapie der Syphilis. (Aus der Universitäts-Poliklinik f. Hautkrankheiten in Halle a. S.) [Aus: »Reichs-Med.-Anzeiger«.] (6 S.) Lex.-8°. '11. b 1. —

Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Jahrbuch der Genossenschaft der Bau- u. Steinmetzmeister Uralte Haupthütte in Wien. 2. Jahrg. 1911. (VIII, 503 S. m. 2 Tab.) gr. 8°. geb. in Leinw. b 6. —

Mayer, Elsa: Es fiel e. Reif . . . Geschichten u. Verse. (VIII, 171 S. m. Bildnis.) 8°. '11. 2. —; geb. 3. —

August Lax in Hildesheim.

Beiträge f. die Geschichte Niedersachsens u. Westfalens. Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Erler. gr. 8°.

27. Heft. Dahl, Dr. Wilh.: Die innere Politik Franz Arnolds v. Wolff-Metternich zur Gracht, Bischofs v. Münster u. Paderborn. (67 S.) '11. 2.—

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.

Gesellschaft, die. Sammlung sozialpsycholog. Monographien. Hrsg. v. Mart. Buber. 8°. jeder Bd. 1.50; geb. in Leinw. 2.—

37. 38. Bleibtreu, Karl: Das Heer. (188 S.) ('11.)

39. Schäfer, Wilh.: Der Schriftsteller. (91 S.) ('11.)

W. & S. Loewenthal in Berlin.

Verzeichnis der Rektoren, Lehrer u. Lehrerinnen an den Berliner Gemeinde-Schulen f. d. J. 1911, nebst Mitteilgn. aus dem Berliner Schulwesen. 67. Jahrg. (Begründet v. H. Gaulke.) Hrsg. seit 1886, seit 25 Jahren, vom Berliner Lehrerverein. Red.: Rekt. Jul. Blauert. (IV, 336 S.) gr. 8°. '11. b 2. —

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Krieg, der russisch-japanische. Amtliche Darstellg. des russ. Generalstabes. Deutsche Ausg. von Oberstleutn. a. D. Frhr. v. Tettau. gr. 8°.

III. Bd. 1. Tl. Schaho — Sandepu. 1. Tl. Die Schlacht am Schaho. Mit 10 Skizzen in Steindr. (XIII, 358 S.) '11. Subskr.-Pr. 8.50; geb. 11.—

Paul Neubner Verlag in Köln.

Jatho, Carl: Fröhlicher Glaube. Ein Andachtsbüchlein. 2. unveränd. Aufl. (VIII, 212 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. b 3. 60

Neufeld & Henius in Berlin.

Manitius, Max, Th. Rudel u. Walth. Schwahn, Drs.: Illustrierte Weltgeschichte bis auf die neueste Zeit fortgeführt u. m. e. Gesamtregister versehen v. Prof. Dr. Kraetsch. 2. Aufl. 11.—15. Tausend. 2 Bde. (VII, 536, V, 459 u. VIII, 565, V, 577 S. m. Abbildgn. u. Taf.) Lex.-8°. ('11.) geb. in Leinw. 24. —

R. Oldenbourg in München.

Sammlung v. Entscheidungen des bayerischen obersten Landesgerichts in Zivilsachen u. v. Entscheidungen des Notariatsdisziplinarhofs. General-Register zu Bd. 1 m. 10. Bearb. v. Amtsricht. Dr. Alfr. Dürr. (XVII, 504 S.) gr. 8°. '11. 10.—

Oesterheld & Co. Verlag in Berlin.

Nyström, Ant.: Sexualleben u. Gesundheit. (Aus dem Schwed. v. Dr. John Josephsohn.) (298 S.) 8°. '11. 5.—; geb. n. 6.50

Tschechow, Ant: Wandlungen. Neue Novellen. (Aus dem Russ. v. Dr. John Josephsohn. Die Umschlagszeichng. stammt v. Kurt Tuch.) (203 S.) kl. 8°. '11. 2. —; geb. n. 3. —

— Ein Weiberreich. Neue Novellen. (Aus dem Russ. v. Dr. John Josephsohn. Die Umschlagszeichng. stammt v. Kurt Tuch.) (202 S.) kl. 8°. '11. 2. —; geb. n. 3. —

Paul Parey in Berlin.

Arbeiten der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Vorstand.

178. Heft. Schütte, Rekt.: Die Entstehung der Seemarschen. Nach e. Vortrage geh. im Sonderausschuß f. die Kultur des Marschbodens. (V, 49 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '11. 2.—

179. Heft. Tancré, Dr. A.: Eine Studienfahrt durch Schleswig-Holstein 1910. Bericht üb. e. Gesellschaftsreise der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. (V, 62 S. m. 22 Abbildgn. auf 6 Taf.) Lex.-8°. '11. 2.—

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H., Abtlg.: Buchverlag in **Berlin-Schöneberg.**

Traub, Pfr. Lic.: Konfirmationsnot u. apostolisches Glaubensbekenntnis. Ein Mahnwort an besinnl. Eltern. 1.—3. Tausend. (50 S.) 8°. '11. —. 50

Wilh. Schultzes Verlag (L. Grieben jun.) in **Berlin.**

Engelien, A., u. H. Fechner: Deutsches Lesebuch f. Mittelschulen. (In 4 Tln.) Aus den Quellen zusammengestellt. Neubearb v. Sem.- u. Mittelsch.-Dir. Walth. Vorbrodt. gr. 8°.

II. Tl. 4. u. 5. Schulj. (X, 358 S.) '11. 2.—; geb. in Leinw. 2.50

Benno Schwabe & Co. in **Basel.**

Übersichtsplan (Umschlag: Neuester Übersichtsplan) der Stadt Basel Ausg. 1911. 58,5 × 65 cm. Farbdr. Mit Strassenverzeichnis. (8 S.) kl. 8°. b —. 60

Julius Springer in **Berlin.**

Beiträge zur Pathologie u. Therapie der Syphilis. Hrsg. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. Alb. Neisser. [Zugleich 37. Bd. der Arbeiten aus dem kais. Gesundheitsamte.] (XII, 624 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '11. 22. —; geb. in Leinw. n. 24. —

Verzeichnis sämtlicher Tarife, an denen die deutschen Eisenbahnen m. eigenen Stationen od. im Durchgangsverkehre beteiligt sind. Aufgestellt im Reichs-Eisenbahn-Amte. Stand vom 1. I. 1911. (200 S.) Lex.-8°. '11. b n.n. 5. —

Zelle, weil. Ob.-Bürgermstr. R.: Handbuch des geltenden öffentlichen u. bürgerlichen Rechts. 6. Aufl., neu bearb. u. hrsg. v. Reg.-R. R. Korn, Drs. Magistr.-R. K. Gordan, Magistr.-Assess. W. Lehmann. (XIX, 612 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 9. —

Tachygraphischer Verlag W. Haese in **Berlin.**

Haese, Wilh.: Ideal-Stenographie. Auf wissenschaftl. Grundlage u. m. besond. Berücksicht. der parlograph. Praxis bearb. Systematisches Lehrbuch m. e. Anh.: Parlographische Kürzgn. (24 S.) gr. 8°. '11. 1. —

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.**

James, W., and **A. Molé**: Dictionary of the English and French languages. 18., entirely new and modern ed. Completely rewritten and greatly enlarged by fr. Gen.-Cons. Louis Tolhausen and George Payn. Assisted by E. Heymann. (Dictionnaire des langues anglaise et française.) 2 Tle. in 1 Bd. (X, 564 u. 663 S.) 8°. '11. 5. —; geb. in Leinw. b 6. —

Karl J. Trübner in **Straßburg i. E.**

Schriften der wissenschaftlichen Gesellschaft in Strassburg. Lex.-8°.

8. Heft. Preisigke, Frdr.: Griechische Urkunden des ägyptischen Museums zu Kairo. (VIII, 58 S.) '11. 3.20

9. Heft. Lenel, Walt.: Venezianisch-istrische Studien. (XV, 197 S. m. 3 Lichtdr.-Taf.) '11. 10.50

Heft 7 ist noch nicht erschienen.

Velhagen & Klasing in **Bielefeld.**

Velhagen & Klasing's Sammlung französischer u. englischer Schulausgaben. Reform-Ausg. m. fremdsprachl. Anmerkgn. kl. 8°.

Nr. 22. Daudet, Alphonse: Le petit chose. Extraits et commentaire à l'usage des classes. Nouvelle éd. réformée par Gymn.-Prof. H. Fr. Haastert et Lyc.-Prof. Gaston Dansac. (VI, 143 u. 47 S.) '11. geb. u. geh. 1.10

— — Volksbücher. Lex.-8°. jede Nr. —. 60

13. Biermann, Dr. Geo.: Heinrich v. Zügel. (32 S. m. 28 [6 farb.] Abbildgn.) '11.

14. Spiero, Dr. Heinr.: Wilhelm Raabe. (33 S. m. 18 Abbildgn. u. eingedr. Illms.) '11.

15. Pflugk-Harttung, Prof. Dr. v.: Bismarck. (34 S. m. 33 Abbildgn.) '11.

Verlagsanstalt des deutschen Holzarbeiter-Verbandes G. m. b. H. in **Berlin.**

Holzindustrie, die, in der amtlichen Berufs- u. Betriebszählung vom 12. VI. 1907. Bearb. nach den Veröffentlichgn. des kaiserl. statist. Amts u. hrsg. vom Vorstand des deutschen Holzarbeiter-Verbandes. (235 S.) 8°. '11. 2. —

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in **Berlin-Groß-Lichterfelde.**

Herrmann, Willy, u. Prof. Frz. Wagner, Musikdirr.: Schulgesangbuch f. höhere Mädchenschulen. Nach den ministeriellen Bestimmgn. vom 18. VIII. u. 12. XII. 1908 bearb. 6. Heft, 1. u. 2. Tl. 8°. ('11.) geb. 2. 50; in 1 Leinw.-Bd. 2. 40

1. Tl. Oberstufe, Klasse 4 u. 3. Chorbuch. (III, 64 S.) geb. —.70

2. Tl. Oberstufe. Klasse 2—1 u. Lyzeum. Chorbuch m. theoret. Anh. (II u. S. 65—273.) geb. 1.80

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in **Berlin-Groß-Lichterfelde** ferner:

Kumm, Musikdir. Frz. A.: Deutsches Singebuch. Übungen u. Gesänge f. Schule u. Leben in methodisch geordneter Stufenfolge. Ausg. E. Für Mittelschulen in 3 Heften bearb. u. hrsg. 8°. ('11.) 1. 30

I. Heft. 1.—3. Schulj. (48 S.) —.30

II. Heft. 4. u. 5. Schulj. (79 S.) —.40

III. Heft. 6.—8. Schulj. (148 S.) —.60

Karl Villaret (Inh.: Arthur Frahm) in **Erfurt.**

Jahrbücher der königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. Neue Folge. 36. Heft. (III, 370 S. m. 5 Taf.) gr. 8°. '10. b 4. —

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn in **Wien.**

„High-Life". Almanach des österr. High-Life u. der Gesellschaft. 7. Jahrg. 1911. (XVI, 518 u. 465 S.) 8°. geb. in Leinw. 10. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in **Heidelberg.**

Bibliothek, indogermanische. Hrsg. v. Herm. Hirt u. Wilh. Streitberg. II. Abtlg. Sprachwissenschaftliche Gymnasialbibliothek. Unter Mitwirkg. zahlreicher Fachgenossen hrsg. v. Max Niedermann. 8°.

1. Bd. Niedermann, Prof. Dr. Max: Historische Lautlehre des Lateinischen. 2. Aufl. (3.—6. Taus.) (XVII, 124 S. m. 1 Abbildg.) '11. 2.—

Fischer, Kuno: Geschichte der neuern Philosophie. 8. Bd. Hegels Leben, Werke u. Lehre. 2. Aufl. 2 Tle. (XX, XV, 1265 S.) gr. 8°. 32. 60; in 2 Halbfrz.-Bdn. n. 37. 60

Hellmann, Hanna: Heinrich v. Kleist. Darstellung des Problems. (80 S.) 8°. '11. geb. 1. 60

Schrift, die, Über das Erhabene. Deutsch m. Einleitg. u. Erläutergn. v. H. F. Müller. (XVIII, 91 S.) 8°. '11. 1. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

F. E. Baumann in **Schmiedeberg.**

Gott m. uns! Zum Licht! Hrsg. v. F. E. Baumann. 83. Heft. (14. Bd. S. 193—240.) 8°. —. 50

J. F. Bergmann in **Wiesbaden.**

Ergebnisse der gesamten Zahnheilkunde. Unter Mitwirkg. v. Drs. Paul Adloff, Prof. Äyräpää, Erich Baumgartner u. a. begründet u. hrsg. v. Instit.-Vorstehern Proff. Drs. Priv.-Doz. Guido Fischer u. Bernh. Mayrhofer. I. Jahrg. 4. Heft. (VIII u. S. 1080—1237 m. 65 Fig. im Text u. 14 farb. Fig. auf 3 Taf.) Lex.-8°. 5. —

Buchhandlung Vorwärts in **Berlin.**

Conrady, A.: Geschichte der Revolutionen vom niederländischen Aufstand bis zum Vorabend der französischen Revolution. 21. u. 22. Heft. (S. 321—352 m. Abbildgn.) Lex.-8°. b je —. 20

Duncker & Humblot in **Leipzig.**

Jahrbuch f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirtschaft im Deutschen Reich. Neue Folge. Hrsg. v. Gust. Schmoller. 35. Jahrg. 1. Heft. (V, 568 S.) gr. 8°. 12. —

Gustav Fischer in **Jena.**

Centralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde u. Infektionskrankheiten. 1. Abtlg.: Medizinisch-hygien. Bakteriologie u. tier. Parasitenkunde. In Verbindg. m. Proff. Drs. Loeffler, R. Pfeiffer, Geh. Med.-Räte, u. Geh. Reg.-R. M. Braun hrsg. v. Drs. Prof. O. Uhlworm u. Reg.-R. A. Weber. Referate. 49. Bd. (Nr. 1 u. 2. 64 S.) gr. 8°. '11. b 15. —

Zeitschrift, Jenaische, f. Naturwissenschaft, hrsg. v. der medizinisch-naturwissenschaftl. Gesellschaft zu Jena. 47. Bd. Neue Folge, 40. Bd. 1. u. 2. Heft. (S. 1—342 m. 94 Fig. u. 16 Taf.) gr. 8°. 35. —

Franckh'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Leben, das, der Pflanze. 56. Lfg. (2. Abtlg.: Die Flora Mitteleuropas.) V. Bd. bearb. v. Ad. Koelsch. 4. Lfg. (S. 113—160 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. b 1. —

Lindemann, B.: Die Erde. Eine allgemeinverständl. Geologie. 1. Bd. Geologische Kräfte. 5. Lfg. (S. 145—176 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. —. 80

A. Fuchs in Zabern i. E.

Monatsschrift, elsässische, f. Geschichte u. Volkskunde. Unter Mitwirkg. v. Stadtarchiv. J. M. B. Clauss, Pfr. Adf. Jacoby u. Ob.-Lehr. Dr. Luzian Pfleger hrsg. v. Alb. Fuchs. 2. Jahrg. April 1911—März 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S. m. 4 Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich 2. —; einzelne Hefte 1. —

Rudolf Haupt in Leipzig.

Meyer, Johs.: I. Aus der deutschen Literatur. II. Einführung in die deutsche Literatur. 117. Lfg. (6. Bds. 2. Lfg.) (S. 33—80.) gr. 8°. —. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Félix Alcan in Paris. 3986

Andrade: Le Mouvement. 6 fr.
Coignet: De Kant à Bergson. 2 fr. 50 c.
Pascal: La démence précoce. 4 fr.
Richet: Dictionnaire de physiologie. Fasc. 25. 8 fr. 50 c.

Julius Bard in Berlin. 4005

*Vogelsang: Holzskulptur in den Niederlanden. Band 1: Das Erzbischöfliche Museum in Utrecht. In Mappe 50 ℳ.

J. Boltzesche Buchhandlung in Gebweiler. 3997

Meyer: Briefe für den Unterricht (Schule) aus dem Geschäfts- und Familienleben mit Anfertigungen des Lebenslaufes. Geb. 1 ℳ 50 ₰.

Georg Bondi in Berlin. 4006

*Gundolf: Shakespeare und der deutsche Geist. 7 ℳ 50 ₰; geb. 9 ℳ.

Hans Bondy, Verlagsbuchhandlung in Berlin. 3987

Diskussion. Heft VIII. Das gefährliche Alter. 50 ₰.

F. Bruckmann A.-G. vorm. Franz Lipperheide in Berlin. 4011

*Blusen-Album. Sommer 1911. 1 ℳ.

Bruno Cassirer Verlag in Berlin. 3993

Sonderheft Kunst und Künstler: Künstlerbriefe des XIX. Jahrhunderts. (Aprilheft.) 2 ℳ 50 ₰.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger Zweigniederlassung in Berlin. 3999

Bestimmungen über die an Frauenschulen erfolgende Ausbildung von Kindergärtnerinnen und Jugendleiterinnen. 30 ₰.

Eugen Diederichs Verlag in Jena. 3986 u. 4008

Zeitalter der Renaissance. Bd. III. Enea Silvio Piccolomini, Briefe. 6 ℳ; geb. 7 ℳ 20 ₰.
Die Deutschen Volksbücher:
Bd. II. Historia von Dr. Joh. Fausten. Kart. 3 ℳ; auf echt Bütten, Leder geb. 12 ℳ.
Bd. I. Die sieben weisen Meister. Kart. 2 ℳ; echt Bütten, Leder geb. 12 ℳ.
Benz: Alte Deutsche Legenden. 4 ℳ 50 ₰; in Halbpergt. 6 ℳ.

Moritz Diesterweg in Frankfurt a/M. 3993

Knoke: Deutsche Bürgerkunde und Volkswirtschaftslehre. Ein Buch für jedermann. 2 ℳ 40 ₰; geb. 2 ℳ 90 ₰.

Ferdinand Enke in Stuttgart. 3997

*Jahrbuch der organischen Chemie. IV. Jahrg. Die Forschungsergebnisse und Fortschritte im Jahre 1910. 15 ℳ; geb. 16 ℳ 20 ₰.

Hegel & Schade in Leipzig. 3998

*Richter: Bilder u. Vignetten.
*— Frühling.
*— Sommer.
} Volksausg. Je 1 ℳ 20 ₰.

Bernhard Hermann in Leipzig. 4012

Wolf: Pariser Novelletten. 2 ℳ.

Alfred Janssen in Hamburg. 4004

Die Zeitschrift. I. Jahrgang, Heft 14. 50 ₰.

Rudolf Kraut, Verlag in Dresden. 4002

Heymann: Die Hölle von Biribi. 1 ℳ.

August Lax in Hildesheim. 3989

Beiträge für die Geschichte Niedersachsens und Westfalens:
Heft 25: Ohde: Verfassungsgeschichte der Unterbehörden im Erbfürstentum Münster. 2 ℳ 80 ₰.
Heft 26: Maeder: Soziale Lage der ackerbautreibenden Bevölkerung von Hoya-Diepholz. 2 ℳ 40 ₰.
Heft 27: Dahl: Politik Franz Arnolds von Wolf-Metternich. 2 ℳ.
Heft 28: Ohlberger: Paderborner Domkapitel im Mittelalter. 2 ℳ 60 ₰.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 3999

*Kriege Friedrichs des Großen. Der Siebenjährige Krieg. IX. Bd.: Bergen. 10 ℳ; geb. 12 ℳ 50 ₰.

Georg Müller Verlag in München. 4003

*Der Chevalier von Grammont. Hamiltons Memoiren und die Geschichte, von Federn. Geb. 25 ℳ; Luxus-Ausg. 60 ℳ.

Orania-Verlag in Oranienburg. 3994

Noghe: In jedes Menschen Gesichte steht seine Geschichte. Eine Einführung in die Physiognomik. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

R. Piper & Co., Verlag in München. 3996

*Mereschkowski: Leonardo da Vinci. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Polytechnische Buchhandlung A. Seydel in Berlin. 4009

*Selter: Über die Einführung von Tarifverträgen in den Grossbetrieben des Maschinenbaues und verwandter Industrien. 2 ℳ 40 ₰; geb. 3 ℳ.

Friedr. Pustet in Regensburg. 3998

Der Aar. I. Jahrg. I. Halbbd. Heft 1—6. 8 ℳ; geb. 10 ℳ.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin. 3985

*Kiepert: Neue Wandkarte von Palästina. 8 Blätter. Ausgabe 1911. In Umschlag 8 ℳ; auf Lwd. in Mappe 14 ℳ; auf Lwd. mit Stäben 16 ℳ; auf Lwd. mit Stäben, lack. 19 ℳ.

Georg Reimer in Berlin. 3992

*Königl. Preuss. Turfan-Exped. Kleinere Sanskrit-Texte, H. 1: Bruchstücke Buddhistischer Dramen, herausg. von Lüders. 12 ℳ.

Verlag „Die Jagd" G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg. 3988

Maretsch: Moderne Scheibenwaffen. 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Max Waag in Stuttgart. 4010

*Leyser-Heiß: Malz- und Bierbereitung. Bd. III. (Chemische, biologische, maschinentechnische Brauerei-Betriebskontrolle.) 9 ℳ; geb. 10 ℳ.

Verbotene Druckschriften.

In der Strafsache gegen den Redakteur A. R. Mayer in Wien wegen Vergehens gegen § 184 des Strafgesetzbuchs hat das Königliche Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 126, am 21. März 1911 beschlossen:

Aus der Zeitung »Wiener kleines Witzblatt«, XVI. Jahrgang, Nr. 12 de 1911, im Verlage zu Wien VIII/I, Ledergasse 15, folgende Seiten: 3, 4, 6, 7, 8, 11, 12, 18, 20, und die Rückseite des farbigen Umschlages

zu beschlagnahmen.

Berlin, 23. März 1911.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 3658 vom 27. März 1911.)

Nichtamtlicher Teil.

Urteil im Rechtsstreit
J. F. Lehmanns Verlag in München
gegen
Dr. Georg Kuhns in Leipzig,
Generalsekretär des Verbandes der Ärzte Deutschlands zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen.

Widerspruch gegen einstweilige Verfügung.

In Sachen
der Verlagsbuchhandlung unter der Firma J. F. Lehmanns Verlag in München, Paul Heysestr. 26,
Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Justizrat Dr. Anschütz in Leipzig,
Antragstellerin,
gegen den Generalsekretär des Verbandes der Ärzte Deutschlands zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen Dr. Georg Kuhns in Leipzig, Sophienstraße 1,
Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Thiersch in Leipzig,
Antragsgegner,
wegen eines Widerspruchs gegen eine einstweilige Verfügung
erkennt die zwölfte Zivilkammer des Königlichen Landgerichts zu Leipzig unter Mitwirkung des Landgerichtsdirektors Adam, des Langerichtsrats Höring und des Landrichters Eger

für Recht:

Die einstweilige Verfügung des Königlichen Landgerichts Leipzig vom 9. Januar 1911 wird bestätigt.

Der Antragsgegner hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Tatbestand.

Die Antragstellerin ist eine Verlagsbuchhandlung und unter anderem Verlegerin von medizinischen Fachschriften, insbesondere aber der Münchener Medizinischen Wochenschrift.

Der Antragsgegner ist der Generalsekretär des Verbandes der Ärzte Deutschlands zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen und verantwortlicher Redakteur für die Rubrik »Leipziger Verband« der »Ärztlichen Mitteilungen«, des Organs dieses Verbandes. Von dem Verbande wird in Leipzig eine Buchhandlung betrieben.

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler, zu dem jeder Verleger gehören muß, der Mitglied des Deutschen Verlegervereins werden will, hatte am 27. Oktober 1910 einen Beschluß dahin gefaßt, daß unter anderen Vereinsbuchhandlungen auch die Buchhandlung des Verbandes der Ärzte Deutschlands als eine solche anzusehen sei, die einen nach der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum unzulässigen Rabatt gewähren und demnach gemäß § 3 Ziffer 3 der Verkaufsordnung nicht als Buchhändler zu betrachten sei.

Wegen dieses Beschlusses sind nun in den Ärztlichen Mitteilungen eine Anzahl Artikel erschienen. Der erste in Nr. 47 vom 2. Dezember 1910 auf Seite 922 in dem Berichte über die 10. Hauptversammlung des Verbandes, der zweite in Nr. 48 und 49 vom 9. Dezember 1910 auf Seite 943, ein weiterer in Nr. 50 vom 23. Dezember 1910 auf Seite 984 und der letzte in Nr. 1 vom 6. Januar 1911 auf Seite 7.

In Beziehung auf die Artikel in Nr. 47 und Nr. 48 hat das erkennende Gericht am 9. Januar 1911 eine einstweilige Verfügung (vgl. Bl. 4 d. A.) erlassen, in der dem Antragsgegner auf den Antrag von Lehmanns Verlag untersagt wird,

die Behauptung aufzustellen und zu verbreiten, »nur die Antragstellerin und ein anderer Verleger boykottierten die Vereinsbuchhandlung des Leipziger Verbands der Ärzte Deutschlands, während so ziemlich alle anderen Verleger nach wie vor an diese Vereinsbuchhandlung weiter lieferten und der Deutsche Verlegerverein sich gescheut habe, seinen Mitgliedern die Lieferung von Verlagswerken an sie zu verbieten, sich vielmehr damit begnügt habe, ihnen die Nichtlieferung zu empfehlen.«

Dem Antragsgegner Dr. Kuhns ist ferner durch diese einstweilige Verfügung für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen sie eine Geldstrafe bis zu 1500 ℳ oder eine Haftstrafe bis zu drei Monaten angedroht worden.

Dieser Beschluß ist dem Antragsgegner am 11. Januar 1911 zugestellt worden.

Der Antragsgegner hat gegen die einstweilige Verfügung Widerspruch erhoben und beantragt (Bl. 6 b)
sie aufzuheben und der Antragstellerin die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

Die Antragstellerin beantragt (Bl. 19 d. A.)
die einstweilige Verfügung aufrechtzuerhalten.

Sie führt zur Begründung ihres Antrags aus:

1. Der Artikel in Nr. 48 der Ärztlichen Mitteilungen — wie auch der in Nr. 47 — enthalte in Beziehung auf sie unwahre Behauptungen nach folgenden Richtungen:

a) Der Verlegerverein habe einstimmig beschlossen, daß selbstverständlich die Mitglieder des Verlegervereins gemäß dem Beschlusse des Börsenvereins den in Frage kommenden Vereinsbuchhandlungen nicht oder nur mit beschränktem Rabatt liefern dürfen. Beschränkter Rabatt sei aber üblicherweise bei wissenschaftlichen Werken ein solcher von 10—15%.

b) Von 44 großen medizinischen Verlagsbuchhandlungen hätten nach den ihr gegebenen Auskünften 39 nicht an die Buchhandlung des Verbandes geliefert, drei hätten versehentlich geliefert, eine sei vertraglich gebunden gewesen; der Verband der Ärzte Deutschlands habe selbst in einer gegen den Börsenverein am 21. Januar 1911 erhobenen Klage behauptet, daß infolge des Beschlusses des Börsenvereins 39 medizinische Verleger nicht mehr an ihn geliefert hätten.

c) Sie habe auch die Verbandsbuchhandlung keineswegs boykottiert, d. h. jede Lieferung an sie verweigert. Sie habe lediglich abgelehnt, an sie netto, d. h. zu den zwischen den Verlegern und Sortimentern üblichen Rabattsätzen zu liefern.

2. Infolge dieser unwahren Äußerungen des Gegners sei ihr ein großer Schaden entstanden und werde auch aller Voraussicht nach weiter entstehen.

Denn eine große Zahl von Ärzten hätten die in ihrem Verlage erscheinenden Zeitschriften abbestellt, und es sei zu erwarten, daß noch mehr Abbestellungen erfolgen werden.

Der Antragsgegner begründet seinen Widerspruch wie folgt:

1. Für den Artikel in Nr. 47 sei er als Redakteur nicht verantwortlich; er stamme auch nicht von ihm.

2. Der Artikel in Nr. 48 enthalte nicht die ihm durch die einstweilige Verfügung verbotenen Behauptungen; insbesondere habe er nicht behauptet, daß alle Verleger nach wie vor weiter lieferten, sondern daß bis jetzt so ziemlich alle Verleger nach wie vor weitergeliefert hätten.

3. Die Behauptungen in dem Artikel seien wahr.

a) Wahr sei insbesondere, daß von dem Verlegerverein kein Beschluß gefaßt worden sei, wonach den Verlegern verboten sei, an die Vereinsbuchhandlungen zu liefern. Ihm sei von einem Verleger, der der Verhandlung des Verlegervereins vom 7. November 1910 beigewohnt habe, gesagt worden, es sei seines Wissens überhaupt nicht zu einem Beschlusse gekommen; die Verhandlung sei — dies fügt der

Beklagte als Mitteilung dieses Verlegers persönlich hinzu — so stürmisch verlaufen, daß er gar nichts wisse, was schließlich beschlossen worden sei. — Der Beschluß des Verlegervereins bedeute so, wie ihn die Antragstellerin mitteile, eine Erlaubnis, nach Gutdünken an die Vereinsbuchhandlungen weiterzuliefern, da über die Bedeutung des beschränkten Rabatts eine feste Norm nicht bestehe, vielmehr auch 29,5 Prozent einen beschränkten Rabatt bedeute, wenn 30 Prozent der Sortimenterrabatt sein sollten.

b) Wahr sei ferner seine Behauptung, daß bis jetzt, d. h. bis zur Abfassung des Artikels so ziemlich alle Verleger weiter geliefert hätten. Es hätten in der fraglichen Zeit 15 Verleger zu den alten Rabattsätzen an die Vereinsbuchhandlung geliefert.

c) Der Brief der Antragstellerin vom 18. November 1910 sei dahin zu verstehen und von ihm auch so verstanden worden, daß sie nur noch zu dem Rabatt an die Verlagsbuchhandlung liefern werde, der dem Publikum von den Sortimentern gewährt werde, nämlich zu 5 Prozent; dies sei einem Boykott gleich zu achten.

3. Er habe keinerlei Veranlassung gegeben, gegen ihn vorzugehen, da er in Nr. 50 der Ärztlichen Mitteilungen den Wortlaut des Beschlusses des Verlegervereins den Lesern mitgeteilt habe, und zwar sofort, nachdem er den Wortlaut erfahren habe. Auch in Nr. 1 vom Jahre 1911 habe er den Beschluß in der Form behandelt, wie ihn die Antragstellerin selbst bringe.

Die Antragstellerin bleibt demgegenüber dabei stehen, daß der Wortlaut der einstweiligen Verfügung mit dem des entsprechenden Teils des Artikels in Nr. 48 übereinstimme und daß nur des Verständnisses wegen eine stilistische Umstellung und Verbindung zweier Sätze vorgenommen worden sei. Sie weist ferner darauf hin, daß nach ihrer Meinung in den Artikeln des Beklagten in Nr. 50 und Nr. 1 keineswegs eine Richtigstellung erfolgt sei, vielmehr insbesondere in dem letzten Artikel die unwahren Behauptungen wiederholt worden seien.

Zur Glaubhaftmachung bezieht sich die Antragstellerin auf das Sachverständigen-Gutachten der Verlagsbuchhändler Adolf Rost und Johannes Hirschfeld in Leipzig darüber, was beschränkter Rabatt und Nettolieferung bedeuten. Beide Sachverständige sind nicht eidlich vernommen worden, vgl. das Protokoll Bl. 18 d. A.

Ferner legen zwecks Glaubhaftmachung vor die Antragstellerin die Nr. 47 und 48 der Ärztlichen Mitteilungen Jahrgang 1910, die Nr. 227 der Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins vom 10. Dezember 1910, eine Verkaufsordnung für den Verkehr des deutschen Buchhandels mit dem Publikum, eine Anzahl von Zuschriften von Ärzten und zwei Exemplare der Medizinischen Wochenschrift wegen der Artikel Seite 2672 in Nr. 50 und Seite 2726 in Nr. 51,

die Antragsgegnerin die Nr. 50 des Jahrgangs 1910 und Nr. 1 des Jahrgangs 1911 der Ärztlichen Mitteilungen, den Brief der Antragstellerin an die Verbandsbuchhandlung vom 15. November 1910 und eine Postkarte der Firma August Hirschwald an dieselbe Buchhandlung vom 30. November 1910. Die Echtheit der vorgelegten Briefe und Postkarten ist unbestritten.

Entscheidungsgründe.

Der unbefangene Leser des Artikels in Nr. 48 der Ärztlichen Mitteilungen unter dem Titel: »Buchhändler-Börsenverein und Buchhandlung des L. M. V.« muß den Eindruck gewinnen, daß der Antragsgegner behauptet, die Antragstellerin verweigere überhaupt die Lieferung von Werken ihres Verlags an die Buchhandlung des Verbandes der Ärzte Deutschlands zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen; sie verweigert die Lieferung, obwohl sich der Verlegerverein gescheut habe, seinen Mitgliedern die Lieferung von Verlagswerken zu verbieten, sondern nur die Nichtlieferung »empfohlen« habe, und nur die Antragstellerin zusammen mit dem Verlag August Hirschwald-Berlin machten eine Ausnahme und »boykottierten« die Verbands-Buchhandlung, während so ziemlich alle Verleger nach wie vor an die Verbandsbuchhandlung weiter lieferten.

Die einstweilige Verfügung hat die Aufstellung dieser Behauptung verboten; das Gericht hat auch auf Grund der neueren Ergebnisse der Verhandlung und Glaubhaftmachung keinen Anlaß, von dem Verbote abzugehen. Denn

1. die Behauptungen sind objektiv unwahr.

a) Zunächst hat die Antragstellerin, wie der Brief vom 15. November 1910 zeigt, nicht die Weiterlieferung schlechthin verweigert; vielmehr erklärt sie darin nur, daß es ihr infolge des Beschlusses des Börsenvereins nicht möglich sei, Bücher netto abzugeben. Diese Erklärung bedeutet aber (vgl. auch die Aussage der Sachverständigen) nur, daß sie nicht mehr zu den Rabattsätzen liefern könne, die den Mitgliedern des Börsenvereins von Verlegern gewährt wird; die Antragstellerin läßt aber in dem Briefe ganz dahingestellt, mit welchem Rabatt sie künftig liefern werde.

b) Unrichtig ist ferner die Behauptung, es liege kein bindender Beschluß des Verlegervereins vor. Der Verhandlungsbericht vom 10. Dezember 1910 ergibt, daß der Verlegerverein am 7. November 1910 beschlossen hat, daß seine Mitglieder an die fraglichen Vereinsbuchhandlungen nicht oder nur mit beschränktem Rabatt liefern dürfen. (Die Erlaubnis, mit beschränktem Rabatt zu liefern, ist übrigens, wie durch die Angaben der Sachverständigen Rost und Hirschfeld glaubhaft gemacht ist, keineswegs der Erlaubnis gleichzustellen, nur mit einer geringfügigen Abweichung von dem an Sortimenter zu gewährenden Rabatt weiterliefern zu dürfen. Vielmehr beträgt der beschränkte Rabatt, für den zwar eine feste Norm nicht bestimmt ist, üblicherweise bei wissenschaftlichen Werken 10 bis 15 Prozent.)

c) Wenn also die Antragstellerin die Netto-Lieferung an die Verbandsbuchhandlung verweigert hat, so hat sie einem bindenden Beschlusse des Verlegervereins gemäß gehandelt. Der Antragsgegner gibt also in dem Artikel ein ganz falsches Bild, wenn er den Anschein erweckt, als ob die Antragstellerin und die Firma Hirschwald aus eigenem Entschlusse und aus besonderem Mißwollen gegen den ärztlichen Verband jede weitere Lieferung ablehnten, während bis dahin so »ziemlich alle« Verleger nach wie vor weiter geliefert hätten. (Auch diese letzte Behauptung ist übrigens mindestens schief und mißverständlich; denn tatsächlich haben, wie der Antragsgegner selbst zugibt, in der fraglichen Zeit überhaupt nur 15 Verleger an die Verbandsbuchhandlung geliefert.)

2. Ob sich nun der Antragsgegner in der einen oder anderen Richtung der Unwahrheit an den angegebenen tatsächlichen Behauptungen bewußt gewesen ist, als er den Artikel verfaßte, kann dahingestellt bleiben. Jedenfalls ist so viel glaubhaft, daß er diese unwahren Behauptungen aufgestellt hat, ohne die im Verkehr notwendige Sorgfalt anzuwenden, um die Behauptungen auf ihre Wahrheit hin zu prüfen. Der Antragsgegner gibt selbst an, daß er zu der Zeit, da er den Artikel in Nr. 48 der Ärztlichen Mitteilungen geschrieben hat, den Beschluß des Verlegervereins nicht näher gekannt hat, und daß ihm ein Verleger, mit dem er gesprochen habe, keine sichere Auskunft darüber habe geben können. Er durfte daher keinesfalls die Behauptung aufstellen, daß der Verlegerverein abgelehnt habe, einen bindenden Be-

schluß zu fassen. Es wäre vielmehr seine Pflicht gewesen, zunächst einmal den genauen Wortlaut des Beschlusses festzustellen, ehe er derartig schwerwiegende Angriffe auf eine, gerade mit Ärztekreisen in lebhaftem Verkehr stehende Buchhandlung in einem für Ärzte bestimmten Platze erhob. Um so mehr mußte er aber wegen der Richtigkeit seiner Behauptung Bedenken haben, als er aus der Postkarte der Firma August Hirschwald, die er vor der Abfassung des Artikels erhalten hatte, ersehen mußte, daß sich dieser Verlag nicht nur als Mitglied des Börsenvereins, sondern auch als Mitglied des Verlegervereins für verpflichtet hielt, den Rabatt auf 15 Prozent herabzusetzen, wie denn ja auch der Artikel selbst davon ausgeht, daß »zur Durchführung des Boykottbeschlusses des Buchhändler-Börsenvereins natürlich auch die Mitwirkung der Verleger durchaus notwendig sei und eben der »Verleger-Verein« das Verbot der Lieferung abgelehnt habe«.

Die Nachprüfung des Lehmannschen Briefes vom 15. November, zu der der Antragsgegner, falls ihm eigene Kenntnis des Buchhandels nicht genügend zur Verfügung stand, einen sachverständigen Berater hätte zuziehen müssen, wenn er über die Verhältnisse schrieb, hätte ihn auch darüber aufgeklärt, daß die Antragstellerin keineswegs jede Lieferung ablehne, sondern daß sie nur Lieferung mit vollem Rabatt verweigere. Er mußte sich auch sagen, daß die Leser seines Artikels den Eindruck gewinnen mußten, die Antragstellerin stünde zusammen mit August Hirschwald — im Gegensatze zu anderen Verlegern — besonders gehässig dem Verbande und seiner Buchhandlung gegenüber, wie denn auch dieser Eindruck bei den Lesern der ärztlichen Mitteilungen hervorgerufen worden ist.

3. Denn es ist tatsächlich auch durch den Artikel der Antragstellerin, wie sie durch die Vorlegung von Zuschriften glaubhaft gemacht hat, in ihrem Geschäfte ein erheblicher Schaden dadurch entstanden, daß eine große Zahl von Ärzten durch den Artikel veranlaßt worden ist, die von der Antragstellerin verlegten Fachzeitschriften abzubestellen. Allem Erwarten nach wird künftig dieser Schaden weiter dauern und auch neuer Schaden entstehen. In dieser Beziehung sei insbesondere auf die Postkarte des Dr. Schiller aus Sergizewskoja in Rußland vom 1. Januar 1911 (19. 12. 10) und den Brief des Dr. Schneider in Potsdam vom 20. Dezember 1910 verwiesen. Die Behauptungen des Antragsgegners sind also geeignet, Nachteile für den Erwerb der Antragstellerin herbeizuführen; es besteht auch die Gefahr ihrer Wiederholung.

Denn es ist zunächst unrichtig, wenn der Antragsgegner behauptet, er habe in Nr. 50 der Ärztlichen Mitteilungen eine der wahren Sachlage entsprechende klare und rückhaltlose Darstellung gegeben. In Nr. 1 des Jahres 1911 tritt er sogar wiederum mit der Behauptung auf, der Verlegerverein habe seinen Mitgliedern völlig freie Hand gelassen, ob sie an die von dem Beschlusse des Börsenvereins betroffenen Vereinsbuchhandlungen liefern wollen oder nicht, und hält damit den Anschein aufrecht, als sei die Handlungsweise der Antragstellerin und des Berliner Verlags einzigartig und das Zeichen besonderer Mißgunst gegen den Verband. Überdies hat die Antragsgegnerin auch noch in der mündlichen Verhandlung über den Widerspruch und in dem vorbereitenden Schriftsatze ausdrücklich die Wahrheit der in Frage stehenden Äußerung in dem Artikel behauptet.

Nach alledem ist der Anspruch der Antragstellerin auf Unterlassung der in der einstweiligen Verfügung gekennzeichneten Äußerungen gemäß § 874 i. V. mit § 1004 des BGB. begründet und glaubhaft gemacht. Die einstweilige Verfügung ist demnach zu bestätigen (§§ 936, 925 d. ZPO.). Die Kostenentscheidung folgt aus § 91 der ZPO.

(gez.) Adam. (gez.) Höring. (gez.) Eger.

Ausgefertigt am 20. März 1911.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Landgerichts Leipzig.
(L. S.) (gez.) Schützer, Rem.

Neue Deutsche Buchkunst.

Erste Ausstellung
des Vereins Deutscher Buchgewerbekünstler.

Am Sonntag den 26. d. M. wurde in den unteren Räumen des Deutschen Buchgewerbehauses in Leipzig die Erste Ausstellung des Vereins Deutscher Buchgewerbekünstler in Leipzig feierlich eröffnet. Herr Professor Hugo Steiner-Prag, Lehrer an der Leipziger königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste in Vertretung Herrn Professor Walter Tiemanns, der infolge eines Unfalls am Erscheinen verhindert war, in einer kurzen Ansprache und dankte dem Deutschen Buchgewerbeverein für das gewährte Gastrecht, wie auch dem Leiter des Deutschen Buchgewerbemuseums, Herrn Dr. Johannes Schinnerer, der sich ein persönliches Verdienst um das Zustandekommen und um die gesamte Anlage der Ausstellung erworben hat. Hieran schloß sich ein kurzer Hinweis auf die Zwecke und Ziele des Vereins und ein Rundgang durch die Ausstellungsräume.

Unter den Anwesenden bemerkten wir neben Herrn Ministerialdirektor Geh. Reg.-Rat Dr. Roscher aus Dresden als Vertreter der Königl. Staatsregierung, Herrn Oberbürgermeister Dr. Dittrich-Leipzig, Herrn Professor Dr. Jean Loubier als Vertreter des Königl. Kunstgewerbemuseums in Berlin sowie zahlreiche Mitglieder der Königlichen Akademie und Vertreter des graphischen Gewerbes.

Wie ein den Anwesenden zur Verfügung gestellter Katalog, der mit einer kurzen Einleitung von Herrn Dr. Johannes Schinnerer versehen war, besagt, ist hier zum ersten Male der Versuch gemacht worden, an zahlreichen fertigen Arbeiten den augenblicklichen Stand moderner deutscher Buchkunst vor Augen zu führen. Der für diese Ausstellung zur Verfügung stehende Raum ermöglichte es zum erstenmal, eine solche Vorführung größeren Stils zu zeigen. Ein geringer Teil der ausgestellten Gegenstände konnte zwar schon auf der Brüsseler Weltausstellung 1910 gezeigt werden und wurde dort als Gruppe mit dem »Grand Prix« ausgezeichnet, doch bietet die jetzige Ausstellung in ihrer bedeutend erweiterten Form ein ungleich geschlosseneres und darum wirkungsvolleres Bild.

Diese Ausstellung ist als Wanderausstellung gedacht und wird späterhin in den verschiedensten deutschen Städten gezeigt werden; aber es will uns durchaus gerechtfertigt erscheinen, daß sie gerade von Leipzig — dieser hervorragenden Bücherstadt — ihren Ausgang nimmt. Künstlerische Kräfte der Graphik und des Buchgewerbes haben ihre und ihrer Schüler beste Leistungen dem Urteil des Publikums dargeboten. Wenn auch einiges darunter sein mag, das nicht nach jedermanns Geschmack ist, Schablonenmäßiges und Übertriebenes, so zeigt die überragende Mehrzahl der Arbeiten doch ein entwickeltes Stilgefühl und ein feines Verständnis für das Wesen der Buchkunst, wie wir es vor zwanzig Jahren in Deutschland vergeblich gesucht haben würden. Wir können auf Einzelheiten nicht eingehen, das hieße den Katalog abschreiben; wir bemerken nur, daß nicht weniger als nahezu sechzig Künstler und Künstlerinnen, teils mit Bucheinbänden, Titelzeichnungen und Illustrationen, teils mit Umschlag- und Vorsat-

papieren, Schriftproben oder Zierstücken und Vignetten, vertreten sind. Untrennbar von diesem Gebiet sind auch die Exlibris, von denen eine größere Anzahl ausgestellt ist. Häufig begegnen wir Anlehnungen an die Vergangenheit, besonders an die Zeit des achtzehnten Jahrhunderts, fast immer aber einer weisen Beschränkung in Schmuck und Ornament; überall ist das Augenmerk auf Schönheit und Klarheit des Satzbildes gerichtet.

Mit prächtigen Einbänden sind unter anderen vertreten: Professor Walter Tiemann, Professor Steiner-Prag, Professor Max Honegger und Georg Belwe, sämtlich an der Leipziger Akademie tätig. F. H. Ehmcke, Lehrer an der Düsseldorfer Kunstgewerbeschule, zeigt eine Anzahl von Beispielen von Anwendungen der Ehmcke-Antiqua und Ehmcke-Kursiv, Professor Fr. W. Kleuckens aus Darmstadt solche der Kleuckens-Antiqua und -Kursiv, sowie der Ingeborg-Antiqua an einigen Büchern der Ernst-Ludwig-Presse. Mit einer reichen Auswahl von Handbänden ist die Hamburger Kunstgewerbeschule vertreten; auf diese Arbeiten möchten wir besonders hinweisen. Titel und Bucheinbände, Originale zu Kleist, Penthesilea, führt Kurt Tuch-Halensee vor. Diese sind als geschickte Zeichnungen beachtenswert. Weniger gefallen uns diesmal die Arbeiten von Heinrich Vogeler-Worpswede, die auffallend unruhig auf den Beschauer wirken. Zum Schluß wollen wir noch auf die Arbeiten von Professor Emil Rudolf Weiß aus Berlin aufmerksam machen, die mancherlei Proben von Anwendungen des Weiß-Schmucks und der Weiß-Fraktur zeigen, ferner auf die prächtigen Vorsatzpapiere und geschriebenen Bücher von Heinrich Wieynk-Südende. Daß wir Preetorius, Orlik, Rudolf Koch, Melchior Lechter und manche andere nicht vermissen — in der Tat, es fehlen wenig bedeutende Namen, — wird man uns ohne weiteres glauben; aber wie sollen wir jeder einzelnen Leistung gerecht werden? —

Wir hoffen, daß diese Ausstellung neuer Deutscher Buchkunst allen Erwartungen, die daran geknüpft werden, vollauf entspricht, daß sie demjenigen Interesse begegnen werde, auf das sie größten Anspruch hat, und damit auch die auf sie verwendete mühevolle Arbeit reichlich belohnt werde.

Mestern.

Die Holzschnittwerke von Hans Weiditz.

(Schluß zu Nr. 72, 73 d. Bl.)

Luther, Martin. XXVII. Predig || D. Martin || Luthers || newlich vßgang || en Anno. XXIII. || Durchsichtiget, vnd in || ordnung gestellt der || besten form. || Sampt eim Register. || Kerumb. || (Bl. 112 a:) Johannes Schott trucker, wünscht D. M. Luther || Gnad von gott dem vatter, vnd vnserem || herren Jhesu Christo. || (Straßburg 1523, Joh. Schott).

Mit ganzseitigem Lutherbildnis von H. Baldung Grien, einer Titelumrahmung und dem großen Signet Schotts, beide von H. Weiditz. Kristeller Nr. 464. Muther 1509. Heitz, Elsäß. Büchermarken Taf. 4. Schmidt, Répert. II, 77. Kuczynski 1553. Knaake XII, S. 579 Nr. a. Röttinger Nr. 57. Kat. M. Breslauer 1, 703. ℳ 68 (Mit Abb.).

Luther, Martin. In epistolam Pavli ad Galatas Commentarius. Straßburg 4. Novbr. 1523, J. Herwagen.

Mit Titelumrahmung. Wiederholt in Luther, Magnificat. Heiland, Die Lutherdrucke d. Erlanger Univ.-Bibl. 1898. Nr. 141. Röttinger Nr. 58.

Luther, Martin. Formvla missae et communionis pro Ecclesia Vuittembergensi. s. loc. et typ. not. [Straßburg, Köpfel]. 1523.

Mit Titelumrahmung und Signet Köpfels von H. Weiditz. Heiland Nr. 154. Röttinger Nr. 67.

Luther, Martin. Martini Lutheri svper Magnificat Commentarij nuper è uernacula in latinum uersi à Johanne Lonicero. s. loc. et typ. not. [Straßburg, J. Herwagen]. 1525.

Mit Titelumrahmung von Weiditz. Heiland Nr. 141. Röttinger Nr. 58.

Luther, Martin. Das ander teyl wider die himlischen Propheten vom Sacrament. Straßburg 1525. W. Köpfel.

Mit Titelumrahmung von H. Weiditz. Panzer, Annalen III. 391 Nr. 3544. Heitz XVII, 7. Röttinger 64.

Maimonides (Musa ben Maimon). Tracta / tus Rabbi Moysi de regimine / sanitatis ad Soldanum / Regem. / Am Ende: Augustae Vindelicorum. Anno virginei partus. / M.D.XVIII. die ix Julij (Augsburg, S. Grim & M. Wirsung).

Mit Titelbordüre von H. Weiditz. Panzer VI 151, 130. Choulant, Handb. d. Bücherkde. d. ält. Med. S. 379. Fürst, Bibliotheca judaica II S. 314. Proctor 10875, Type 2, 4, 6. Butsch, Bücherornam. I 28. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1385 ℳ 36.

Matthias de Miechow. Tractatus de duabus Sarmatiis Asiana et Europiana et de contentis in eis. (Am Schluß:) Excusa Augusta Vindelicorum. Anno 1518 (Augsburg 4. Aug. 1518, Grimm & Wirsung).

Mit Titelumrahmung. Zapf II, 112. Adelung I, 179, der sich auf die Ausgabe von 1521 bezieht. Der erste Druck erschien 1517: Impressum Cracovie opera et impensis . . . Joannes Haller. Anno Christi 17 supra millesimumquingentesimum. Kat. W. P. de Vries Amsterdam, Novbr. 1905. Röttinger 8.

Mayr, Georgius, Etliche hundert schöner, lustiger vnd gemainer Teutschen Sprüchwörter. Augsburg 1567, Phil. Ulhart.

Umrahmung C I v aus Devot. Meditationes. Röttinger 25.

Mayr, Georgius, Ein kunstreich vn bewert Kochbuch / darinne vil schöner vnd guter künsten des Kochens / Bachens / vnd Einmachens der Pasteten / Thorten / auch anderer Speysen vnnd Richten / fein ordenlich . . . zu kochen / anzurichten auch für vnd auff zutragen / angezaigt . . . Und von den Weinen . . . Augspurg 1579, Philipp Ulhart.

Mit Titelholzschnitt vom Meister H F nach der Zeichnung des H. Weiditz. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1386 ℳ 48.

Meditationes. Deuotissime Meditati / ones de vita: benefici / is: et passioe salua-/toris Jesu chri / cu gratiaru / actione. Ex officina excusoria Sigismundi Grimm: Medicinae / Doctoris: ac Marci wyrsung: Augustae / Vindelicor. Quinta die Aprilis / Anno ꝛc. DDD.XX.

Enthält Titelumrahmung 132 : 90 mm, Schriftfeld 89 : 64, mit 1520 bezeichnet und 38 Holzschnitte von Weiditz, davon 26 Schnitte 85 : 49, von welchen drei je zweimal abgedruckt wurden, und neun Schnitte 68 : 73 mm. Die 29 Hochbilder sind von Rahmen 132 : 90 umgeben, für welche 21 Stöcke in Verwendung kamen. Die Rahmen enthalten in ihren unteren Teilen meist Kinderszenen, im übrigen Blumen, Vögel und Insekten. Die in diesem Buche zum erstenmal abgedruckten Holzschnitte gehören zu den vollendetsten, die wir von Weiditz kennen. Reproduziert in Hirths Liebhaberbibliothek Bd. XI, 1887. Hirth macht besonders auf die höchst originellen Einfassungen aufmerksam, die fast an die freie Behandlungsweise der Japaner erinnern usw. Seidlitz 11. Muther I 1025. Zapf II 136. Panzer VI 158. Röttinger 25. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1387 ℳ 400. (Mit Abb). Eine deutsche Ausgabe der Meditationes erschien 1521 unter dem Titel: Gebet vnd betrachtungen (siehe diese).

Meisterlin, S., Ein schöne Cronick vn Hystoria, wye nach der Synndtfluß Noe. Die teutschen . . . jren anfang enpfangen haben. Augsburg 1522, M. Ramminger.

Mit der S. Ulrichsschlacht. Röttinger Nr. 18, 24.

Melanchthon, Ph., de arte dicendi Declamatio. Hagenau, J. Setzer, s. a. [nicht vor 1527].

Mit Titelumrahmung, am Ende Signet mit Figur des Janus. Röttinger 70.

Melusina, siehe Histori.

Moscherosch, J. M., Wunderliche und warhafftige Gesichte Philanders von Sittewalt. Straßburg 1665, Josias Städel.

Mit zwei Schnitten von Weiditz aus dem Sallust von 1534. Röttinger 87.

Nepos, Cornelius. / Vom vrsprung des Römischen Reichs, den Sieben / künigen, auch wie das Burgermeisterthumb angefangen. Item Sallustius Von der zusammen Rottung Catiline. Zuletzt findest du den krieg der Römer wider Jugurtham. Alles von newem verteutscht. Getruckt zu Straßburg bey M. Jacob Cammerlandern von Mentz. O. J. (1535).

Mit 18 Holzschn., die sich wiederholen. Der sogenannte Cornelius Nepos ist eine Übersetzung des Aurelius Victor. Die Holzschnitte sind teilweise durch ein kleines e bezeichnet, was zu der Vermutung Anlaß gab, daß der Verleger Jakob Cammerlander, der selbst Form-

schneider war, dieselben angefertigt habe (vgl. Naumanns Archiv II, 135). Andrerseits wird ein Teil der Formschnitte von Röttinger (S. 106 Nr. 87) dem Hans Weiditz zugewiesen und Cammerlander nur als ausführender Holzschneider bezeichnet. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1355 ℳ 75.

Nicolaus. Nycholai Dünkelspühel Tractatus. Straßburg 3. Septbr. 1516, Schott.

Mit Initialen. Kristeller 453. Röttinger 75.

Nonnius. Tralatio Sancti Euangelij, secundum Joannem. Hagenau. August 1527, J. Setzer.

Mit Titelumrahmung v. Weiditz. Panzer VII, 99, Nr. 253. Röttinger Nr. 76.

Oecolampadius, Joannes, Ain Predig vnd ermanug vo wirdiger ereenbietung dem Sacrament des fronleichnam christi. Augsburg 1521, Grimm & Wirsung.

Mit Titelumrahmung, wiederholt in: Gregorius Nazanzenus. Seidlitz 16. Zapf II, 147. Röttinger, Nr. 40.

Oecolampadius, Jo., Qvod || non sit one || rosa christia || nis confessio || paradoxon || Ioannis Oeco || lampa- || dii. || (Am Ende:) Excusum Augustae Vindelicor in officina l Sigismundi Grimm Medici, & Marci || Wyrsung. xx. Aprilis, Anno || Dni M.D.XXI. ||

Mit Titelumrahmung auf schwarzem Grunde von H. Weiditz und drei Initialen von H. Hopfer. Titelumrahmung wiederholt in Basilius, Carion, Ricius, Spiegel. Seidlitz 5. Zapf II, 117. Röttinger Nr. 15. Kat. M. Breslauer B. 1, 705 ℳ 36.

Oceolampadius, Jo., De gavdio resvrrectionis sermo. Augsburg 21. Juni 1521, Grimm & Wirsung.

Mit Titelumrahmung. Zapf II 147. Röttinger Nr. 17.

Ora-/tio oratorv Fran / cisci Regis Gallorum Prin / cipibus Electoribus / Francofordiam e / confluentia / missa. / (Am Ende:) Augustae Vindelicoru in Sigismundi Grim/Medici & Marci Wirsung officina ex / cusoria, Anno virginei partus / M.D.XIX. Die vero xxviij / Mensis Junij. /

Mit Titelbordüre von H. Weiditz. Panzer VI, 156, 164. Proctor 10905, Type 4, 7. Vgl. Röttinger Nr. 17 (3), dem das Werk unbekannt Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1388 ℳ 30.

Other, Jacob, Christlich lebe (n) vnd sterben. Straßburg 17. März 1528, Balth. Beck.

Titelumrahmung von Weiditz. Röttinger Nr. 72.

Pauli, Johannes, Schimpff vnnd Ernst. Augsburg 1526, Steiner (Röttinger Nr. 24). Augsburg 10. April 1535, Steiner (Röttinger Nr. 5). Frankfurt a. M. Chr. Egenolff 1550 (Röttinger Nr. 82).

Mit Holzschnitten von Hans Weiditz. Siehe Röttinger Nr. 5, 24, 26, 27, 43, 82.

(Pauli, Johs.) Schertz mit der Warheyt. Kurtzweilige Gespräche / Jn Schimpff vnd Ernst Reden etc. Frankfurt a. M. 1563, Chr. Egenolffs Erben.

Mit 46 Holzschn., darunter mehrere von Weiditz. Kat. Gilhofer & Ranschburg 20, 268. 90 Kronen.

Petrarcha, Franciscus, Von der Artzney bayder Glück, des guten vnd widerwertigen. 2 Bde. Augsburg 9. Febr. 1532, Steiner.

Mit 261 Holzschnitten, davon 126 im ersten, 135 im zweiten Bande. Das Hauptwerk des Meisters Hans Weiditz, nach dem er der Petrarcameister genannt wurde. Seidlitz 12. Muther 886. Muther, Verz. 547—804. Passavant III (Burgkmair) S. 275, 276 Nr. 106. Wiechmann II, 160 ff. u. 248 ff. Prince d'Essling et Eug. Müntz, Pétrarque, Paris 1902, S. 96 ff. Röttinger Nr. 24, 37, 43, 45. Danach gibt es außer der Ausgabe von 1532 noch folgende Drucke: 1545 Steiner, 1551, 1559, 1572, 1584 Egenolff, 1604, 1620 Steinmeyer. Die wichtigsten Verwendungen der Holzschnitte des Petrarcaschen Glückbuches sind bei Röttinger Nr. 24 zu ersehen. Für den Abdruck in Petrarcas Glücksbuch Bd. II Fol. 116 wurden aus dem dem Werke: Avila, Vanquete S. 4, entnommenen Stocke die Gestalten des hl. Sebastian und hl. Rochus im Hintergrunde rechts entfernt, wovon schwache Reste noch sichtbar sind. Vielleicht erklären sich die besonders auffallenden Lücken in den Schnitten II 8 v und 68 (im Bildstocke) aus derselben Rücksichtnahme Steiners auf den protestantischen Teil seines Kundenkreises. Jn den Egenolffischen Drucken des Glücksbuches (vgl. z. B. 1572) sind auch einige Holzschnitte unwesentlich verändert, z. B. I 61, 110, II 83 v, aus zwölf weiteren Stöcken sind die Schraffen der Hintergründe herausgeschnitten. Von den oft wiederholten Leisten gehören Weiditz 6, ferner 4 größere und 4 kleinere Initialen an. Der Schnitt I 118 v ist mit 1519, der Schnitt II 176 mit 1520 datiert.

Petrarca, Fr., De Rebus Memorandis. || GEdenckbuch || Aller der Handlungen, die sich fürtref- fenlich vonn anbegind der Welt wunderbarlich begeben vnd zu || getragen haben . . . Des Hochgelehrten herrn, Oratoren vn Poeten, Francisci Petrarche || . . . An den tag gebracht vnnd Verteütschet, Durch || Magistrum Stephanum Vigilium Pacimontanum. || (Hierunter großer Holzschnitt. Darunter:) Gedruckt zu Augspurg, bey Hainrich Stayner, M.D.XXXXI.

Mit 15 großen Holzschn. v. Burgkmair, Weiditz u. a. u. 4 figürl. Initialen. Kat. M. Breslauer B. 1, 707 ℳ 65. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1380 ℳ 120 (m. and. Werk).

Petrarca, Fr., Hülff, Trost vnd Rath in allem anligen der Menschen. Zwei Trostbücher, Von Artznei vnd Rath beyde im gueten vnd widerwertigem Glück. Franckf. a. M. 1559, Chr. Egenolffs Erben.

Mit 260 (4 ganzseitigen u. 224 halbseitigen) Holzschnitten v. Weiditz. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1389 ℳ 100.

Petrarca, Fr., Trostspiegel in Glück vnd Unglück. Frankfurt a. M. 1572, Chr. Egenolffs Erben.

Mit 260 Holzschn. Kat. Gilhofer & Ranschburg W. 20, 270 22 Kronen; ebenso 25, 229. 60 Kronen.

Petrarca, Fr., Trostspiegel in Glück vnd || Vnglück, || Des Weitberumbten Hochgelehrten || fürtrefflichen Poeten vnd Oratorn || Francisci Petrarchae Trostbücher, von Rath, That vnd Artzeney in Glück vnd Unglück . . . Frankfurt a. M. 1584, Chr. Egenolffs Erben.

Mit 260 Holzschn. u. der blattgroßen Druckermarke am Schluß. Kat. M. Breslauer 1, 706 ℳ 50.

Petrarca, Fr., Trostspiegel. Frankf. a. M. 1596, Chr. Egenolffs Erben.

Kat. Gilhofer & Ranschburg W. 25, 230. 54 Kronen.

Petrarca, Fr., Trostspiegel. Frankf. a. M. 1604, Joh. Saur, in verlegung V. Steinmeyers.

Kat. Gilhofer & Ranschburg W. 20, 349. 22 Kronen. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1390 ℳ 40.

Platina, B., Von allen Speisen vnd Gerichten. Straßburg, Jänner 1530, Egenolff.

Mit Titelholzschnitt v. Weiditz und Monogramm M F des Holzschneiders. Die Ausgabe vom Heumonat 1530 hat den Titelholzschnitt ohne Monogramm. Röttinger Nr. 78.

Platina, B., Von der Eerliche / zimlichen, auch erlaubten Wolust des leibs, Sich inn essen, trincken etc. allerlay vnnd man- / cherlay Creaturen vnnd gaabenn Gottes, Visch, Vögel, Wildpret, Frucht / der erden etc. . . . zu / gebrauchen mügen. . . . Durch / den hochgelerten Philosophum vnd Oratorem, das ist weysesten / vnd beredtesten Herrn Bap. Platinam von Cremona . . . / jetzt jüngst grüntlich auff dem latein verteütscht, durch / M. Stephanum Vigilium Pacimontanum . . . Augspurg 4. März 1542, H. Stayner.

Mit 27 Holzschn., davon 2 von H. Burgkmair, 16 v. H. Schäuffelin, 8 v. H. Weiditz. Drexel Nr. 1061. Muther 1021. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1390 a ℳ 120 (m. Abb.).

Plautus. Zwo Comedien des synn reichen poeten Plauti nämlich in Menechmo vn Bachide. Nachuolgent ain Comedien Vgolini Philegenia genannt. Geteütscht durch Albrecht vo Eybe. Augsburg, o. Dr. [Grimm & Wirsung?], 1518.

Mit 20 Holzschnitten von Weiditz. Die Titeleinfassung ist von anderer Hand. Die gleichbetitelte Plautusausgabe Steiners vom 5. Juli 1537 enthält dieselben Schnitte ohne die Titelumrahmung.

Plenarium, Das. Basel 1514, A. Petri.

Mit Holzschn. v. Weiditz. Röttinger Nr. 27, S. 78, Z. 3 v. o.

Pontus und Sidonia. Von Adelischen Mannlichen || Tugenten, Erbarkeyt, vnnd Zucht, Ritter Pontus. || EJn Rhumreich, Zierlich, vnnd Fruchtbare Histori, || Von dem Edlen, Ehrenreichen, vnnd mannhafftigen Ritter Ponto, des Königs Son auß Gallicia, Auch von der || schönen Sidonia, Königin auß Britannia, vil guter nutzlicher || Leeren vnd Vnderweisungen, bei Fürsten vnd Herren sich rittermessig, fromm- || lich vnd höflich zuhalten. Durch die Hochgeborne fraw Leonora, Künigin auß || Schottenland, Ertzhertzogin zu Osterreich, auß Frantzösischer zungen || ins Teutsch bracht, Kurtzweilig zu lesen. || (Am Schluß:) CJ End der Geschichten, vnnd mannlichen Thaten || Ritter Ponti. || M.D.XLVIII. O. O. (Augsburg 1548, H. Steiner).

Mit 44 großen Holzschnitten von H. Schäuffelin, H. Burgkmair u. H. Weiditz. Die meist halbseitigen Holzschnitte dieses berühmten Ritterromans sind zum Teil aus dem Teuerdank und dem Plutarch von 1534, zum großen Teil neu. Letzter Druck des 1548 gestorbenen Steiner. Goedeke I, 356 Nr. 17, 5. Muther 1130. Kat. M. Breslauer B. 1, 708 ℳ 150. Kat. Gilhofer & Ranschburg W. 20, 28

162 Kronen. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1391 ℳ 120, ebenso 500, 1392 ℳ 180.

Propheten. Alle Propheten nach Hebraischer sprach verteutscht. Hagenau 12. Hornung 1528, Seltz.

Mit Titelumrahmung von Weiditz. Heitz LXXII, nach welchem es auch Exemplare mit dem LXXI, 1 abgebildeten Weiditzschen Signete gibt. Röttinger Nr. 71.

Psalter des küniglichen prophetten dauids. Augsburg 1523, Grimm. Seidlitz 19. Wiechmann II, 250. Zapf II, 158. Röttinger Nr. 32.

Mit 3 Holzschn. u. Leisten von Weiditz auf Titel und 5 Seiten. Von den Leisten sind 4 als Titelumrahmung zum: Gebet Salomonis (Rö. 33) verwendet.

Psalter. Der Psalter deutsch Martinus Luther. Augsburg 1524, Steiner.

Mit den Weiditzschen Holzschnitten aus: Betbüchlein Luthers 1523 (Rö. 28). Röttinger Nr. 28.

ψαλτήριον προφέτου καὶ βασιλέως τοῦ Δαβίδ. Straßburg 1545, W. Köpfel.

Mit Titelumrahmung von Weiditz. Abb. Heitz XVII, 8 b. Am Ende das Signet Heitz XVII, 8 a. Die erste Ausgabe dieses Psalters erschien 1524 (Panzer VI, 106, Nr. 691). Röttinger Nr. 61.

Regius und Grötzinger. Ain Tröstliche disputation, auff frag vn ‖ antwort gestellett, den glauben vnd die lieb be- ‖ treffend, Vnnd wie ey- ‖ ner den andern Cristlich ‖ vnderweysen sol, gatz ‖ nützlich zu de artick ‖ eln Doct. Ur- ‖ bani Regij ‖ vnnd Grötzingers: Wittenberg. M.D.:xxv: (Augsburg).

Mit Titelbordüre und ganzseitigem Holzschnitt auf der letzten Seite, beide von Hans Weiditz. Veesenmeyer S. 12. Kat. M. Breslauer B. 1, 709 ℳ 80 (m. Abb.).

Rhodion (Rößlin), Euch., Kreuterbuch Künstliche Conterfeytunge der Bäume, Stauden, Hecken, etc. Item von fürnembsten Gethiern der Erden, Vögeln vnd Fischen . . . Mit vollkommenen Registern in Sechserley Sprachen . . . Frankfurt a. M. 1569, Chr. Egenolffs Erben.

Mit sehr vielen Holzschn., darunter 2 (Bl. 15 v und 16) von H. S. Beham u. einem (Bl. 69 v) von H. Weiditz. Pauli, Beham S. 562. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1393 ℳ 120 (zus. mit Plinius 1571).

Ricius, Paulus, De Anima Coeli Compendium. Augsburg 2. März 1519, Grimm & Wirsung.

Mit Titelumrahmung. Röttinger Nr. 15.

Ritterspiel des Turniers, siehe: Wann.

Rößlin, Euch., Kreuterbuch, siehe: Rhodion.

Rumpolt, M., Ein new Kochbuch. / Das ist Ein grundtliche beschreibung wie man recht vnd wol / nicht allein von vierfüssigen / heymischen vnd wilden Thieren / sondern auch von mancherley Vögel vnd Federwildpret . . . Franckfort am Mayn / In Verlegung M. Marx Rumpolts / Churf. Meintz. Mundtkochs / vnd Sigmundt Feyerabendts, 1581.

Mit zahlreichen Holzschn. von J. Amman, V. Solis, H. Weiditz u. a. Erste Ausgabe des bekannten Werkes. Becker S. 109. Bartsch 14. Vicaire 762. Andresen I, 429. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1394 ℳ 120 (m. Abb.).

Rumpolt, M., Ein new Kochbuch. Auch wie man Bancketen, sampt gemeinen Gastereyen anrichten soll. Durch M. Marxen Rumpolt, Churf. Meintzischen Mundtkoch. Sampt einem Bericht, wie man alle Wein bewaren etc. Franckfurt a. M., bey J. Saurn, In Verlegung P. Fischers Erben, 1604.

Mit vielen Holzschn. von J. Amman, H. Weiditz u. a. Andresen I, 429. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1395 ℳ 48 (m. Abb.).

Sachs, Hans. Der Kei ‖ ser Bildnuß- ‖ en vnd leben (in Versen). ‖ Zu Franckfurt am Meyn, Bei ‖ Christian Egenolff. ‖ (Am Schluß:) 1535.

Mit Titeleinfassung und 87 Porträtmedaillons der Kaiser, von denen einige wohl von H. Weiditz herrühren könnten. Weller, H. Sachs, Nr. 85 (S. 51). Kat. M. Breslauer 1, 710 ℳ 45.

Sallustius. Salustij Chronica von dem Römischen Bundtschuch Rottung oder Empörung vnder dem Bürgermaisterthumb Ciceronis durch L. Catilinam angestifft. Hie bei auch der Krieg der Römer wider Jugurtham. Straßburg 1534, J. Cammerlander.

Mit 5 häufig wiederholten Holzschnitten und einem Signet, also sechs Schnitten von H. Weiditz. Der nachlässige Schnitt der meisten der Bilder rührt vom Verleger Cammerlander her, der auch Holzschneider war. Der Schnitt Fol. 5 v vom alten Stock ist mit einem C bezeichnet (in P. Heitz' Originalabdruck von Formschneiderarbeiten d. 16. u. 17. Jahrh. N. F. Taf. 88, 1 abgedruckt). Nagler, Monogr. I, 920, 2165. Röttinger Nr. 87. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1396 ℳ 30. Siehe auch Nepos.

Sasger, Caspar, siehe Schatzger.

Satzung, Statuten vnd Orde/nungen, Beständiger gutter Regierung, / . . . /ɑ Weiland in des H. Reichs statt Worms für genommen, Jetznew / mit höchstem fleiss Restituiert vnd an tag geben. / (Holzschn.). (Am Ende:) Gedruckt zu Frankfurt am Meyn, bei Christian Egenolff. Im jar, Tau/sent Fünffhundert vnd xxxiiij . . . /

Mit Holzschnitt von H. Weiditz. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1379, 1397, ℳ 90, 60 (zusammengebd. mit and. Werken).

Schachtafelen der / Gesundheyt / I Erstlich, Durchbewarung der Sechs / neben Natürlichen ding . . . II Zum Anderen, durch erkantnusz, / cur, vnd hynlegung / aller Kranckheyten . . . III Zum Dritten Aller xxxiiij Tafelen / sonderlich Regelbuch angehenckt / in gemein, vnd yeder dyenstlich, / . . . verteutscht / Durch D. Michael Hero Leibartzt / zu Straßburg . . . Getruckt durch Hans Schotten zum / Thyergarten. M.D.xxxiij. 3 Teile.

Mit zahlreichen Holzschnitten und Initialen, meist von H. Weiditz. Diese erste deutsche Übersetzung des Tacuinus (siehe diesen) enthält die 40 Holzschnitte der lateinischen Ausgabe von 1533 und zahlreiche Leisten aus dem: Biblisch Bettbüchlin von Brunfels (Rö. Nr. 73). Schmidt II, Schott Nr. 127. Röttinger Nr. 73, 85. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1398 ℳ 90.

Schatzger, Caspar, Von dem waren Christlichen leben jn wem es stee. 14. März 1524.

Mit Holzschn. v. Weiditz aus Devot. Meditationes Fol. G. Röttinger Nr. 25.

Schatzger, Gaspar (Sasger). Tractatvs de missa. Tübingen Jan. 1525, Huldr. Morhard.

Mit Titelumrahmung von H. Weiditz. Steiff, D. erste Buchdruck in Tübingen Nr. 100. Röttinger Nr. 62. Die Umrahmung wiederholt in den Drucken Steiff Nr. 101, 109, 123, 124, 137, 146.

(Siegmund I.) Register der loblichen Reformation so der allerdurchlauchtigist großmechtigist Furst . . . Sigmund weylant Röm. Keiser, zu Ungern vnd Behmen . . . im nehsten Concilio zu Costentz, die christlich kircht yn bestetige ordenung zubringen, furgenömen hatte. Diser Furst ist zu Franckfurt am Main erwelt, 1410 etc. O. O. u. J. (Augsburg 1521).

Der Holzschnitt von H. Weiditz auf S. 5 ist diesem aus stilistischen Gründen zuzuweisen. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1399 ℳ 50.

Spiegel, Jacob, In hymnum aviae Christi Annae dictum ab Erasmo Roterodamo Scholia. Augsburg 1519, Grimm & Wirsung.

Mit Titelumrahmung von H. Weiditz, wiederholt in Ricius, Oecolampadius, quod non, Basilius, Carion. Röttinger Nr. 15.

Statutenbuch, Gesetz, Ordnungen vnd Gebräuch, Keys., allgemeyner vnd etlicher besonderer Landt vnd Statt Rechten. Franckf. a. M. 1572.

Mit Holzschnitten vom Meister H. A. und H. Weiditz. Nagler, Mon. III, 587. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1400 ℳ 45 (zus. mit Carolina 1577).

STatuten Buch, Gesetz, Ordnungen vnd Gebrauch, Kaiserlicher, Allgemeiner, vnd etlicher Besonderer Land vnd Statt Rechten. Franckfurt a. M. 1593, Chr. Egenolffs Erben.

Mit 11 großen Holzschnitten von H. Weiditz u. d. Meister H. A. Nagler. Mon. III, 587, 3 u. 5. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1401 ℳ 36.

Steinmeyer, Vincentius, Newe Künstliche, Wohlgerissene, vnnd in Holtz geschnittene Figuren. Von den Furtrefflichsten Mahlern, Reissern vnnd Formschneydern, als nemblich Albrecht Dürer, Hansz Holbeyn, H. S. Böhem, H. Scheuflin u. a. Franckfurt a. M., In Verlegung V. Steinmeyers, 1620.

Vergleiche über diesen Steinmeyerschen Druck das in der Einleitung Gesagte. Didot hat demselben in den Zusätzen zu seinem Essai sur la gravure sur bois einen ausführlichen Artikel gewidmet. Pauli, H. S. Beham S. 508. Röttinger S. 1, Nr. 24, 34, 43. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1402 ℳ 500.

Tacuinus. Tacvini, ‖ Sanitatis ‖ Ellvchasem Eli- ‖ mithar ‖ Medici de Baldath, De sex Rebus non naturatibus, earum naturis, operationi- ‖ bus, & rectificationibus, publico omnium usui, ‖ conseruandae Sanitatis, recens exarati. ‖ Alben ‖ Gnefit ‖ De uirtutibus Medicinarum, ‖ & Ciborum. ‖ Iac. Alkin ‖ Dvs De Rervm ‖ Gradibvs. Argentorati ‖ apud Ioannem Schottum Librarium. ‖ . . . M.D.XXXI.

Mit einigen großen figürlichen Initialen und 40 Holzschnitten mit fast 300 Darstellungen von H. Weiditz. Röttinger zitiert diese erste Ausgabe, beschreibt aber die Ausgabe von 1533. M. Breslauer

gibt in seinem Katalog I Nr. 711 S. 232, 233 folgende Beschreibung der ersten Ausgabe: »Die 40 Holzschnitte — breite Leisten am Schluß der Seiten — zeigen die hervorragende Zeichenkunst des Weditz. Sie sind von einem frappierenden Realismus der Darstellung und zum Teil köstlichen Humors. Die Holzschnitte illustrieren die ‚sex res quae sunt necessariae cuilibet homini, ad quotidianam conservationem sanitatis suae: Aer, Cibus et Potus, Motus et Quies, Somnus et Vigilia, Humor, Affectus'. Ob Weditz nun Weintrauben, Nüsse, eine Distel, Eicheln, Wurzeln und Kräuter zeichnet, oder Hühner und Enten, ein Kamel, ein Häschen, Teile von geschlachtetem Vieh, einen Brunnen, oder ob er bei den verschiedenen Wassern die aqua pluvialis, aqua nivi mixta, aqua fluminosa mit seinem Stift erläutert, ob er Trinkgeräte darstellt, oder die Folgen des Trinkens Ebrietas, Vomitus, dann wieder Cantus, Organum, Saltus illustriert — überall zeigt er sich als der bedeutende Künstler, der sehr große Könner. Weditz spricht manchmal recht deutlich, wenn er die purgatio, constipatio u. a. illustriert. Kulturgeschichtlich wichtig sind auch die Darstellungen des Jägers, des Ballspielers, der Ringkämpfer, ferner die Szenen aus der Badeanstalt, die Fricatio (Massage) usw. Der Tacuinus ist jedenfalls eines der interessantesten Werke des Meisters.« Kristeller, Straßb. Buchillustr. 475. Choulant, Bücherkunde f. d. ält. Med. S. 368. Schmidt, Répertoire II, 119. Weigel Katalog Nr. 10088 b, Nagler, Monogr. III, 669. Drexel, Kochbücher Nr. 1046. Röttinger Nr. 85. Kat. M. Breslauer B. 1, 711 ℳ 160. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1361 ℳ 160, ebenso 1403 ℳ 150 (zus. m. and. Werken).

Tacuinus. Tacuini sex rervm non naturalium, cum earum naturis operationibus, & rectificationibus. Straßburg 1533, Schott.

Mit 40 Holzschn. u. 2 bibl. Initialen. Röttinger Nr. 85.

[Tengler, Ulrich] Layenspiegel. Von rechtmässigen ordnungen inn Burgerlichenn vnd Peinlichen Regimenten. Straßburg 1532, H. Knoblouch.

Goedeke I S. 391, 32. Mit mehreren blattgroßen u. klein. Holzschn. Rö. Nr. 90. Kat. Gilhofer & Ranschburg W. 20, 170. 40 Kronen.

[Tengler, Ulrich] Layenspiegel . . . Straßburg, 3. Hornung 1536, J. Albrecht.

Mit Titelbild u. and. Holzschnitten aus älteren Ausgaben. Rö. Nr. 90.

Testament, Das alte. Wittenberg, M. Lotter. I. 1522. II. 1524.

Von den Holzschnitten des 2. Teils dieser Ausgabe hat Weditz 23 im Gegensinne entworfen, die im 2. Teil des A. T. von Knoblouch 1524 (folgende Nr.) abgedruckt sind. Röttinger Nr. 60 S. 94 Z. 8 v. o.

Testament, Das alte. Deutsch nach vrspringlicher Hebreischer warheit. M. Luther. Straßburg, Joh. Knoblouch, Wintermonat 1524. — Das Annder teyl des alten Testaments. Straßburg, Joh. Knoblouch, 1. Heumonats 1524. — Das dritte teyl des allten Testaments. 1524.

1. Teil enthält 25 Holzschn. v. H. Weditz, die Titelumrahmung ist von anderer, Straßburger Hand. Der Holzschn. Fol. 1 ist nach unbekannter alter Vorlage, die übrigen 24 Schnitte sind Wiederholungen der Illustrationen der Augsburger Bibel Silvan Othmars von 1518 (Muther, B.-B. 14). 27 weitere Illustrationen sind von fremder Hand. — Der zweite Teil enthält mit Ausnahme der Titelumrahmung, in der nur die untere Leiste Weditz gehört, 23 Holzschnitte von Weditz. Sie sind nach den Schnitten zum 2. Teile von Luthers Altem Testament aus der Offizin Melchior Lotters in Wittenberg, 1524 Folio (Muther, B.-B. 25) im Gegensinne gearbeitet und auf das Format der Bilder des ersten Teils gebracht. — Der dritte Teil enthält nichts von Weditz.

Eine Neuauflage des Alten Testaments wurde 1528—1529 veranstaltet (I. Knoblouch 1528; II. W. Selz für Paul Götz Hagenau 1529; III. W. Selz für P. Götz und M. Hasse 1529).

Muther 1543. Muther, B.-B. 96. Kristeller 428. Schmidt VII 283. Röttinger Nr. 60. Kat. M. Breslauer B. 1, 712 ℳ 250.

Testament, Altes. 2 Teile. Augsburg, H. Steiner 1527. 1529.

Mit Nachschnitten Weditzscher Blätter. Röttinger Nr. 28, 60.

Testament, Neues. Das gantzs neuw. Testament. Basel 1523, Thomas Wolf.

Mit Holbeinschen Holzschnitten, die Weditz für seine Illustrationen zum Knoblouchschen neuen Testament von 1525 verwertete. Rö. Nr. 63.

Testament, Neues. Das neüw Testament, Recht gründtlich teutscht. Straßburg 1525, Joh. Knoblouch.

Mit 20 Holzschnitten von H. Weditz (Fol. 182 v bis 194 v) zur Apokalypse nach denen H. Holbeins aus dem Wolffschen Druck von 1523 (vorige Nr.). Gleichseitige Kopien in der nächsten Nr. Muther, B.-B. 78. Muther 1545. Kristeller 430. Schmidt VII, 300. Röttinger Nr. 63.

Testament, Neues. Das New Testament, Recht gru(n)tlich teütscht. Augsburg 1527, H. Steiner.

Weditz gehören die Holzschnitte Fol. 76 v, 168 v an; letzterer war bereits in Luthers Betbüchlein von 1523 (Rö. Nr. 28) enthalten. Die ferneren 20 Bilder zur Apokalypse Fol. 170—181 sind sehr getreue Nachschnitte der in der Straßburger Ausgabe von 1525 (siehe vorige Nr.) enthaltenen Weditzschen Originale (Rö. Nr. 63). Um einen fremden Schnitt zum Caput 19 vermehrt findet sich die ganze Serie in Steiners Biblia von 1535, und um 2 Blätter vermindert in Steiners Biblia von 1534. Muther, B.-B. 47. Muther 1064. Zapf II, 179. Röttinger Nr. 29, 63.

Testament, Neues. Das New Testament, Recht gru(n)tlich teütsch. Augsburg 1531, H. Steiner.

Mit Weditzschen Holzschnitten. Röttinger Nr. 28 S. 81, 29.

Testamentum, Novum, graece. Straßburg, Juni 1524, W. Köpfel.

Mit Titelumrahmung von H. Weditz. Röttinger Nr. 67, S. 98.

Teuerdank, siehe Geuerlicheiten.

Thucidides, der aller thewrest vnd dapfferest Historienschreiber, von dem Peloponnenser krieg, Inn acht bücher gethailt. Durch Hieron. Boner, Schulthayß zu Colmar inn Teütsche sprach verwendet. Augspurg, Heinrich Stayner 1533.

Mit 50 zum Teil blattgroßen Holzschnitten von H. Schäuffelin, 8 von H. Weditz, andere von J. Breu usw. Schmidt, Rep. f. Kunstwiss. XIX S. 286. Muther 225. Kat. M. Breslauer B. 1, 713 ℳ 175. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1406 ℳ 60.

Tragedia. Ain Hipsche Tragedia vo zwaien liebhabenden mentschen ainem Ritter Calixtus vn ainer Edlen junckfrawen Melibia gena( )t. Augsburg, 20. Dezbr. 1520, Grimm & Wirsung.

Seidlitz 9. Muther, Verz. 501—523. Wiechmann II, 157. Muther 876. Zapf II, 133. Röttinger Nr. 35. Mit 30 Holzschnitten.

Valerius Maximus. Von Geschichten der Römer und anders volcks, Perser, Medier, Griechen usw. Durch Petrum Selbet verteuscht. Straßburg 1533, J. Cammerlander.

Mit Initialen u. Druckermarke von H. Weditz. Vgl. Röttinger Nr. 87. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1407 ℳ 30.

Vegetius. Vier bücher der Ritterschafft / mit manicherleyen gerüsten / bolwercken vn gebewen / Als Büchsen / Katzen / Antriben / Vberwerffenden pruden etc. Augsburg 1529, H. Steiner, dann 1534.

Muther 107. Zapf II, 185. Röttinger Nr. 24, 43. Die Ausgabe von 1534 hat nach Kat. Gilhofer & Ranschburg W. 20, 323 (48 Kronen) Titelholzschn., Holzschn. auf Rückseite des Titelblattes, 6 halbblattgroße und 128 blattgroße Holzschnitte von H. Burgkmair, H. Schäuffelein, H. Weditz.

Vergilius, Polydorus, Von den erfyndern der dyngen. Augsburg, Januar 1537, H. Steiner. Ebenso 1544.

Die Ausgabe von 1544 hat 134 Holzschnitte von Schäuffelin, Weditz u. a. Röttinger Nr. 14, 24, 25, 27, 30, 34, 36, 43. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1408 ℳ 250.

Vivis, J. L., Von gebürliche Thun vnd Lassen aines Ehemanns. Ain buch verteutscht durch Chr. Brunonem. Augsburg 1544, H. Stayner.

Mit 11 Holzschnitten von H. Weditz. Muther 1125. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1409 ℳ 100.

Wann vnd vmb welicher vrsachen willen das loblich Ritterspil des turniers erdacht, vnd zum ersten geübet worden ist. Augsburg, 13. November 1518, Wirsung.

Mit Titelbild aus zwei Stöcken. Seidlitz 3. Muther 874 (Burgkmair); Muther, Verz. 484. Zapf II, 103. Röttinger Nr. 11.

Weil (Wyle), Nikolaus von, Translation oder Deutschungen des Nicolai von Weil der zeiten Statschreiber der Statt Esslingen, etlicher Bücher Enee Silvii, Poggii Florentini &c. &c. Augsburg 1536, H. Steiner.

Mit 32 Holzschnitten von H. Schäuffelin und H. Weditz. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1410 ℳ 120.

Xenophon. DEs Hochgelörtesten philosophen, wahrhafftigsten Geschichtschreibers, vnd allertheürsten Hauptmanns Xenophontis Commentarien vnd beschreibungen, von dem leben vn heerzug Cyri des ersten künigs in Persien, Auch von dem träfflichen heerzug den Cyrus der ander des namens Künig in Persien, wider seinen

Bruder Artaxerxen gethan . . . alles durch . . . Hieronymum Boner . . . ausz dem Latein inns Theutsch gebracht. Augsburg, 22. Juli 1540, H. Stainer.

Mit 24 großen Holzschnitten, mehreren Initialen, Bordüren und Druckerzeichen von H. Schäuffelin, H. Weiditz, dem Meister H. S. Goedeke II, 319, 6. Muther 1114. Röttinger Nr. 24 S. 73, 74. Kat. Baer & Co. Fr. 500, 1419 ℳ 300.

Zell von Keysersberg, Matthes, Christeliche vera( )t-wortu( )g vber Artickel jm vom Bischöflichem Fiscal entgegen gesetzt. Straßburg 1523, W. Köpfel.

Mit Signet und Köpfels Wappenschild. Röttinger Nr. 56.

Kleine Mitteilungen.

Deutscher Bund gegen Schmutz und Schund. — Unter dem Namen Deutscher Bund gegen Schmutz und Schund hat sich mit dem Hauptsitz in Hamburg ein Verein gebildet, um den gemeinsamen Kampf gegen Schmutz und Schund über das ganze Deutsche Reich in die Wege zu leiten, und wo schon derartige Bestrebungen bestehen, diese mit Rat, Tat und vor allen Dingen mit Geld zu unterstützen. Das ideale Ziel des Bundes wäre, in jedem Bundesstaat, in jeder Provinz, in jedem Kreis und endlich in jedem Wahlkreis Ortsgruppen, Zweig- und Nebenvereine mit besoldeten Sekretären ins Leben zu rufen. Generalsekretär ist C. P. B. Lange in Hamburg. (Frankf. Zeitung.)

Ägypten. Zollfreiheit für Bücher. — Laut Verfügung der ägyptischen Generalzolldirektion ist die bisher gemäß Abschnitt VIII Ziffer 265 des »Code de l'administration des douanes« nur für Bücher in Postsendungen bestehende Zollfreiheit auf alle Büchersendungen in Kisten oder anderer Verpackung ausgedehnt worden. (Moniteur Officiel du commerce.)

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

*** Zur Schriftfrage: Fraktur oder Antiqua.** (Vgl. Nr. 24, 28, 30, 37, 41, 42, 47, 53, 55, 56, 58, 60, 61, 65, 71 d. Bl.) — Im Anschluß an den Ausschuß zur Abwehr des Lateinschrift-Zwanges hat sich ein allgemeiner Studentenausschuß gebildet, dem Studierende der verschiedensten Richtungen, nichtinkorporierte und inkorporierte Studentinnen und Studenten angehören; es ist eine Massenpetition der gesamten deutschen Studentenschaft zur Erhaltung der deutschen Schrift geplant. Anfragen in dieser Sache sind zu richten an den ersten Vorsitzenden cand. jur. W. J. Jentzsch, Charlottenburg, Bismarckstraße 19.

Post. — Der neue Post-Eilbotendienst gelangt nach einer Bekanntmachung des Reichspostamts zum 1. April in folgenden Orten zur Einführung: Aachen, Berlin mit Charlottenburg, Friedenau, Halensee, Plötzensee, Rixdorf, Schöneberg, Westend und Wilmersdorf, Braunschweig, Göttingen, Goslar, Bremen, Breslau, Kassel, Chemnitz, Plauen i. V., Köln, Bonn, Danzig, Darmstadt, Gießen, Mainz, Dortmund, Bochum, Hagen, Dresden, Düsseldorf, Krefeld, Elberfeld, Barmen, Essen (Ruhr), Erfurt, Frankfurt bei Wiesbaden, Frankfurt (Oder), Kottbus, Halle, Hamburg, Altona, Lübeck, Hannover, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Pforzheim, Kiel, Flensburg, Königsberg i. Pr., Freiburg (Breisgau), Leipzig, Görlitz, Magdeburg, Metz, Bielefeld, Münster, Posen, Rostock, Stettin, Straßburg (Elsaß), Mülhausen (Elsaß), Trier und Saarbrücken. (Vossische Ztg.)

Die Jubiläumsfeier fünfzigjährigen Bestehens des Hauses Meißner & Buch in Leipzig. (Vgl. Nr. 70 d. Bl.) — Über die Feier fünfzigjährigen Bestehens der großen Firma Meißner & Buch in Leipzig sei folgender uns zugekommener Bericht der Leipziger Neuesten Nachrichten hier wiedergegeben:

Am 25. März 1911 beging die hochangesehene, weithin berühmte Chromographische Druck- und Verlags-Anstalt Meißner & Buch in Leipzig den Gedenktag ihres fünfzigjährigen Bestehens durch eine glänzende, in der Halle des neuen Geschäftshauses veranstaltete weihevolle Feier, zu der eine große Reihe von Ehrengästen erschienen waren, in deren Mitte auch die Herren Kreishauptmann von Burgsdorff und Oberbürgerbürgermeister Dr. Dittrich, sowie zahlreiche Abordnungen aus den graphischen Gewerben und Geschäftsfreunde der Firma. Reicher Girlandenschmuck zierte mit Lorbeer den Festraum, der die Büsten des Kaisers, des Königs und des Gründers der Firma Julius August Meißner trug. Trompetenstöße verkündeten den Beginn des weihevollen Aktes, den der Sängerchor mit der gewaltigen »Wahrheit« von Beethoven unter Musikbegleitung eröffnete. Vom Podium herab wandte sich dann der Seniorchef Herr Geheimer Kommerzienrat Julius F. Meißner an die festliche Versammlung.

Einen wichtigen Markstein in der Geschichte des Hauses, so begann der Seniorchef der Firma, bilde der heutige Gedenktag, an dem er und seine Söhne die Erschienenen herzlich willkommen hießen. Einen Überblick über die Daten aus der Geschichte der Firma gebend, zeichnete er chronologisch deren Werdegang und ihre räumliche und geschäftliche Entwickelung von jener Zeit an, wo sie Zeitzer Straße 22 ihre Tätigkeit begann, bis auf die Gegenwart, wo sie einen umfassenden technischen Betrieb von höchster Leistungsfähigkeit in den Räumen ihrer Doppelgebäude in der Sidonienstraße aufgenommen hat. Erst in diesen Tagen habe der Betrieb eine bedeutende Erweiterung und Umgestaltung durch einen Neubau erhalten, der eine Arbeitsfläche von 6000 Quadratmetern umfasse und durch die tatkräftige Arbeit der Herren Händel und Franke, Ingenieur Kösen, Ed. Steyer, Rud. Wolle und einer weiteren Reihe von Gewerken ausgeführt worden sei. Von 1866 ab datiere der Aufschwung der Firma. Zunächst erwiesen sich die damaligen Räumlichkeiten in der Zeitzer Straße 22 (Dr. Schrebers Haus) als zu klein. Der Inhaber erwarb daher — zugleich den gegenwärtigen Verhältnissen wie der Möglichkeit einer weiteren Ausdehnung für die Zukunft Rechnung tragend — ein größeres Areal an der Sidonienstraße, wo im September 1869 der Grundstein zu der neuen Fabrik gelegt wurde, und fügte diesem Grundbesitz im Jahre 1878 noch das dahinterliegende Gelände nach der Hohestraße hinzu. Der Einzug in die fertiggestellte neue Fabrik erfolgte im Januar 1871, damals mit 32 Hand- und 8 Prägepressen und einem Personal von etwa 200 Personen. Der nun folgenden ziemlich raschen Entwickelung kam die nach Schluß des Krieges allgemein günstige Lage sehr zu statten, natürlich wesentlich hervorgerufen und unterstützt durch die für die damalige Zeit schon gewissermaßen vorbildlichen und jedenfalls vortrefflichen Leistungen.

Wenige Jahre nach dieser Übersiedlung beginnt der Übergang von der Hand- zur Dampfpresse, und zwar zuerst im Januar 1875 durch Aufstellung der ersten Dampfhandpresse, der im Juni 1877 die erste Schnellpresse folgte. Hier setzt dann eine rasche Umwälzung und Entwicklung ein, und zwischen den Jahren 1879 und 1882 mußten noch 14 Schnellpressen aufgestellt werden. Auf den Eintritt seiner Söhne, der Herren Julius W. Meißner und Wilhelm C. Meißner als Teilhaber der Firma hinweisend, sprach Herr Geheimer Kommerzienrat Julius F. Meißner den Wunsch aus, daß die Zukunft der Firma eine gesegnete sein, ein gütiges Geschick über ihr walten möge.

Als nächster Redner überbrachte darauf Herr Schmidt die herzlichsten Glückwünsche des Gesamtpersonals und überreichte in dessen Namen eine mit goldenem Lorbeer umwundene Gedenktafel, der als persönliche Andenken einzelner Geschäftsabteilungen drei Albums mit Gruppenbildern, ein Modell des Geschäftshauses u. a. m. beigefügt waren. Bildhauer Reinhold Carl hat die Gedenktafel in feiner erhabener Bronzeplastik geschaffen und damit den Gründer und den Mehrer des Hauses verewigt.

Sodann folgte der Londoner Vertreter der Firma Herr Arthur Ferriman, mit freundlichen Worten in englischer Sprache das Haus und seine Inhaber feiernd.

Einer von diesen Herr Julius W. Meißner betonte mit besonderer Genugtuung das zwischen Geschäftsleitung und Personal bestehende gute Vertrauen, überwies dem langjährigen Berliner Vertreter Herrn Oskar Witzendorf eine Ehrengabe und fügte weiter die Mitteilung hinzu, daß die Herren Kunis, Otto, Hermann und Schmidt zu Prokuristen der Firma ernannt worden seien. Er fügte weiter hinzu, daß die Zinsen der Pauline-Therese-Stiftung für erholungsbedürftige Beamte und Arbeiter von 3000 ℳ auf 5000 ℳ erhöht worden seien.

Nach einem Dankeswort des ältesten Mitarbeiters der Firma, des Herrn Wegner, wandte sich Herr Kreishauptmann

von Burgsdorff an den Seniorchef des Hauses. Redner versicherte besonders freudig, wie die Staatsregierung allezeit das Interesse der Firma zu fördern gesucht und mit aufmerksamem Auge ihren Werdegang verfolgt habe. Im Namen der Königlichen Staatsregierung sprach er der Firma den Dank für die von ihr geleistete Arbeit und die herzlichsten Wünsche für ihre Zukunft aus. Unter Betonung der von Herrn Geheimen Kommerzienrat Julius F. Meißner auf den verschiedensten Gebieten ausgeübten Tätigkeit überreichte er ihm das ihm vom König verliehene Offizierskreuz des Albrechtsordens. — Ein dreifaches Hoch auf König Friedrich August und den Prinzen Johann Georg, von der Versammlung auf Anregung des Herrn Geheimen Kommerzienrats Meißner ausgebracht, leitete zu der Ansprache des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Dittrich über, dessen Glückwunschadresse in der Hoffnung ausklang, daß die Jubelfirma ihren festen, alten, wohlbegründeten Ruf in ferne Zeiten tragen und sich immer des Vertrauensverhältnisses zwischen Geschäftsleitung und Mitarbeiterschaft erfreuen möge.

Es schlossen sich daran die Glückwünsche des Präsidenten der Handelskammer Herrn Bankier Schmidt, für die Handelskammer Herrn Kommerzienrats Habenicht unter Überbringung der Ehrenmitgliedsurkunde der Handelskammer. Weitere Glückwünsche brachten Herr Pfarrer Eckardt für den Vorstand des Soldatenheims, Herr Postinspektor Dr. Bornemann für die Reichspost- und Telegraphenverwaltung, Herr Dr. Stein für das deutsche Steindruckgewerbe, Herr Kommerzienrat Giesecke für den Deutschen Buchgewerbe-Verein unter Überbringung einer Statuette des Altmeisters Gutenberg, Herr Ferdinand Lomnitz für den Verein der Buchhändler zu Leipzig, Herr Arthur Meiner für den Deutschen Verlegerverein, Herr Direktor Bernhardt für den Verband deutscher Handlungsgehilfen und Herr Architekt Drechsler für den Leipziger Kunstgewerbeverein. — Für alle diese Ehrungen fand Herr Geheimer Kommerzienrat Meißner sinnige Worte der Dankbarkeit.

Beethovens: »Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre« beschloß weihevoll die Feier.

Weiter ist uns folgender Bericht zugekommen:

Der Einladung der Firmen-Inhaber zur geselligen Vereinigung am Nachmittag im Zentraltheater waren fast 700 Arbeiter und Angestellte mit ihren Gattinnen gefolgt.

Den ganzen großen Konzertsaal ausfüllend, hatten sie punkt 3 Uhr an langen, festlich geschmückten Kaffeetafeln mit strahlenden Augen Platz genommen. Ihren kurz darauf eintretenden greisen Seniorchef, Herrn Geheimrat Meißner, mit seinen Söhnen sowie zahlreichen Ehrengästen begrüßten sie ehrerbietig.

Mit dem Festmarsch von Beethoven leitete Meister Giltsch mit seinen 107ern in vollendeter Weise den musikalischen Teil ein.

Der nun sich teilende Vorhang der Bühne zeigte, von magischem Licht übergossen, in überraschender Treue die von der Jubelfirma vor kurzem zum Besten des Leipziger Margueritentages hergestellte Klinger-Postkarte. Deren Rahmen entstieg die Margueriten-Verkäuferin; der von ihr vorgetragene Prolog in gebundener Rede richtete zu Herzen gehende Worte an die Firma, und mit den am Schluß durch die Darstellerin, eine Angestellte, zur Verteilung gebrachten goldenen Margueriten-Blumen hatte sie auch heute wieder alle Herzen erobert. — Männerchöre des 40 Mann starken, gut geschulten Geschäfts-Gesangvereins wechselten mit Vorträgen des Mendelsohn-Quartetts und Darbietungen vorzüglicher Solisten des Orchesters. — Den Höhepunkt bildete die verkörperte Darstellung eines von der Jubilarin mit beispiellosem Erfolg herausgebrachten Chromos »Nr. 17 303«. Wahre Beifallsstürme entfesselte die feinsinnige Inszenierung dieser Gruppe und die berückende Schönheit und Treue der ihrem Urbild genau entsprechenden Kostümierung ihrer vier Darstellerinnen, aber auch die von ihnen gesprochenen künstlerischen Verse (gedichtet vom Verfasser des Prologs, Herrn Lithographen Curt Friedrich) standen auf gleicher Höhe. — Es war eine vornehme Nummer des Programms, sie endete mit einer Apotheose der Jubilarin.

Es folgten vorzüglich eingeübte gemischte Chöre von über 100 Mitgliedern. Und nun begann, nach so präziser Abwicklung des Programms, punkt ½7 Uhr das Abendessen. Schier unabsehbar waren die mit Blumen und Flaschen edlen Rebensaftes geschmückten Festtafeln. Mit dem Krönungsmarsch aus dem »Prophet« von Meyerbeer verbreitete sich erwartungsvolle Feststimmung. Toast auf Toast würzte das von der leistungsfähigen Zentraltheater-Küche servierte Mahl. — Zu Herzen gehende Worte der Anerkennung waren es, die die Geschäftsleitung ihren Mitarbeitern zollte und womit sie lautes Echo weckte. — Für das Personal erhob sich, gedrängt von seinen Mitarbeitern, der Vorsitzende des Arbeiterausschusses, um in schlichten, um so tiefer empfundenen Worten seinen Arbeitgebern den Dank seiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Ausdruck zu bringen.

Nach einem wohlgelungenen Lustspiel-Einakter trat dann der Tanz in seine Rechte, an dem sich Chefs und Arbeiter in ungezwungenem Verkehr lebhaft beteiligten.

Der Verlauf dieses wahrhaft schönen Festes war ein glänzender Beweis des in gegenseitigem Vertrauen beruhenden harmonischen Zusammenarbeitens zwischen Inhabern und Personal.

Zum Etat der Universitätsbibliotheken in Preußen. — Im preußischen Abgeordnetenhause hat das Zentrum zur zweiten Beratung des Kultusetats den Antrag gestellt, die königliche Staatsregierung zu ersuchen, zur Ausfüllung der in den Beständen der Universitätsbibliotheken vorhandenen Lücken in die Haushaltspläne der Jahre 1912 bis einschließlich 1916 außerordentliche Beträge von je etwa 200 000 ℳ einzustellen.

Geheimnisvolle Romantitel. — Im St. Galler Tagblatt stellt ein Leser in einem »Eingesandt« eine lange Folge neuerer Titelformen von vielgelesenen Romanen zusammen, die alle nach den bekannten »Briefen, die ihn nicht erreichten« gebildet zu sein scheinen und der heutigen Erzählungsliteratur ein gewisses kennzeichnendes Gepräge geben:

Die nach uns kamen (Harbon),
Die als Opfer fallen (Stegemann),
Die guten Willens sind (Matthey),
Die wir von der Erde sind (Boysen),
Die da leiden (Kirstein),
Die da kommen und gehen (Zahn),
Die da wandern und irren (Fabri de Fabris),
Der du von dem Himmel bist (Stratz),
Denen, die da einsam sind (Prost),
Liebe, die enden konnte (Egidy),
Menschen, die den Weg verloren (Speck),
Rosen, die wir nicht erreichen (Auernheimer).
Frauen, die den Ruf vernommen (Jong van Beek e Dank),
Da träumen sie von Lieb und Glück (Heer),
Wiewohl er gestorben ist (Runa),
Wie auch wir vergeben (Heimburg),
Wie sie über die Erde gehen (Hohlfeld),
Wenn man liebt (Schulze-Smidt),
Wenn Männer schwach sind (Bülow),
Wenn wieder Weihnachtsrosen blühen (Hoffmann),
Sei so wie ich (Hippel),
Sie war des andern (Klitscher),
Sie sind gewandert hin und her (Mühlau),
So wachsen deiner Seele Flügel (Schulze-Smidt),
Und über uns leuchtende Sterne (Saudet),
Und sie liebten sich doch (Gangl),
Ich gehe meine Straße (Schobert),
Er zog mit seiner Muse (Wiemann),
Von Erde bist du genommen (Sick),
Im Zickzack durch die Damenwelt (Marga),
Denn wir sind jung (Schobert),
Gib mir die Hand (Stratz),
Das Leben sagt nein (Spitze-Lothar),
Eva, wo bist du? (Zobeltitz).

Dickens-Gedächtnis-Marken. (Vgl. Nr. 67, 70 d. Bl.; auch 1910 Nr. 186, 275.) — Von dieser für das Dickensjubiläum 1912 hergestellten Marke, die in der hiesigen Buchhandlung R. Kymmel schon seit Monaten verkauft wird, liegt mir ein unzerschnittener Bogen vor. Es sind zwölf perforierte Marken in sauberem Stahlstich mit dem Porträt des englischen Romanschriftstellers, umrahmt von einem Lorbeerkranz mit Schleifen, oben links und rechts die Jahreszahlen 1812 und 1912, an den Seiten die Inschrift

»Centenary / Testimonial«; das Ganze umschließt eine architektonische Bordüre, die oben die Inschrift »A tribute to genius«, unten den faksimilierten Namenszug des Dichters trägt. Die Marke mißt 51 : 42 mm und kostet im Verkauf laut Aufdruck in den beiden unteren Ecken 1 d. Der Text des Bogenrandes nennt die Namen des »Charles Dickens Centenary Testimonial Committee«, das Impressum: »Engraved and printed direct from steel plates on handmade paper by Raphael Tuck & Sons, Ltd. London and New York« und die Bezugsfirma: »Published and sold for the Testimonial Committee by the ‚Strand Magazine', London and New York«.

Es wäre zu wünschen, daß dieses reizende Erzeugnis graphischer Kleinkunst recht weite Verbreitung fände.

Riga. Alexander E. Seeligmüller.

Verlag »Projektion« G. m. b. H. in Berlin. — Handelsregister-Eintrag:

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 17. März 1911 folgendes eingetragen worden:

Nr. 9006. Verlag »Projektion« Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Zeitschriftenverlages, Herausgabe und Herstellung von Druckschriften jeder Art, Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 20 000 ℳ. Geschäftsführer: Kaufmann Wilhelm Wiegandt in Chartottenburg. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Februar 1911 festgestellt. Außerdem wird hierbei bekannt gemacht: Es bringen in die Gesellschaft ein: 1. Frau Clara Wiegandt in Charlottenburg, 2. Verlagsbuchhändler Curt von Wangenheim in Wilmersdorf den Verlag der ihnen gehörigen Zeitschrift »Projektion« mit allen Aktiven und Passiven zum festgesetzten Werte von 20 000 ℳ unter Anrechnung von je 10 000 ℳ auf ihre Stammeinlagen.

Berlin, den 17. März 1911.

(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 71 vom 23. März 1911.)

Ein teurer Druckfehler. — Es ist jetzt mehr als 200 Jahre her, da druckte ein englischer Verleger eine Bibel, und dabei widerfuhr es ihm, einen Druckfehler zu übersehen, der in seiner Art vielleicht einzig dasteht. Das siebente Gebot hieß nämlich in diesem Bibeldrucke nicht: »Du sollst nicht begehren Deines Nächsten Gut«, sondern es war an Stelle dessen zu lesen: »Du sollst begehren Deines Nächsten Gut«. Vor 200 Jahren verstand man in diesen Dingen keinen Spaß; die Behörde griff ein und ließ den unglücklichen Verleger für die in seinem Bibeldrucke ausgesprochene Einladung zum Appetit auf die Habe des Nächsten die Strafe von 300 Pfund bezahlen. 300 Pfund sind 6000 ℳ, eine Summe, die, vergleicht man den damaligen und den heutigen Geldeswert, als eine sehr hohe Strafe zu bezeichnen ist. Außerdem aber wurde die ganze Auflage vernichtet, so daß man wohl annehmen kann, daß nie einem Verleger ein Druckfehler so teuer zu stehen gekommen ist wie diesem die weggelassene Verneinung. Von diesem aus der Welt geschafften Bibeldrucke ist, soweit bekannt, nur ein einziges Exemplar erhalten geblieben, und dies Exemplar ist gegenwärtig im British Museum in der Ausstellung zu sehen, die der Dreihundertjahrfeier der englischen Bibelübersetzung gewidmet ist.

(Nach: »Deutsche Tageszeitung«.)

---

* **Beilage zum Börsenblatt.** — Der Nr. 74 des Börsenblatts vom heutigen 30. März 1911 liegen im Anschluß an die Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins in heutiger Nummer als besondere Beilage bei: »Erläuterungen zum Entwurf der Satzungsänderung«. Dieser Entwurf neuer Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler war dem Börsenblatt Nr. 35 vom 11. Februar 1911 als Beilage beigegeben.

Personalnachrichten.

* **Gerichtlicher Sachverständiger.** — Der Geschäftsführer des Vereins der Deutschen Musikalienhändler, Redakteur der Fachzeitschrift »Musikhandel und Musikpflege« Herr Karl Hesse in Leipzig, ist am 25. d. M. als Sachverständiger über Bewertung von musikalischen Verlagsgeschäften, Sortiments- und Kommissionsgeschäften, sowie über Fragen, die in das Gebiet des geteilten Verlagsrechts und des musikalischen Aufführungsrechts fallen, für das Königliche Amtsgericht Leipzig und das Königliche Landgericht Leipzig vereidigt worden.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Wohltätigkeits-Kolportage.

Quittung über ℳ 3.—
für das
zum Besten des Vaterländischen Frauenvereins
herausgegebene »Frauenlob«-Werk (broschiert), dessen Erträgnis direkt für die Zweigvereine für die Entsendung von Kindern in See- und Solbäder (Ferienkolonien) bestimmt ist.

NB. Reklamationen nur an den Vorstand der hiesigen Ortsgruppe.

Vorstehende Quittung überreichte mir meine Frau, die der Beredsamkeit einer sonst nicht loszuwerdenden Kolporteurin zum Opfer gefallen war. Ich besuchte daraufhin die Vorsitzende der hiesigen Ortsgruppe des Vaterländischen Frauenvereins, da mich namentlich die mit NB. bezeichnete Schlußbemerkung interessierte. Von ihr erfuhr ich, daß sie sich sehr ungern zu einer Empfehlung habe überreden lassen, schließlich aber in dem Gedanken, daß dem Zweigvereine eine erhebliche Zuwendung daraus erwachsen würde, eine kurze Empfehlung geschrieben habe, zumal von anderen Vorsitzenden und dem Oberpräsidenten (oder der Frau des Oberpräsidenten) ganz außerordentlich warme Empfehlungen vorgelegen hätten und das ihr gezeigte Buch einen ganz guten Eindruck gemacht habe. Irgendwelche Sicherheit, daß nun dem Vaterländischen Frauenvereine das Erträgnis, angeblich 1 ℳ 50 ₰ pro Exemplar (!), zufließen würde, hatte sie nicht zumal ihr nicht einmal mehr die das Buch vertreibende Firma bekannt war. Die guten Empfehlungen, die sich die Firma zu verschaffen gewußt hatte, deckten eben alles mit dem Mantel der Liebe zu.

Was vom Standpunkt des Buchhandels über ein solches Verfahren zu sagen ist, brauche ich hier nicht niederzulegen. Mutmaßlich grast die betreffende Firma, gestützt auf ihre Empfehlungen, jetzt ganz Deutschland, zurzeit wohl Mittel- oder Norddeutschland, ab, und es ist den Herren Kollegen zu empfehlen, die örtlichen Vorstände des Vaterländischen Frauenvereins zu einer genauen Prüfung der Sache zu veranlassen. Sollte irgend jemand zu dieser Sache etwas zu berichten haben, so möge das an die Redaktion des Börsenblattes gerichtet werden, da aus sachlichen Gründen wenigstens vorläufig diese Sache anonym angeregt wird.

Bücherbettel.

Der Verlagsbuchhandlung Velhagen & Klasing in Bielefeld ist dieser Tage von einem ihrer Autoren der nachfolgend abgedruckte Brief zur Kenntnisnahme übermittelt worden. Genau der gleichlautende Brief — natürlich mit jeweiliger Änderung des betreffenden Titels — ist ihr in den letzten Tagen von etwa zwölf Autoren ihres Verlages eingesandt worden. Er lautet:

[Stempel:] Missions-Seminar Schweitklberg.

Vilshofen, 22. 3. 11.

Ew. Hochwohlgeboren!

Gestatten Ew. Hochwohlgeboren die ergebenste Bitte, ob Sie von Ihren werten Werken: »Präparationen zur Behandlung deutscher Musterstücke in der Volksschule« nicht noch ein Freiexemplar besäßen, das Sie gütigst der Lehrerbücherei unseres jungen Seminars als Donum auctoris überlassen könnten.

Im voraus bestens für Ihre Güte dankend, bin ich

Ew. Hochwohlgeboren
ganz ergebener
(gez.) P. Beda Danzer, O. S. B.

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Vom 1. April ab verlegen wir unsere Geschäftsräume nach:

Kurze Str. 5.

Telephon-Nr. jetzt 15 693.

Wir bitten, hiervon Notiz zu nehmen.

Leipzig.
Dyksche Buchhandlung.

Vom 1. April ab führe ich durchgehende Arbeitszeit, von 9 bis 5 Uhr, Sonnabends bis 1 Uhr, ein.

Ich bringe in Erinnerung, daß ich nach wie vor nur in Leipzig ausliefern lasse und daß nach München gerichtete Barbestellungen Verzögerung erleiden.

Martin Mörikes Verlag / München.

Libreria OTTO LANGE, Via Serragli 132, FLORENZ.

In meinen Verlag gingen über die Restbestände von:

GIGLIOLI, E. H., Appunti intorno ad una collezione etnografica fatta durante il terzo viaggio di Cook e conservata sin dalla fine del secolo scorso nel R. Museo di Fisica e Storia Naturale di Firenze. Con 2 tav. Firenze 1895. 88 pag. Fr. 4.—

Catalogue of an archaeological collection formed in Central and South America by Prof. E. Mazzei. I. Guatemala, Mexico, San Salvador. II. Ecuador, Peru, Chile. Florence 1891. Fr. 2.—

Gli Hei-tiki dei Maori della Nuova Zelanda. Con 1 tav. e. 2 fig. Firenze 1892. 14 pag. Fr. 2.—

— Uccelli raccolti durante il viaggio della Corvetta »Vettore Pisani« 1879—81 descr. da T. Salvadori ed E. H. Giglioli. 4to. Torino 1888. 45 pag. Fr. 3.—

AVIFAUNA ITALICA. 3 vol. gr. 8°. Firenze 1889—91. Fr. 20.—

— — Secondo resoconto gr. 8°. Firenze 1907. Fr. 10.—

Ferner übernahm ich eine Anzahl kleinerer Schriften des verstorbenen Prof. Giglioli, über die Katalog auf Wunsch zu Diensten steht.

Ich liefere à cond. mit 25%, gegen bar mit 33⅓% und bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Florenz. **Otto Lange.**

Unsere Geschäftsräume befinden sich von heute ab

Friedrich List-Straße 11-19

(Kroch'scher Industrie-Palast)

Leipzig, 28. März 1911.

Fr. Richter, G. m. b. H.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, den verehrl. Gesamtbuchhandel die Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin.

Meine Leipziger Vertretung hat Herr Rudolph Hartmann freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

C. Martha Busch

Colportage-, Buch-, Musikalien- und Zeitschriftenhandlung,

Berlin N. 65,

Malplaquetstr. 14/16, den 25. März 1911.

NB. Verlagskataloge, Prospekte usw. in zweifacher Anzahl, sowie Vertriebsmaterial von Mode-, Familien- und Fachzeitschriften sowie von gangbaren Romanen und Lieferungswerken direkt erbeten.

Bekanntmachung.

Wir geben hierdurch bekannt, dass wir **vom 1. April d. J. ab** unsern **Geschäftsbetrieb** von Bonn **nach Witten verlegen** und denselben durch unsere bisherige Zweigniederlassung in Witten regeln.

Wir bitten deshalb, **alle für uns bestimmten Sendungen** an die Adresse:

Johannes Schergens G. m. b. H. Zweigniederlassung in Witten

richten zu wollen.

Unsere Vertretung in Leipzig behält Herr O. Borggold.

Um Verwechslungen vorzubeugen, bitten wir, **genau auf unsere neue Adresse** zu achten.

Bonn a. Rh.

Johannes Schergens G. m. b. H.
Wilh. Schmeck.

Ich übernahm die Vertretung der

Allgemein. Einkaufs- und Lieferung A.-G, Zeitungsabteilung, Budapest V,

die die seit Jahren bestehende **Zeitungsabteilung** der ungar. Export- und Pakettransport-A.-G. Budapest in sich aufnahm.

Leipzig.

Theod. Thomas Komm.-Gesch.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine **geachtete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenzweigen in Ostpreußen.** Der Besitzer gibt wegen vorgerückten Alters das seit langem in seinem Besitz befindliche gute Geschäft mit oder ohne Haus ab. **Inventurwert** 15—16 000 ℳ. **Kaufpreis** ohne Haus 20 000 ℳ.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer der schönsten Städte Süddeutschlands habe ich ein **hochangesehenes Antiquariat** für **ca. 40 000 M. zum Verkauf.**

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Gelegenheitskauf.

Kl. gut eingeführter Verlag für ca. 2000 ℳ zu verkaufen. Anfr. u. Z. K. # 1229 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

518*

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **schöner Großstadt Norddeutschlands mit Universität eine bedeutende katholische Sortimentsbuchhandlung nebst dem Verlag von einigen wichtigen gangbaren Artikeln. Das schon in den ersten Dezennien des vorigen Jahrhunderts gegründete Geschäft erfreut sich einer sehr guten Kundschaft in der Stadt und der ganzen Provinz. Reingewinn** 19—20000 ℳ p. a. **Kaufpreis** 75000 ℳ bei 50000 ℳ **Anzahlung.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In **Schlesien** habe ich eine **florierende Buch- und Papierhandlung** verbunden mit Akzidenzdruckerei zu verkaufen. Der Umsatz beträgt nahezu 50000 ℳ. **Reingewinn von ca. 8000 ℳ wird buchmässig nachgewiesen. Preis ca. 30—35000 ℳ,** je nach dem vorhandenen Lager.

Weitere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X, **Carl Schulz.**
Enderstrasse 3.

Adreßbuchverlag verkäuflich.

Verlag e. Stadtadreßbuchs in Industriestadt Sachsens (12000 Einw.) m. nachw. Übersch., ist wegen schw. Erkrankung des Verlegers, vor der Neuaufl. steh., an zahlgsf. Fachmann sof. z. verk. Angebote unt D. S 403 an Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Verlagsprojekt zu verkaufen!

Zwei Werke gleichen Genres brachten mir rein netto bei Erstausgabe 8000 M. bzw. 7000 M. Gewinn Wurden beide verkauft — Käufer erzielten gleiche Gewinne! Ich verkaufe das Objekt, da ich neben dem Verlage noch Unternehmungen habe und somit überbürdet bin. Preis: fest M. 2000.—, 1/3 bar, 1/3 in Akzepten. Ang. u. D. H. L. 1, hauptpostl. Leipzig.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **größerer Residenzstadt Norddeutschlands eine seit 26 Jahren in bester Lage der Stadt befindliche Musikalienhandlung mit Konzertagentur** und etwas Buch- und Kunsthandel. **Kaufpreis** 13000 ℳ. Günstige Mietsverhältnisse, vornehme solide Kundschaft.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer lebhaften, anmutig gelegenen Stadt Mitteldeutschlands ist ein flottgehendes, sehr solides Sortiment, das einen Umsatz von ca. 37000 ℳ hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Angebote unter H. N. ## 33 an Bruno Witt in Leipzig.

Fachzeitschrift,

im 31. Jahrg., wöchentlich einmal erscheinend, ist mit einigen anderen kleinen Verlagsartikeln umständehalber preiswert zu verkaufen. Die Redaktion will bisheriger Herausgeber weiterbehalten. Gef Anerbieten unt. „Fachzeitschrift" Nr. 1234 d. d. G. d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen schönen **Kunstverlag** nebst einer Anzahl **kunstgewerblicher** und **maltechnischer Artikel,** die zum Teil in mehreren Auflagen erschienen sind. **Kaufpreis** 35000 ℳ.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In größerer Stadt des rheinischen Industriebezirks habe ich eine **altangesehene Sortimentsbuchhandlung** für **12000 M.** zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Internationales Sortiment in Norditalien weit über 120000 Lire Umsatz ist eingetretener Verhältnisse halber **billig zu verkaufen.**
Breslau 10,
Enderstrasse 3. **Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **herrlich gelegener und in großem Aufschwung befindlicher Handelsstadt Österreichs altrenommierte Sortimentsbuchhandlung mit eigenem Schulbücher-Verlag.** Der seitherige Inhaber will sich krankheitshalber zurückziehen und ist mit einem am Platze befindlichen Kollegen zwecks Vereinigung beider Geschäfte in Verbindung getreten, wodurch **große glänzende Rentabilität** zu erwarten ist. Es wird hierzu noch ein **sprachkundiger** und **arbeitsamer Kollege mit einer Einlage von 50000 ℳ als Teilhaber gesucht.** Nur tüchtige Fachleute mit guten Empfehlungen wollen sich melden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In **norddeutscher Universitätsstadt** ist eine **florierende Sortimentsbuchhandlung** (ca. **140 Mille Umsatz**) durch mich zu verkaufen.
Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10. **Carl Schulz.**
Enderstraße 3.

Kaufgesuche.

Grössere Verlagsbuchhandlung wird zu kaufen gesucht.

Mein Auftraggeber verfügt über bedeutende Mittel! **Es kommt für den Ankauf nur ein wirklich gediegenes, alteingeführtes Geschäft in Frage,** für das bei angemessener Preisforderung jeder Betrag **bar** gezahlt wird. Angebote erbittet

Breslau 10,
Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Fachzeitschrift,

nicht an den Ort gebunden, mit nachweisbarem Reingewinn **zu kaufen gesucht.** Gef. Angebote unter Nr. 890 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Großes Sortiment mit namhaftem Ertrage sucht solventer Buchhändler gelegentlich zu kaufen. Süd- und Westdeutschland, Deutschösterreich bevorzugt. Anlage M. 100000.—, auch mehr. Angebote - nicht von Vermittlern - vertrauensvoll unter A. B. Nr. 1160 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuch.

Mit **30000 M.** Anzahlung **kleiner rentabler Roman-Verlag** zu kaufen gesucht. — Angebote mit Gewinn-Angabe der letzten 3 Jahre und Verzeichnis der **vorhandenen Werke** unter ## 1269 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Strengste Diskretion zugesichert.

Teilhabergesuche.

Es wird beabsichtigt, einem **glänzend prosperierenden Verlagsunternehmen** ein **Sortiment** anzugliedern.

Zur Leitung des Sortiments wird ein **Teilhaber** gesucht, der **30—50000 ℳ** mit hineinbringt.

Ernste Interessenten erhalten nähere Auskunft kostenlos durch

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Teilhaber-Gesuch.

Infolge Ausscheidens eines langjährigen ersten Gehilfen ist einem **tüchtigen Kollegen** Gelegenheit geboten, sich **zu günstigen Bedingungen** an einer **gutgehenden, in steter Entwicklung begriffenen Reise- und Versandbuchhandlung mit einer Einlage von 40–50 000 Mark zu beteiligen, eventuell auch als Leiter einer Filiale in durchaus selbständiger Stellung.** Mit Angabe einer Bankreferenz wird gern gedient.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Zur Herausgabe eines großen kulturhistorischen Werkes mit halbamtlichem Charakter, welchem in absehbarer Zeit weitere folgen werden, suche ich für einen meiner Geschäftsfreund einen Teilhaber mit ca. 50 000 M.

Gef. Angebote unter Nr. 516 an K. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

Vornehmer Fachblatt-Verlag

sucht tüchtigen Geschäftsführer mit entsprech. Kapital-Einlage. Festes Einkommen von 6000 ℳ wird garantiert. Spätere Übernahme der Firma nicht ausgeschlossen. Näheres durch

Charlottenburg IV. **Theodor Lissner.**

Fertige Bücher.

Ⓩ Soeben erschien:

Gewinnt mehr Ablässe!

Sammlung
leicht gewinnbarer Ablässe
von

P. Nazarius Lasse,
Franziskanerpriester.

Mit kirchl. Druckerlaubnis.

62 Seiten. 12°. Preis brosch. 30 ₰ ord.
In Rechnung mit 25%, bar mit 33⅓%.
— Freiexempl. 13/12. —

Verein

der christlichen Familie zu Ehren der hl. Familie von Nazareth.

Statuten des Vereins und Andacht zur heiligen Familie.

30 Seiten 12°. Preis geh. 8 ₰ ord.
100 Stück 6 ℳ ord. — Rabatt 25%.

Wir bitten, zu verlangen.

Paderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

Soeben ist erschienen:

Ⓩ

H. Kieperts

Neue Wandkarte von Palästina

Berichtigt von Richard Kiepert.

Ausgabe 1911

8 Blätter. Format 1,37 × 1,91 m. Massstab 1 : 200 000.

In Umschlag M. 8.—. Auf Leinwand in Mappe M. 14.—.
Auf Leinwand mit Stäben M. 16.—. Lackiert M. 19.—.

Die **topographische Grundlage** der Karte hat seit der letzten Ausgabe von 1907, besonders im Süden der Linie Gasa, Bærśeba, Masada, Rabbath-Ammōn, eine bedeutende Umgestaltung durch Alois Musils Karte von Arabia Petraea (1 : 300 000) erfahren. Sie betrifft die Sektionen 6, 7 und 8.

Die **Nomenklatur** ist Namen für Namen geprüft und berichtigt worden, wobei von Hilfsmitteln **Buhls** Geographie des alten Palästina, **P. Thomsens** Loca Sancta, **A. Musils** Arabia Petraea, **Clermont-Gauneaus** Recueil d'archéologie orientale, dann die hervorragenderen Zeitschriften (Zeitschrift des Deutschen Palästina-Vereins, Quarterly Statement des Palestine Exploration Fund, Revue de l'Orient chrétien, Revue biblique, Mélanges de la faculté orientale de Beyrouth u. a. m.) vor allem berücksichtigt wurden. In der Hauptkarte sind so etwa 200 Namen berichtigt, anders angesetzt oder hinzugefügt worden. Ebenso erfuhr das antike (römische) **Strassennetz** vielfache Verbesserungen und Zusätze.

In dem **Plan von Jerusalem** ist die Schicksche Rekonstruktion (1885) der zweiten Mauer, die des Hiskia und Manasse, die vielfach (Buhl, Guthe u. a.) als richtig angenommen worden ist, jetzt gestrichen worden, da von ihr bisher noch keine sichere Spur gefunden wurde. Sir C. W. Wilson, Sir Charles Watson, George Adam Smith, Mommert, Kuemmel verwerfen sie übereinstimmend. Wir wissen von ihr nichts, als dass sie an der Antonia begann und in einer gebogenen Linie nach dem Tore Genath, dessen Lage aber auch unbekannt ist, lief.

Die **Akra** oder **Davidstadt** nehmen wir mit Sir Charles Watson, Buhl u. a. für den Hügel südlich vom Tempel zwischen dem Tale des Kidron und dem Tyropoeon.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.

Félix Alcan. Editeur, Paris.

Ⓩ Soeben erschienen in unserem Verlage:

Le Mouvement. Mesures de l'étendue et mesures du temps par *T. Andrade.* 1 vol. in-8°. de la Bibliothèque scientifique internationale, avec figures. Cartonné 6 fr.

La démence précoce. Etude psychologique, médicale et médico-légale par le *Dr C. Pascal.* 1 vol. in-16°. de la Collection Médicale, cartonné 4 fr.

Dictionnaire de physiologie, par le Professeur *Ch. Richet.* **Fascicule 25.** 1 vol. gr. in-8°. avec figures. 8 fr. 50 c.

De Kant à Bergson. Réconciliation de la religion et de la science dans un spiritualisme nouveau par *C. Coignet.* 1 vol. in-18°. 2 fr. 50 c.

Alle Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich, ihre Aufträge an die Firma

Brockhaus & Pehrsson in **Leipzig**

zu überweisen. Diejenigen Firmen, die besonderes Interesse für meine Verlagsartikel haben, wollen sich wegen geeigneter Vertriebsvorschläge gef. mit der Firma Brockhaus & Pehrsson in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Paris, 25. März 1911.

Félix Alcan.

Z **Soeben** erschien:

Geschichte

der

Germanen bis zum Tode Cäsars.

Von

Johannes Pesch.

IV u. 228 Seiten gr. 8°. Preis brosch. 2 ℳ ord., 1.40 ℳ netto, 1.33 ℳ bar.

— Freiexemplare 13/12. —

Im Vorworte zu diesem Werke sagt der Verfasser: „Jedes Volk hat eine lange Entwickelung bis zu seiner Höhe durchgemacht und sich teils durch eigene Leistungen, teils durch das Annehmen fremder Fortschritte zu dem, was es jetzt ist, emporgearbeitet. Wollen wir nun das Ringen und Kämpfen unseres Volkes in rechter Weise verstehen und würdigen, dann ist in erster Linie wohl eine möglichst genaue Kenntnis seiner Anfangsgeschichte erforderlich Leider sind die Nachrichten und Forschungen darüber in vielen Werken zerstreut, die zum Teil in einem Winkel irgendeiner Bibliothek verstäuben, so daß es sich mir als eine dankenswerte Aufgabe erwies, dieselben soweit wie möglich zusammenzutragen. Die Frucht meiner Arbeit: „Die Geschichte der Germanen bis zum Tode Cäsars" übergebe ich nunmehr dem Wohlwollen meiner Leser, namentlich auch den Schülern höherer Lehranstalten; denn die Menge des Stoffes ermöglicht es dem einzelnen Fachlehrer nicht, in zu eingehender Weise dieses Thema zu besprechen."

Wir bitten, zu verlangen.

Paderborn. Bonifacius-Druckerei.

Das Zeitalter der Renaissance

Ⓩ *Soeben wurde versandt:*

Bd. III. ENEA SILVIO PICCOLOMINI, BRIEFE

übersetzt von Dr. MAX MELL. Br. M. 6.—, geb. M. 7.20
Vorzugsausgabe auf Bütten, in Ganzpergament geb. M. 15.—

Dieser Band zeigt die Berührung der italienischen Renaissance mit Deutschland, die Zeit des Konstanzer Konzils und der folgenden Jahre. Denn Enea Silvio, der erste humanistische Papst, lebte lange an dem deutschen Kaiserhofe, ehe er Kardinal und Papst wurde. So sind viele Briefe an deutsche Humanisten gerichtet und gar manche darin vertretene Anschauung vertrug sich später nicht mehr mit der päpstlichen Würde.

Z *Vor Weihnachten erschien:*

I. FRANCESCO MATARAZZO, Chronik von Perugia. Übersetzt von Marie Herzfeld. br. M. 6.—, geb. M. 7.20

II. FRANCESCO PETRARCA, Brief an die Nachwelt. Gespräche über die Verachtung der Welt. Von der eigenen und vieler Leute Unwissenheit. Übersetzt v. Dr. Hermann Hefele. br. M. 5.—, geb. M. 6.20

Die erste Serie umfasst 10 Bände. Bei Subskription auf eine Serie ermässigt sich der Preis um ca. 15 %. Ich bitte jetzt mittels Prospekte an Bibliotheken, an Ihre historisch interessierten Kunden und alle, welche Baedekers Italien kaufen, heranzutreten und sie als Abonnenten zu gewinnen.

Die erste Serie umfasst noch folgende Bände, die den Kreis von Mailand bis Neapel spannt:

POGGIO BRACCIOLINI, Briefe.
ANGELO POLIZIANO, Schriften. (Orfeo, Stanzen, die Verschwörung der Pazzi, Briefe usf.)
LUCA LANDUCCI, Diarium aus dem florentinischen Leben im 15. und 16. Jahrhundert.
PIETRO BEMBO, Asolanen. Leben Guidobaldo I. von Urbino usw.
BERNARDO CORIO, Geschichte von Mailand (die Visconti und die Sforza).
EIN RÖMISCHES DIARIUM über die Tagesereignisse um die Wende des 15. Jahrhunderts.
ALFONSO I. UND FERRANTE I. von Neapel. (Tristano Caracciolo, Antonio Beccadelli, Jovan Pontano und Camillo Porzio.)

Die zweite Serie soll dann später nur Florenz behandeln

Eugen Diederichs Verlag in Jena

HANS BONDY
Verlagsbuchhandlung

BERLIN W. 15
Uhlandstr. 43

Ⓩ

Nr. 8 der Diskussion

Das gefährliche Alter

Über dieses im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses stehende Thema diskutieren

Geheimrat Prof. Eulenburg
Clara Viebig
Gabriele Reuter
Viktor Noak
Dr. Werthauer

Das Urteil der Frau Karin Michaelis über ihr Buch.

Bezugsbedingungen: M. —.50 ord., M. —.35 no., M. —.30 bar und 11/10.
Abonnement: 12 Hefte M. 5.— no., M. 2.50 bar.

Jeder Käufer des berühmten Buches von Karin Michaelis wird sich für dieses Heft interessieren.

Ich bitte zu verlangen. Weisser Bestellzettel anbei.

Hans Bondy, Verlagsbuchhandlung.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig

Z

Sport ~ Spiele ~ Lieblingsbeschäftigungen.

Illustrierte Taschenbücher für die Jugend.

Herausgegeben von der Redaktion des Guten Kameraden.

Aus dieser beliebten Sammlung seien jetzt besonders empfohlen:

Bd. 2. **Aquarium und Terrarium.**
Bd. 3. **Liebhaber-Photographie.**
Bd. 7. **Der Schmetterlingsammler.**
Bd. 10. **Radfahren.**
Bd. 12. **Der junge Schiffbauer.**
Bd. 18. **Das Mikroskop.**
Bd. 19. **Lawn Tennis und andere Spiele.**
Bd 22. **Der Käfersammler.**
Bd. 28. **Der Mineraliensammler.**
Bd. 31. **Der Pflanzensammler.**
Bd. 32. **Der junge Aviatiker.**

Jeder Band, in hübschen Leinenband gebunden M. 1.— ord., M. —.70 no. u. bar.
Freiexemplare 10:1, auch gemischt.

Ihre freundliche Verwendung unterstützen wir durch andauernde Propaganda, insbesondere in unsern Jugendzeitschriften. Wir bitten Sie, die hübschen Bände, für die sich auch im kleinsten Sortiment fortgesetzt Vertriebsgelegenheiten bieten, ständig auf Lager zu halten und zu empfehlen.

Verlag Die Jagd G. m. b. H., Berlin-Schöneberg, Mühlenstraße 8.

Z Soeben erschien:

Moderne Scheibenwaffen

Von

Otto Maretsch.

Mit 8 doppelseitigen Tafeln und 102 Abbildungen im Text.

Preis: brosch. ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto, ℳ 2.65 bar; hochelegant geb. ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 netto, ℳ 3.35 bar.
Partie 7/6.

Otto Maretsch, der sich sowohl durch seine Werke **„Die Lehre vom Schuß"** und **„Moderne Jagdwaffen"**, als auch als schießtechnischer und ballistischer Mitarbeiter vieler deutscher und österreichischer Fach- und Jagdzeitschriften einen sehr guten Namen erworben hat, gibt in **„Moderne Scheibenwaffen"** eine genaue Beschreibung aller zum Scheibenschießen benutzten Waffen, wie Scheibenbüchsen, Birschbüchsen, Zimmerstutzen, Luftgewehre, Teschins, Scheibenpistolen und automatischen Pistolen. Verschluß- und Schloßkonstruktionen sind an der Hand leicht verständlicher Durchschnittszeichnungen eingehend erklärt, wodurch das Buch für alle Schützen von großem Wert sein wird, zumal ein ähnliches Buch bis jetzt nicht existiert. Ebenso wird **„Moderne Scheibenwaffen"** auch in der Jägerwelt Anklang finden, da es eine vortreffliche Ergänzung von **„Moderne Jagdwaffen"** bildet.

Z Gleichzeitig machen wir auch auf die früher erschienenen Werke **Otto Maretschs:**

„Die Lehre vom Schuß" und **„Moderne Jagdwaffen"**

aufmerksam und bitten um rege Verwendung. Bestellzettel in den Beilagen.

Berlin-Schöneberg
Mühlenstr. 8.

Die Jagd G. m. b. H.

Z

Heute erscheint:

Karl Gutzkow
Der Zauberer von Rom

5.-9. Auflage

Mit einer Einleitung von **Dr. H. H. Houben**, einer alphabetischen Personenübersicht und einem Porträt des Dichters

Zwei Bände (zusammen 1460 S.) gebunden 6 M.

In der **„Frankfurter Zeitung"** vom 19. März 1911 schreibt **Dr. L. Holthof** über Karl Gutzkow und seine Werke:

„Im ganzen kann man sagen, daß Gutzkow in seinen Romanen eine mittlere Stelle zwischen Sue und Flaubert einnimmt, nur hat er in seinem ‚Zauberer von Rom' etwas geleistet, was keinem seiner Mitstrebenden vor ihm und nachher gelungen ist, das Bild einer erst kommenden Bewegung auf politischem wie allgemein geistigem Gebiet zu entwerfen, den Kampf zwischen Staats- und Kirchengewalt, wie er erst lange nach Entstehung des Werkes in den modernen Kulturstaaten entbrennen sollte. Wer das zu tun vermochte, hat Anspruch darauf, in dem Pantheon unserer literarischen Helden eine Stelle neben dem Urheber des ‚Wilhelm Meister' einzunehmen."

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 30. März 1911.

F. A. Brockhaus.

Eduard Pfeiffer in Leipzig

Verlag für assyriologische und orientalistische Literatur

Soeben ist erschienen:

Hammurabi's Gesetz

von

J. Kohler
Professor an der Universität Berlin

A. Ungnad
Professor an der Universität Jena

Band V:

Übersetzte Urkunden, Verwaltungsregister, Inventare, Erläuterungen

Preis broschiert ℳ 10.— ord., ℳ 7.50 netto.
Preis gebunden ℳ 11.20 ord., ℳ 8.40 netto.

Das Werk ist nach den eingegangenen Bestellungen versandt. Diejenigen Firmen, die die Fortsetzung noch nicht verlangten, bitte ich um Aufgabe ihrer Bestellung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende März 1911. **Eduard Pfeiffer.**

Ⓩ Es erschien:

:: Beiträge für die Geschichte :: Niedersachsens und Westfalens.

Heft 25. **Verfassungsgeschichte der Unterbehörden im Erbfürstentum Münster** von Dr. Ohde.
Preis ℳ 2.80 ord.

Heft 26. **Die soziale Lage der ackerbautreibenden Bevölkerung von Hoya-Diepholz** von Dr. Maeder.
Preis ℳ 2.40 ord.

Heft 27. **Die Politik Franz-Arnolds von Wolf-Metternich zur Gracht** von Dr. Dahl. Preis ℳ 2.— ord.

Heft 28. **Geschichte des Paderborner Domkapitel im Mittelalter** von Dr. Ohlberger. Preis ℳ 2.60 ord.

Hildesheim, 30. März.

August Lax.

520

Brehms Tierleben in neuer Auflage!

Z Heute versandten wir nach den eingegangenen Bestellungen zugleich mit dem Vertriebsmaterial den zunächst ausgegebenen = sechsten Band (Abteilung „Vögel" I) = von

Brehms Tierleben

Vierte, vollständig neubearbeitete und vermehrte Auflage

Unter Mitarbeit von Prof. Dr. Ludwig Heck, Prof. Dr. Richard Heymons, Prof. Dr. William Marshall †, Dr. Otto Steche, Prof. Dr. Franz Werner

herausgegeben von

Prof. Dr. Otto zur Strassen

Mit über 2000 Abbildungen im Text und auf mehr als 500 Tafeln in Farbendruck, Ätzung und Holzschnitt sowie 13 Karten

13 Bände in Halbleder gebunden zu je 12 Mark (K 14.40, Frcs. 16.—, Rbl. 7.20)

Die uns auf unsere Voranzeige zugegangenen zahlreichen Bestellungen und die mannigfachen Vertriebsanstrengungen, denen sich der Buchhandel in einmütigem Eifer unterzieht, sind uns der beste Beweis dafür, welches außerordentlich lebhafte Interesse der neuen Auflage von Brehms altbewährtem „Tierleben" allseitig entgegengebracht wird. Gern nehmen wir Veranlassung, hierfür unsern verbindlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen. Wir sind überzeugt, daß sich mit diesem Werke durch planmäßige, fortgesetzte Verwendung wirklich außergewöhnliche Erfolge erzielen lassen, und hoffen, daß Sie sich die Gelegenheit zu einem über Jahre hinaus dauernden Geschäft nicht entgehen lassen werden. Wir empfehlen, eine Fortsetzungs iste anzulegen und bitten, weiteres Vertriebsmaterial, das wir bei zweckdienlicher Verwendung gern zur De ung stellen, baldigst zu verlangen.

Für den Vertrieb empfehlen wir folgende Mitteilungen gefälliger Beachtung:

Umfang und Einteilung: Der neue „Brehm" wird 13 Bände umfassen, die auch einzeln käuflich sind. Die Einteilung ist folgende: Band I: „Wirbellose", Band II: „Insekten", Band III: „Fische", Band IV u. V: „Kriechtiere und Lurche", Band VI—IX: „Vögel", Band X—XIII: „Säugetiere".

Erscheinungsweise und Preis: Eine Lieferungsausgabe wird nicht veranstaltet. Jeder Band wird nur gebunden abgegeben und kostet in dauerhaftem Halblederbande 12 Mark. Als nächster Band wird Ende Juni Band VII (der Abteilung „Vögel" zweiter Teil) erscheinen. Weitere Fortsetzungen sollen sich ohne Rücksicht auf die Reihenfolge der Bände nach ihrer Fertigstellung anschließen, so daß nach je 3—4 Monaten ein neuer Band vorliegen wird.

Bezugsbedingungen: Fest und bar liefern wir mit 30% Rabatt und 1 Freiexemplar auf 12, aber ungemischt. Band VI wird in mäßiger Anzahl auch fernerhin bedingt abgegeben. Um die Anschaffung des neuen „Brehm" den Besitzern einer älteren Auflage zu erleichtern, kann diese unter besondern Umtauschbedingungen in Zahlung gegeben werden.

Vertriebsmittel stellen wir teils unberechnet, teils gegen Anrechnung eines minimalen Kostenbeitrags, teils in Kommission zur Verfügung und liefern solche nach Maßgabe des Bestellzettels bei gewissenhaften Angaben reichlich und ohne Kürzung. Firma-Aufdruck auf Prospekte, Streifbänder und Bestellkarten besorgen wir auf Verlangen unter Berechnung von 1 Mark 50 Pfennig für jede Anzahl.

Besondere Vertriebsanstrengungen werden wir gern nach Kräften unterstützen und sehen etwaigen Vorschlägen entgegen. Wir selbst tragen durch eine umfassende Reklame dafür Sorge, daß die allgemeine Aufmerksamkeit auf unser schönes Werk gelenkt werde, dessen neue Auflage schon lange mit größter Spannung erwartet wird. So übergeben wir den neuen „Brehm" als ein literarisches Ereignis von ungewöhnlicher Bedeutung mit den besten Hoffnungen von neuem dem Vertrieb und erbitten hierfür die tätige Mitwirkung des Sortiments, das hier auf leichten und reichlichen Gewinn sicher rechnen darf.

Leipzig, Berlin und Wien, 30. März 1911

Bibliographisches Institut

Königlich Preussische Turfan-Expeditionen

Soeben erschien:

Ⓩ

Kleinere Sanskrit-Texte

Heft 1

Bruchstücke Buddhistischer Dramen

Herausgegeben von

Heinrich Lüders

Mit 6 Tafeln

Preis Mark 12.— ord., Mark 9.— netto

à cond. nur einfach. Über den Absatz bitte Liste anzulegen.

Georg Reimer Verlag, Berlin

8 Jahre schon

existiert ein Blatt, das zu empfehlen für jeden deutschen Buchhändler Ehrenpflicht sein sollte.

Der

Plutus

ist nicht nur die grösste und interessanteste volkswirtschaftliche Wochenschrift Deutschlands, sondern bietet vor allem dem deutschen Buchhandel Gelegenheit, durch seine Empfehlung an der Aufklärung weiter Kreise über die Vorgänge im Leben der Börse und der Aktiengesellschaften beizutragen. Wer seine Kundschaft auf den **„Plutus"** hinweist, schützt sie vor Schaden und verschafft ihr gleichzeitig den Genuss einer interessanten Lektüre.

Georg Bernhard

der Herausgeber des **„Plutus"**, geniesst einen weit verbreiteten Ruf als populärer unabhängiger Finanzschriftsteller.

Um dem Buchhandel die erneute Akquisitionsarbeit für den „Plutus" besonders lohnend erscheinen zu lassen, werden wir den verehrl. Handlungen, die im 2. Quartal 1911 ihre Kontinuation um mindestens 5 Exemplare vermehren, jeweils die fünfte Neubestellung gratis liefern, so dass also auf je 5 Exemplare der Mehrkontinuation stets ein Gratisexemplar entfällt. Wir stellen Probehefte zur Abonnentenakquisition gern zur Verfügung.

Abonnements: pro Quartal M. 4.50 ord., M. 3.— bar und 11/10.

Einzelhefte: M. —.50 ord., M. —.30 bar
für Handlungen zum Auslegen auch M. —.35 à cond.

Anerkennung: Ein Abonnent schrieb uns bei Einsendung des Abonnementsbetrages:
„Die Erneuerung geschieht mit Dank für alles das, was der sehr reiche Inhalt Ihrer Zeitschrift bietet."

Berlin W. 62, Kleiststr. 21. **Plutus-Verlag.**

Verlagsbuchhandlung Moritz Diesterweg,
Frankfurt a. M.

Ⓩ

Soeben erscheint in meinem Verlage:

Deutsche Bürgerkunde und Volkswirtschaftslehre.

Ein Buch für jedermann
von
Dr. Arnold Knoke.

Preis geheftet ℳ 2.40 ord., ℳ 1.80 no., bzw. ℳ 1.60 bar; geb. ℳ 2.90 ord., ℳ 2.25 no., ℳ 2.05 bar.

— Frei-Exemplare 13/12. —

Wenn auch langsam, scheint in Deutschland das Interesse an dem öffentlichen Leben allgemeiner sich zu heben. Und doch gibt es noch so viel in dieser Richtung zu wünschen. Weite Kreise der Bevölkerung, und zwar zumeist diejenigen Kreise, die wohl den größten Einfluß ausüben könnten, haben ein auffallend geringes Verständnis für die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Zustände und Vorgänge, verspüren deshalb wenig Neigung, sich am öffentlichen Leben ihrer Nation zu beteiligen. Gegen diese Nichtbeteiligung wird von all denjenigen, die einen Fortschritt der Allgemeinheit herbeiführen möchten, ein schwerer Kampf geführt. In diesem Kampf stellt sich die oben genannte Deutsche Bürgerkunde und Volkswirtschaftslehre als vorzügliches Hilfsmittel dar. Das Buch ist als Handbuch für jedermann gedacht, für den Erwachsenen wie für den Heranwachsenden. Es bietet alles das, was jemand als Bürger des Deutschen Reiches, des Einzelstaates wissen muß: von Reichs- und Staatsverfassung, vom Heer- und Marinewesen, vom Rechtswesen mit seinen das Leben des Einzelnen berührenden und interessierenden Bestimmungen, von den speziell so genannten sozialen Gesetzen — über Jugendschutz, Arbeiterinnenschutz, die Einrichtung der großen Versicherungsgesetze — von allen Veranstaltungen öffentlicher wie privater Armenpflege, vom Kirchen- und Schulwesen, von der Steuergesetzgebung usw.

In seinem zweiten Teile — Volkswirtschaftslehre — bringt das Buch neben klaren allgemein theoretischen Ausführungen Verschiedenes, was jeder vom praktisch wirtschaftlichen Leben wissen muß, so unter anderem vom Bankwesen, vom Postscheckverkehr, von den verschiedenen Arten der Handelsgesellschaften und Genossenschaften, von der gegenwärtigen Einkommensverteilung im größten deutschen Staat, von öffentlicher Wohnungsfürsorge, vom Groß- und Kleinbetrieb in der Landwirtschaft, von der Stellung Deutschlands unter den Ackerbau, Viehzucht oder Bergbau betreibenden Ländern, von der bedeutenden Industrie Deutschlands, von der Verteilung der deutschen Bevölkerung auf die verschiedenen Berufsarten, von Deutschlands Außenhandel mit genauer Übersicht über seine Ein- und Ausfuhrartikel, von der Stellung Deutschlands im Welthandel, vom Post-, Telegraphen- und Eisenbahnwesen. Das Werk ist so außerordentlich reichhaltig und dabei in eine so verständliche Form gefaßt, daß es wirklich zum Gebrauch für jedermann als bequemes Nachschlagebuch für die Vorfälle des praktischen bürgerlichen Lebens geeignet erscheint.

Ich bitte, zu verlangen; das Werk liegt versandbereit vor.

Hochachtungsvoll
Moritz Diesterweg.

Kunst und Künstler

VERLAG BRUNO CASSIRER

APRIL-HEFT:

SONDER-HEFT

KÜNSTLERBRIEFE

DES XIX. JAHRHUNDERTS

I. NAZARENER

Carstens – Overbeck – Cornelius – C. D. Friedrich
M. v. Schwind – Ludw. Richter – A. Rethel
Anselm Feuerbach – Arnold Böcklin

II. BERLINER KÜNSTLER

Chodowiecki – Schadow – Rauch – Schinkel
Franz Krüger – Adolf Menzel

III. FRANZÖSISCHE KÜNSTLER

Ingres – Géricault – Delacroix – Millet
Rousseau – Courbet – Pissarro – Manet – Whistler

DIE AUSSTELLUNG DER BERLINER AKADEMIE

WALDMÜLLER-AUSSTELLUNG

FRITZ VON UHDE

Das äusserst reich illustrierte Heft enthält Abbildungen nach

Fr. Krüger – Carstens – Overbeck – C. D. Friedrich
M. v. Schwind – L. Richter – A. Rethel – Blechen
A. Feuerbach – O. P. Runge – G. Schadow – Ingres
Manet – Whistler – Waldmüller – Pissarro
Menzel – Courbet – Géricault – Delacroix

Preis des Heftes M. 2.50 + im Abonnement vierteljährl. M. 6.–

Orania-Verlag * Oranienburg

Ein eigenartiges Werk bieten wir heute dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel an, ein Buch, das keine Konkurrenz auf dem Büchermarkt hat und seit Jahren im Buchhandel fehlte:

In jedes Menschen Gesichte steht seine Geschichte — —

Ⓩ Eine Einführung in die Physiognomik

Mit 140 Abbildungen. - Von Carl Voghe

Obwohl die Nachfrage nach einem Werke über Physiognomik so lebhaft war, daß eine anastatische Reproduktion des veralteten Lavaterschen Werkes veranstaltet werden mußte, fand sich kein Verlag, der eine Neuheit brachte. Carl Voghe, der sich durch seine graphologischen Schriften bereits einen Namen gemacht, hat nun seine Studien und Erfahrungen im vorliegenden Buche literarisch verwertet und ein prächtiges Werk geschaffen. Streng wissenschaftlich, aber leicht verständlich ist zum ersten Male Mimik und Physiognomik vereint behandelt, denn sie gehören unstreitig zusammen. Alle Forschungsergebnisse der letzten hundert Jahre hat der Autor berücksichtigt und ein Werk geschaffen, das sowohl den Laien wie den Forscher interessieren wird. Legen Sie das vornehm ausgestattete Buch **Lehrern, Geistlichen, Institutsleitern, Ärzten** vor, ebenso auch **Geschäftsinhabern, Polizeibeamten, Richtern** und **Rechtsanwälten,** Sie werden spielend eine Anzahl absetzen. — 140 **Illustrationen,** darunter Köpfe bekannter Zeitgenossen, erleichtern das Studium des **13 Druckbogen** (216 S.) umfassenden Werkes. – **Effektvoller, aber vornehmer Umschlag fürs Fenster.** –

ord. 3 M. geheftet — 4 M. elegant gebunden — bar mit 33⅓% und 7/6

1 Probeexemplar mit 50%. Weißer Verlangzettel

Zur Konfirmation!

Die schönsten Geschenke
komplette Tempelklassiker

Goethe
Sämtliche Werke. Poetische Schriften in 15 Bänden

Heine
Sämtliche Werke in 10 Bänden

Kleist
Sämtliche Werke in 5 Bänden

Das Nibelungenlied
Alt- und neudeutsch in 2 Bänden

Geschenkausgaben
des Tempelverlags in besonderen geschmackvollen Einbänden

Goethe:
Westöstlicher Divan
In Leinen M 4.—. In Ganzleder M 6.—

Heine:
Das Buch der Lieder
In Leinen M 4.50. In Ganzleder M 6.50

Goethe: Faust
In Leinen M 5.50. In Ganzleder M 7.50

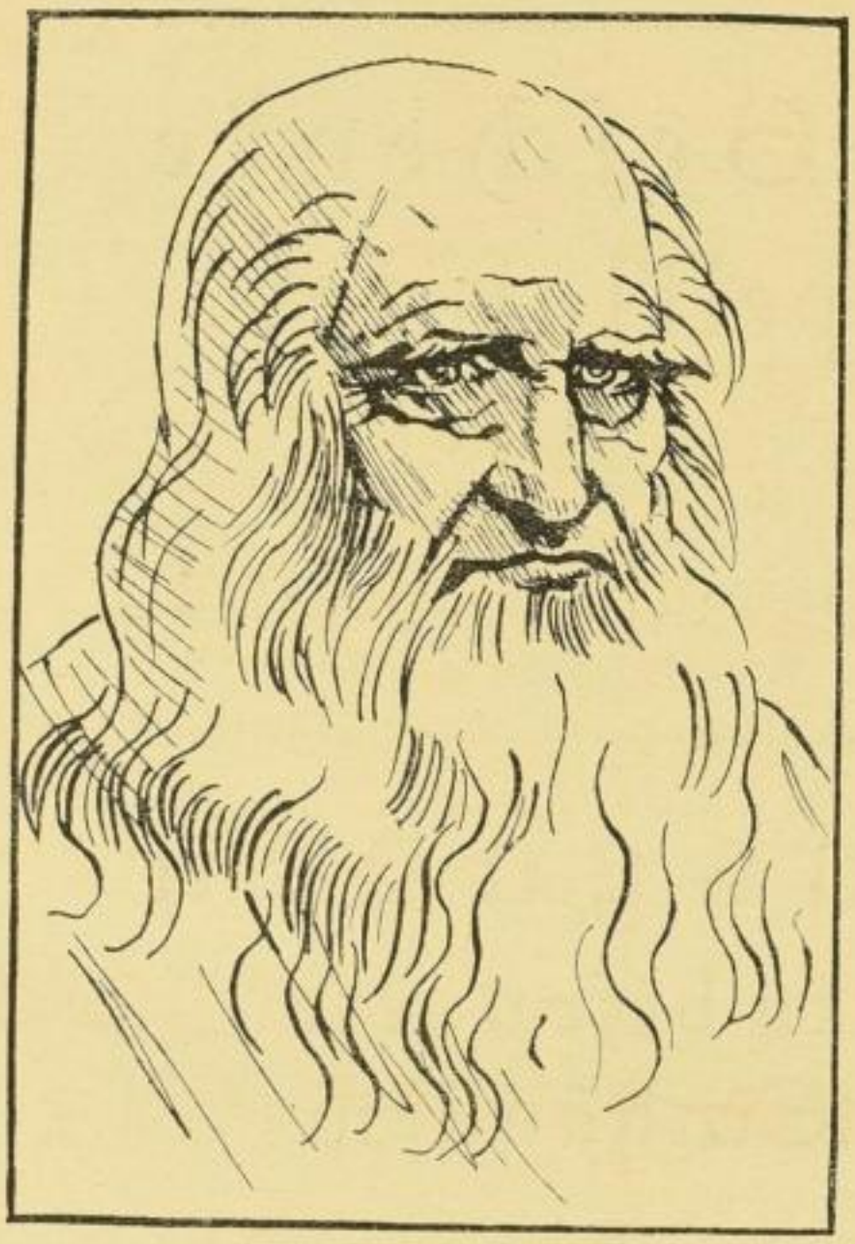
Sämtliche Ausgaben des Tempel-Verlags sind bandweise und einzeln käuflich; mit Ausnahme der Vorzugsausgabe, die nur an Subskribenten der gesamten Ausgabe dieser Ausstattung abgegeben wird. Die Einbände der auf das beste und reinste Papier gedruckten Vorzugsausgabe sind handgebundene Ganzlederbände von der vorzüglichsten technischen und künstlerischen Qualität. Jeder Band kostet: In Leinen M 3.—. In Halbleder M 3.75. In Vorzugsausgabe auf bestem Papier in Ganzleder M 12.—. Unsere Ausgaben und Geschenkbände eignen sich aufs vorzüglichste zu Konfirmations- und Ostergaben und wir bitten das verehrliche Sortiment, die Brauchbarkeit unserer künstlerisch ausgestatteten Klassiker für diesen Zweck besonders zu berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Der Tempel-Verlag in Leipzig

Der Roman der italienischen Renaissance

Ⓩ



Leonardo da Vinci

Historischer Roman von Dmitri Mereschkowski

Mit Bildbeigaben

700 Seiten • Großer, klarer Druck

6. bis 10. Tausend

Geheftet **4** Mark ❖ Gebunden **5** Mark

Von diesem Buche wurden in einem Vierteljahr 5000 Exemplare verkauft! Dieses anerkannt beste Buch über die italienische Renaissance verkauft sich das ganze Jahr über spielend! Wir bitten dasselbe allen Italienreisenden vorzulegen, da es, wie wenige Bücher, außerordentlich fesselnd und instruktiv in den Geist der Renaissance einführt.

Bezugsbedingungen:

Nur wenn auf beiliegendem Zettel bestellt:

25 Exemplare mit 50% oder bar 40% und 7/6 Exemplare

Geheftet	Mark 4.— ord.,	Mark 3.— netto,	Mark 2.40 bar
Gebunden	Mark 5.— ord.,	Mark 3.75 netto,	Mark 3.15 bar

R. Piper & Co. Verlag München

SLUB
Wir führen Wissen.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓩ Soeben erschien und wurde als Fortsetzung, bzw. als Neuigkeit versandt:

Jahrbuch der organischen Chemie

Bearbeitet von

Dr. Julius Schmidt,

a. o. Professor an der technischen Hochschule in Stuttgart.

IV. Jahrgang:

Die Forschungsergebnisse und Fortschritte im Jahre 1910.

Gr. 8°. Geh. ℳ 15.— ord.; in Leinw. geb. ℳ 16.20 ord.

Zur weiteren Verwendung stelle ich gern Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Z **Bitte mit nachstehenden Oster- und Konfirmationsgaben**

Jetzt ins Schaufenster!

Vom Heiland

Ein Buch deutscher Kunst

16 Kunstblätter nach Gemälden älterer u. neuerer Meister: Dürer, Rembrandt, Rubens, Ludwig Richter, Hans Thoma, Ed. von Gebhardt, Max Klinger u. a.

Fritz von Uhde

Eine Kunstgabe für das deutsche Volk

14 Blätter nach seinen schönsten u. wertvollsten Werken, „Lasset die Kindlein zu mir kommen", „Komm, Herr Jesu, sei unser Gast", „Die Jünger in Emmaus" u. a.

❖ Göttliches und Menschliches ❖

von Wilhelm Steinhausen

16 Blätter nach Werken des Künstlers mit einem Geleitwort.

In künstlerisch ausgestatteter Mappe geheftet nur je 1 Mark

Die drei bewährten, zusammen bereits etwa im

150. Tausend

verbreiteten Mappen - gewiß ein Zeichen für die Tiefe der Wirkung, die von ihnen ausgeht - werden gern auch von Kirchengemeinden und Schulen, Geistlichen und Lehrern zur Massenverbreitung als Andenken gekauft. Ich bitte, sie überall mit vorzuschlagen und vorzulegen.

Günstiger Partiebezug!

Siehe roten Verlangzettel.

Jos. Scholz in Mainz.

Ganz neu! Massenabsatz!

Offener Brief an Karin Michaëlis

von

Therese Wallner-Thurm.

Preis 1 ℳ.

Dieses Buch bedeutet einen

energischen Protest gegen

das von Karin Michaëlis herausgegebene Buch

Das gefährliche Alter.

Die Verfasserin verwahrt sich mit demselben offenen Freimut gegen die Behauptungen, die in dem Buche der Karin Michaëlis aufgestellt worden sind, wodurch **Tausende von Frauen schwer beleidigt wurden.**

Zu beziehen von

Wilhelm Müllers Verlag

in Tegel-Berlin, Berlinerstrasse 90, Amt Tegel 165.

Ⓩ Soeben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Briefe für den Unterricht (Schule)

aus dem

Geschäfts- und Familienleben

mit Anfertigungen des Lebenslaufes

von

Jos. Meyer,

Kreisschulinspektor in Erstein.

In Leinen geb. 1.50 ord., ℳ 1.15 ℳ no.

Wir bitten hauptsächlich Buchhandlungen mit **Volksschullehrerkundschaft** um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Gebweiler, den 30. März 1911.

J. Boltzesche Buchhandlung.

Preisänderung.

Das in meinem Verlage erschienene Werk:
Steeger, Goldenes Herz-Jesu-Buch
kostet von heute an

statt 10 ℳ jetzt **12 M. 50 Pf. ord.**
(ℳ 9.35 netto, ℳ 8.35 bar).

Den **Alleinvertrieb für den Reisebuchhandel** hat die Firma „Stuttgarter Verlagsgesellschaft m. b. H. in Stuttgart", Schloßstraße 60, übernommen.

Donauwörth, 24. März 1911.

Eduard Mager,
Verlagsbuchhandlung.

W. Spemann in Berlin und Stuttgart.

Z

Spemanns Kunst-Kalender
1903, 1904, 1905, 1906 u. 1907
und
Spemanns Alpen-Kalender
1906, 1907 u. 1908

liefere ich von jetzt ab, solange Vorrat vorhanden, à 50 ₰ bar.

Stuttgart, im März 1911.

W. Spemann.

In wenigen Tagen erscheint:

A DICTIONARY OF ELECTRICAL ENGINEERING

Edited by

H. M. HOBART B.Sc. M.INST.C.E. M.I.E.E. M.AM.I.E.E.,

Author of "Electric Railway Engineering", "High-speed Dynamo. electric Machinery", "Heavy Electrical Engineering" etc.
and other Eminent Specialists.

2 Bde. imper. 8vo. Ca. 700 Text- und 24 ½ Ton-Illustrationen. Lederbände.

= Preis 35 sh.— netto ord. =

Ein durchaus neues, umfassendes und handliches Werk.

London:
St. Dunstan's House, Fetter Lane E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
(Low's Export-Geschäft)
(Gegründet 1809).

Der Aar

Illustrierte Monatsschrift für das gesamte katholische Geistesleben der Gegenwart,

vollendet mit dem soeben erschienenen Märzheft den 1. Band (Heft 1—6) seines 1. Jahrganges 1910/11.

Ⓩ Die Besprechungen der Presse sind ausnahmslos günstig. Anbei einige Auszüge aus vielen:

Augsburger Postzeitung, Augsburg: . . . Man macht sich keiner Übertreibung schuldig, wenn man den Aar zu den besten Zeitschriften seiner Art rechnet.

Custos, Feldkirch: . . . Ein prächtiges, erfreuliches Unternehmen.

Westf. Merkur, Münster: . . . Mit wahrer Freude liest und blättert man in diesem Hefte . . .

Neue Tiroler Stimmen, Innsbruck: . . . . . Es ist kein Zweifel, daß der Aar bald an erster Stelle der katholischen Zeitschriften stehen wird.

Theolog. prakt. Monatsschrift, Passau: Die Zeitschrift könnte kaum schöner, reichhaltiger und vornehmer sein, als sie in Wirklichkeit ist. Wir halten es für eine Ehrenpflicht, sie allen gebildeten katholischen Kreisen wärmstens zu empfehlen.

Für den I. Halbband (Heft 1—6) steht den Abonnenten eine geschmackvolle **Originalleinwanddecke** zur Verfügung, und liefere ich dieselbe zum Preise von 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

Ich bitte die Herren Sortimenter auch um fernere wohlwollende Unterstützung im Vertriebe dieser illustrierten Monatsschrift, die sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens allseitige Sympathien erworben hat.

Regensburg. Verlagsbuchhandlung **Friedrich Pustet.**

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheinen:

Volksausgaben von Ludwig Richter.

Bilder und Vignetten
Frühling . . . . .
Sommer . . . . .
} Je 15 Holzschnitte.

Preis jeden Heftes M. 1.20.

Die bisherigen Ausgaben, die sich vorzüglich als bessere Geschenke eignen, bleiben nebenher bestehen.
Wir bitten um tätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Bayerschestraße 12. Hegel & Schade, Verlagsbuchhandlung.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin

Nur hier angezeigt!

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Bestimmungen

über die

an Frauenschulen erfolgende Ausbildung

von

Kindergärtnerinnen

und

Jugendleiterinnen

Groß-Oktav. Preis geheftet 30 ₰ ordinär, 20 ₰ netto. Freiexemplare 11/10

Ihre Bestellungen erbitten wir möglichst direkt per Post.

Berlin W. 35, im März 1911.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Zweigniederlassung Berlin

Lehrkontrakte, 2 St. 15 ₰ bar.
H. Grosse, Weimar. Auslieferung in Leipzig.

Buchhandlung und Druckerei vorm. E. J. Brill, Leiden.

Z Soeben erschien:

Columbia University Contributions to Anthropologie.
Edited by **Franz Boas**

Volume II

Kwakiutle Tales

by

Franz Boas

(VIII, 496 Seiten mit 1 Tafel)
Leinenband ℳ 10.50

Leinenweber,

Kriegserlebnisse 1870/71.

Eleg. Leinwdbd. ℳ 2.50 ord., ℳ 1.70 no.

Pirmasens. **Lützel & Co.**

Ⓩ Demnächst wird erscheinen:

Der Siebenjährige Krieg Band IX:

Bergen.

Herausgegeben vom

Großen Generalstabe, Kriegsgeschichtliche Abteilung II.

Mit 6 Karten, Plänen und Skizzen.

M. 10.— ord., M. 7.50 netto; gebunden M. 12.50 ord., M. 9.75 netto.

In rascher Aufeinanderfolge erscheinen jetzt die letzten Bände des **groß angelegten, erschöpfenden Geschichtswerkes „Die Kriege Friedrichs des Großen".** Es ist im Interesse der Verbreitung und erleichterter Beschaffung des Werkes Vorsorge getroffen, daß die ferneren Bände den Umfang und Preis des vorliegenden möglichst nicht überschreiten. Für die auf dem Dienstwege bestellten Exemplare bestehen ermäßigte Preise.

Wie die bisherigen Bände wird auch der neue nach Inhalt, Anlage und Durchführung nicht nur in **militärischen Kreisen** und bei **Geschichtsforschern,** sondern auch bei **jedem Freund vaterländischer Ehre und Größe** lebhafte Beachtung finden.

Berlin SW. 68. **E. S. Mittler & Sohn.**

:: Es ist kein Wunder, ::

daß das in unserem Verlage erschienene Buch:

Die deutsche Pest

Skizzen und Satiren von Ernst Püschel

überall freudig begrüßt wird. Will der Verfasser doch die

verheerende Wirkung,

die eine Anzahl „deutscher" Witzblätter, mit dem Simplizissimus an der Spitze, durch Verspottung aller hohen Tugenden, wie Religiosität, Patriotismus, Keuschheit usw., am deutschen Volke ausüben, dadurch bekämpfen, daß er ihnen mit aller Schärfe der Satire zu Leibe rückt und sie als das bezeichnet, was sie wirklich sind, nämlich Volksverderber, deren Lektüre ärger wirkt als das

stärkste Gift,

da sie alle besseren Triebe im Menschen tötet.

Aus nachstehenden Besprechungen, die nur einen kleinen Teil der dem Verlag zugegangenen bilden, wollen Sie ersehen, daß das Buch von den verschiedensten Seiten freudige Aufnahme gefunden hat.

»Das Reich« (Pastor Samuel Keller): »Unter diesem Titel (s. o.) hat Ernst Püschel eine flammende Satire gegen manche unserer heutigen Witzblätter, besonders gegen den »Simplizissimus« geschrieben. In der Verurteilung des undeutschen, unchristlichen und unanständigen Tones derselben muß ich ihm bedingungslos zustimmen.«

Bischof Dr. von Keppler: » . . . eine überaus verdienstliche Schrift. Es ist doch ein günstiges Zeichen der Zeit, daß es nicht an Männern fe lt, welche den Mut haben, gegen diese scheußlichsten Auswüchse moderner Kultur den Kampf aufzunehmen.«

Zeitschrift des deutsch-evangl. Sittlichkeitsvereins: »Wer die schmachvollen Darstellungen verschiedener Witzblätter in Wort und Bild kennt, wird mit Freuden dieses Buch begrüßen. Endlich wagt es ein Schriftsteller, dem schamlosen Wesen gemeiner Volksverderber mit aller Schärfe der Satire zu Leibe zu rücken und die anzugreifen, die schematisch unser Volk vergiften wollen. Die heiligsten Güter unseres Volkes dürfen nicht länger besudelt werden! Darum kennt der Verfasser keine Schonung mit den Unholden der Literatur. Wir wissen ihm Dank, daß er in seinen trefflichen Satiren die Hochburg der Verrohung zu stürmen wagt.«

Pfarrer Blankmeister, Herausgeber der Monatsschrift: Das Pfarrhaus: »Das Buch ist eine Mannestat, die hohes Lob verdient.«

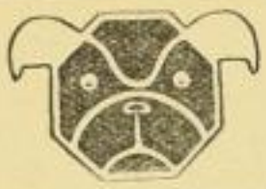
Pfarrer Dr. theol. Weber: » . . . Wir werden das treffliche Büchlein warm empfehlen« usw. usw.

Anfang April erscheint die 2.—6., unveränderte Auflage, von der wir auch gebundene Exemplare in mäßiger Anzahl in Kommission geben. Versehen Sie sich reichlich mit Exemplaren, da durch Besprechungen in zahlreichen Zeitungen Deutschlands das öffentliche Interesse auf die Broschüre gelenkt wird.

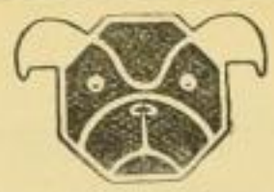
Unsere Bezugsbedingungen sind in Rechnung 30%, gegen bar 35% und 7/6.

Rostock i. M., Ende März 1911.

Kaufungen-Verlag.



Simplicissimus-Verlag G. m. b. H.
München



Leo Tolstoy schreibt über den Simplicissimus:

Geehrter Herr,

Zwischen vielen Verdiensten des Simplic. hat Ihre Zeitschrift den grossen Verdienst dass sie nicht lügt. Daher wird für einen das Ende des 19ten Jahrhunderts beschreibenden Historiker im 22ten oder 23 Jahrhundert der Simpl. die wichtigste und bedeutendste Quelle sein, nach welcher er im Stande sein wird nicht nur den Zustand der heutigen Gesellschaft kennen zu lernen sondern auch die Glaubwürdigkeit aller übrigen Quellen zu prüfen.

Ich kann nicht umhin auch meine aufrichtigste Anerkennung der Meisterschaft der Zeichnungen zu zollen, obgleich ich in einigen Illustrationen und Caricaturen nicht so viel nach heutiger Mode gesuchte Nachlässigkeit und Uebertreibung, wünschen möchte. Im ganzen glaube ich dass die Malerei in Ihrer Zeitschrift das ihr Eigentümliche weit mehr an Geltung bringt als es in vielen Ausstellungen geschieht.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Leo Tolstoy

21 März 1901.

Weitere Urteile über den Simplicissimus:

Otto Julius Bierbaum:

Der Simplicissimus ist das schärfste Stimmungsdokument der künstlerisch empfindenden Intellektuellen Deutschlands. Wer den Philister in jederlei Gestalt haßt, liebt den Simplicissimus, auch dann, wenn er die oder jene zum Ausdruck gebrachte Tendenz nicht teilt. So wird der Simplicissimus sowohl von deutschen Souveränen, wie von Tausenden armer Teufel gelesen. Kaum jemals im deutschen Zeitschriftenwesen hat sich die Macht des künstlerischen Ausdrucks so sieghaft erwiesen.

Gerhart Hauptmann:

Die schärfste und rücksichtsloseste satirische Kraft Deutschlands ist der Simplicissimus. Alle Vorzüge und Mängel genialer Satire treten an diesem Kunstblatt hervor.

Seine Existenz ist durchaus kein Zeichen der Krankheit unseres öffentlichen Lebens. Eher würde dies die Empfindlichkeit derer sein, die von seinen allerdings zuweilen infernalischen Streichen in effigie getroffen werden.

Henrik Ibsen:

In rein künstlerischer Hinsicht ist es mir ein Vergnügen, die Harmonie zwischen den literarischen und künstlerischen Beiträgen zu konstatieren, die nach meiner Meinung Ihre Zeitschrift in besonderem Grade auszeichnen und charakterisieren.

F. A. v. Kaulbach:

Der Simplicissimus hat mir so viele Freude schon bereitet, daß ich gern eine Gelegenheit ergreife, meine Bewunderung und meinen Dank denen auszusprechen, die an dem hervorragenden Kunstblatt mitarbeiten. Als langjähriger Abonnent zähle ich mich zu seinen größten Verehrern.

Max Klinger:

Der Simplicissimus ist unser bestes deutsches Witzblatt.

Wilhelm Leibl:

Da sprechen die Leute immer von der „neuen Kunst" und laufen in die Ausstellungen und suchen sie. Sie sollten den Simplicissimus in die Hand nehmen! Da haben sie die neue Kunst.

Max Liebermann:

Ich möchte Ihnen aussprechen, daß ich den Simplicissimus augenblicklich für das künstlerisch am höchsten stehende Witzblatt der Welt halte.

Franz Stuck:

Auf Ihre freundliche Anfrage teile ich Ihnen mit Vergnügen mit, daß ich den Simplicissimus für das bestillustrierte Blatt der Welt halte.

Rudolf Kraut Verlag, Dresden.

Mitte April erscheint in meinem Verlage:

Ⓩ

Die Hölle von Biribi

Der Roman eines Fremdenlegionärs

von

Robert Heymann, München

Mit zweifarbigem Titelbild von Kunstmaler Ernst Marx

Umfang ca. 8 Bogen. Preis M. 1.— ord.

Die Reichstagsdebatten und die entsprechenden Erwiderungen im französischen Parlament haben das allgemeine Interesse für die Fremdenlegion wachgerufen. Trotz der von Zeit zu Zeit wiederkehrenden Warnungen in den Tageszeitungen ist unsere männliche Jugend noch nicht genügend über das wahre Wesen der Fremdenlegion aufgeklärt. Ich glaube daher, daß eine wahrheitsgetreue Schilderung besonders für die Hand der erwachsenen Schuljugend geradezu ein Bedürfnis ist, welchem vorstehendes Buch entsprechen soll.

Robert Heymann schildert in äußerst spannender Weise die Leiden, denen die jungen Leute in der Fremdenlegion oft ausgesetzt sind. Stilistisch, wie alle Romane dieses Verfassers eine vorzügliche Leistung, ist der Inhalt auch in sittlicher Beziehung so gehalten, daß das Buch unbedenklich allen Schülern empfohlen werden kann.

Das zweifarbige Umschlagbild wird den Verkauf aus dem Fenster wesentlich erleichtern. Der billige Preis dürfte die Annahme zulassen, daß Sie mit einem größeren Absatz rechnen können.

Bezugsbedingungen:

M. 1.— ord., M. —.70 no., M. —.60 bar und 11/10
25 Exemplare M. 13.25; 50 Exemplare M. 25.— bar.

Ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Dresden, Ende März 1911. **Rudolf Kraut.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Georg Müller Verlag in München

Demnächst erscheint:

Der Chevalier von Grammont

Hamiltons Memoiren und die Geschichte

von

Karl Federn

Zwei Bände. ❖ ❖ ❖ Mit 100 Porträts in Lichtdruck

Einband und Titelradierung von

Karl Walser

In Halbleder gebunden M. 25.—; Luxus-Ausgabe (50 in der Presse numerierte Exemplare) in Ganzleder gebunden M. 60.—

Der Verlag gibt hiermit eines der berühmtesten Memoirenwerke des siebzehnten Jahrhunderts heraus, eine literarische Kuriosität: ein Meisterwerk der französischen Literatur, das einen Engländer zum Verfasser hat, Sir Anthony Hamilton. Dieser Fremde, sagt Gustave Brunet von ihm, ist nach Voltaire der edelste Vertreter des französischen Esprit. Ein Meisterwerk an Feinheit, Grazie und zierlichem Leichtsinn nennt Brunet die Memoiren, und er bemerkt noch: Jedes Lob für dieses Werk wäre überflüssig; es trägt die Weihe, die ein Erfolg von anderthalb Jahrhunderten verleiht. Chamfort nannte das Werk das Brevier des jungen Adels. Charles Blanc vergleicht Watteau, um ihn zu preisen, mit dem „unvergleichlichen" Erzähler Hamilton. Taine findet die ganze französische Grazie in diesem von einem Engländer verfaßten Memoirenwerke. Die Memoiren enthalten eine Fülle kleiner Erlebnisse und Ereignisse, die durch die Kunst der Darstellung zu unvergleichlichen Bildern, zu pointierten Anekdoten werden; es sind Abenteuer, Hofklatsch und Liebesgeschichten, mitunter lasziv, aber immer graziös, die sich alle um die vielfacettierte Gestalt des Helden gruppieren, um den Chevalier de Grammont und uns eine Persönlichkeit von unverwüstlicher Lebenskraft und Lebenslust, raschestem Witz, bezaubernstem Wesen kennen lehren.

Bis zu drei Exemplaren mit 40%. Einband netto

Ⓩ

Mit Heft 14 (8. April 1911) beginnt

Die Zeitschrift

Herausgeber Albert Helms

Jeden zweiten Sonnabend ein Heft 50 Pfennig
Im Abonnement halbjährlich 13 Hefte 6 Mark

ihr zweites Halbjahr.

„Die Zeitschrift" ist eine unabhängige, keiner Partei dienende Zeitschrift. Die geschickte Leitung des Herausgebers und die hervorragenden Mitarbeiter des In- und Auslandes haben ihr einen geachteten Namen und einen großen, ständig wachsenden Leserkreis erworben.

Die Zeitschrift gilt als die aktuellste Revue Deutschlands und als eine der bestorientierten und einflußreichsten Revuen Europas. Sie ist **die** Zeitschrift für jeden, der ein Blatt sucht, das in Artikeln von dauerndem Wert Welt und Zeit spiegelt, die wichtigsten deutschen Institutionen von berufenen Ausländern kritisieren läßt, innerpolitischen Fragen sachlich und praktisch gegenübersteht, neue knappe Textformen schafft, von der ersten bis zur letzten Seite fesselt und in seiner Großzügigkeit ein Ausdruck des modernen deutschen Imperialismus ist.

Bezugsbedingungen:

Das Halbjahr (Heft 14—26) **6 Mark ord., 4 Mark bar**
Ein Heft 50 Pfennig ord., 32 Pfennig bar.

Zum Einzelverkauf liefere ich auf Wunsch gern mit Einzelberechnung zur Fortsetzung und zwar
entweder bar mit 6 monatlichem Rückgaberecht
oder à cond. mit halbjährlicher Abrechnung

Probehefte und Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung.

Ich bitte, der „Zeitschrift" auch im zweiten Halbjahr das geneigte freundliche Interesse zu bewahren.

Hamburg **Alfred Janssen**

Verlag Julius Bard, Berlin

Ⓩ In Kürze erscheint

Die Holzskulptur in den Niederlanden

Von Willem Vogelsang

Erster Band: Das Erzbischöfliche Museum in Utrecht

Mit 146 Abbildungen auf 31 Tafeln. Format Gross-Folio (46×32 cm). In Leinenmappe M. 50.–

Von der niederländischen Malerei wendet sich die Aufmerksamkeit der Forscher immer mehr der Plastik des Landes zu. Es ist bereits gelungen, einen auch wissenschaftlich gesicherten Ueberblick über die Bildnerei in den südlichen Niederlanden (mit den Hauptzentren Brüssel und Antwerpen) zu gewinnen. Ueber die nördlichen Niederlande, das heutige Holland, dagegen herrscht noch vollkommene Unklarheit. Hier sind so gut wie alle Bildwerke von den ursprünglichen Standorten entfernt worden und haben ihren Platz in den Sammlungen gefunden. Herkunft und Entstehungszeit der Werke festzustellen, ist bisher nur zu einem ganz geringen Teile möglich gewesen; so fehlt es noch heute an einer klaren Vorstellung von der historischen Entwickelung dieser Bildnerkunst, die an köstlichen Meisterwerken so überaus reich ist.

Hierin Wandel zu schaffen, ist Professor Dr. Vogelsang von der Universität in Utrecht auf Grund seiner überaus eingehenden Studien gelungen, und er kann jetzt daran gehen, ein Korpus der gesamten nordniederländischen Plastik herauszugeben.

Sämtliche Kunstwerke sind vortrefflich in Lichtdruck reproduziert worden; das überaus reiche Bildermaterial wird ergänzt durch eingehende Analysen der Komposition sowie Beschreibungen der einzelnen Kostümteile und des jetzigen Zustandes der Skulpturen. Schliesslich wird alles mitgeteilt, was über deren Herkunft bis jetzt feststeht.

Dem hier angezeigten ersten Band soll ein zweiter Band über das Rijksmuseum in Amsterdem, bearbeitet von den Direktoren A. de Pit und H. van Notten, folgen, schliesslich ein dritter über die Provinzmuseen und Privatsammlungen.

Sobald das ganze Korpus abgeschlossen vorliegt, wird die Gruppierung nach der künstlerischen Entwickelung vorgenommen werden; ihr soll hauptsächlich ein ausführlicher Textband gewidmet sein, der das Werk dann abschliessen wird.

Bedingt kann nur soweit geliefert werden, als es die sehr kleine Auflage es zulässt; jedoch steht Interessenten ein ausführlicher Prospekt unberechnet zur Verfügung.

Auslieferung für Holland und Belgien: A. Oosthoek, Utrecht

IN UNGEFÄHR VIER WOCHEN ERSCHEINT:

Ⓩ

SHAKESPEARE UND DER DEUTSCHE GEIST

VON FRIEDRICH GUNDOLF

PRIVATDOZENT AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

23 Bogen gross Oktav in Nordischer Antiqua. Broschiert M. 7.50 ord., M. 5.65 no., M. 5.25 bar, gebunden in Leinwand mit Goldpressung und Goldschnitt (nur bar) M. 9.— ord., M. 6.45 bar. Partie 11/10; Einband des Freiexemplars berechnet.

INHALT

VORWORT — EINLEITUNG — DAS THEATER — DER RATIONALISMUS — LESSING — WIELAND — HERDER — GOETHE — STÜRMER UND DRÄNGER — PUBLIKUM UND THEATER — SCHILLER — KLASSIK UND ROMANTIK

FRIEDRICH GUNDOLFS Shakespeare-Übersetzung hat im ganzen deutschen Sprachgebiet Aufsehen und Bewunderung erregt, was durch mehr als hundert eingehende Kritiken unserer besten Zeitschriften und Zeitungen bestätigt wird. Sein neues, hier zum ersten Male angezeigte Werk beschäftigt sich **wissenschaftlich** mit Shakespeare: es ist die Geschichte der **Wirkung** Shakespeares in Deutschland von den englischen Komödianten bis zur Romantik, der allmählichen Umformung des ganzen deutschen Geisteslebens durch Shakespeare. Hierbei werden ausser Shakespeares eigenen Dichtungen die Hauptvertreter des deutschen Schrifttums eindringlich erfasst, so dass Gundolfs Arbeit sich fast zu einer Geschichte der deutschen Literatur von Lessing bis zu Goethe erweitert.

Interessenten sind alle diejenigen, die sich mit deutscher Literatur ernstlich beschäftigen, sowie alle Shakespeare-Freunde und insbesondere die Subskribenten der Gundolfschen Shakespeare-Übersetzung, deren sechster Band voraussichtlich im Juni d. J. ausgegeben wird. Ich bitte um tätigste Verwendung und stelle befreundeten Handlungen broschierte Exemplare gern à cond. zur Verfügung; gebundene Exemplare bedaure ich jedoch nur bar liefern zu können.

VERLAG VON GEORG BONDI IN BERLIN W

Paustian Gebrüder
Verlagsbuchhandlung in Hamburg

Z

Am 1. April d. Jahres beginnt ein neues Quartal unserer Unterhaltungs- und Fortbildungszeitschriften:

Little Puck

Le Petit Parisien

und Don Quijote.

Wir bitten um umgehende Aufgabe der Fortsetzung für das nächste Vierteljahr, damit die Einlösung der Nachnahmen glatt vonstatten geht. Remittenden werden bis 1. Mai 1911 angenommen.

Roter Zettel anbei.

Soeben erschienen:

„Abriß der Geschichte der Herrschaft Bitsch" von Regierungsrat **Pöhlmann**-Zweibrücken.

In der Anzeige in Nr. 63, S. 3351, wurde versehentlich der Verfassername weggelassen.

Fr. Lehmanns Buchh. (J. Peth)
Zweibrücken.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Max J. Kummer in Landshut:

Werners Bibliothek f. d. prakt. Leben. (80.—.)
Krämer, Weltall u. Menschheit. (80.—.)
Goetz, geogr.-histor. Handb. v. Bayern. 1895. (32.—.)
Ärztl. Intelligenzbl. Münch. 1855, 57, 1859, 61, 64, 66. Pppbde.
Deutsche mediz. Wochenschr. 1900, 01, 1902. In Nummern.
Münchn. mediz. Wochenschr. 1898, 99, 1900, 02—06. In Nummern.
Berl. klinische Wochenschr. 1900. In Nrn.

J. J. Heckenhauer'sche Bh. in Tübingen:

6 Bender, Anthologie. 2. Aufl.
9 Gropp-Hausknecht, Auswahl französ. Gedichte. (Renger.) 1898—1902.
6 Ploetz, Cours gradué. 7. éd.
6 Sarcey, Siège de Paris. 4. A. (Renger.)
4 Shindler, Echo of spoken English. II. 4. Aufl.
3 Hartmann, Rechenb. 4 Hefte.
9 Legerlotz, mittelhochdt. Leseb. 2. Aufl.
5 Reuter, franz. Gramm. 3. Aufl.
4 Sprockhoff, Naturkunde. I. 4. Aufl.
1 — do. II. 3. Aufl.
3 Sumpf, Grundriss d. Physik. Neue Ausg. B. 1902.
5 — do. 1905.
16 Viëtor-Dörr, engl. Leseb. Unterst. 6. A.
Sämtl. geb., meist unbenutzt u. wie neu.

MUSIKERBIOGRAPHIEN.

Das **Akademische Antiquariat** in Prag 144-I, empfiehlt nachstehende klassische Musikerbiographien mit 25% gegen bar:

Mozart: — Niemetschek (F.), Leben des k. k. Kapellmeisters W. A. Mozart nach Originalquellen beschrieben. Prag 1798 [Faksimiledruck]. Kl. 4°.
Eleg. kart. ℳ 4.20.

Paganini: — Schottky (J. M.), Paganinis Leben und Treiben als Künstler und Mensch. Prag 1830. [Neudruck.] (XVI, 430 S.)
Br. ℳ 6.—, eleg. geb. ℳ 7.50.

Spohr (Louis), Selbstbiographie. Cassel 1861. 2 Bde. (351 u. 413 S.), m. Faksimiles. (ℳ 12.—), ℳ 6.—, eleg. geb. (ℳ 13.50), ℳ 7.50 netto.

H. Springer in Hirschberg i/Schl.:

1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. Jubiläums-Ausg.

Künftig erscheinende Bücher ferners

Als Ostergeschenk erscheint noch rechtzeitig

Ⓩ

HISTORIA
von Dr. Johann Fausten

dem weitbeschreyten Zauberer und Schwarzkünstler / Wie er sich gegen dem Teufel auf eine benannte Zeit verschrieben / Was er hierzwischen für seltzame Abenteuer gesehen / selbs angerichtet und getrieben / bis er endlich seinen wohl verdienten Lohn empfangen. Mehrerteils aus seinen eigenen hinterlassenen Schriften / allen hochtragenden / fürwitzigen und gottlosen Menschen zum schrecklichen Beispiel / abscheulichen Exempel u. treuherziger Warnung zusammengezogen und in den Druck verfertiget.

Als zweiter Band der deutschen Volksbücher herausgegeben von Richard Benz

Kart. M. 3.—. Bütten-Vorzugsausgabe in Leder 200 Ex. Mit koloriertem Titel M. 12.—

Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Die sieben weisen Meister

(Deutsche Volksbücher, Bd. I)

Kart. M. 2.—. Bütten-Vorzugsausgabe in Leder 200 Ex. Mit koloriertem Titel M. 12.—

Die deutschen Volksbücher in der Ausgabe von Dr. Richard Benz kommen im Gegensatz zu Gustav Schwab und Simrock in ihrer ursprünglichen Form heraus, die ein wenig modernisiert ist. Um das zu ermöglichen, werden sie, soweit es angängig ist, mit den ältesten Handschriften verglichen. Alle Naivität des Ausdruckes und jeder poetische Reiz bleibt erhalten. Der Druck in den Lettern der Faust-Monumentalausgabe erhöht den Reiz.

Ich bitte auch auf Lager zu halten

Alte deutsche Legenden

Herausgegeben von Richard Benz

Mit alten Holzschnitten. Br. M. 4.50, in Halbperg. M. 6.—. Kolorierte Vorzugsausgabe M. 12.—

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferners

Die Geschäftsstelle des Börsenvereins bietet an unter ⌗ 1293:

Deutsche Ärztezeitung 1907.
Heilkunde 1907, 1908 kplt.
New York Med. Journal 1907.
Zeitschr. f. ärztl. Praxis 1908.
Medical Record 1907.
Wiener klin. Wochenschrift 1906—10.
Lancet 1908, 1909 (1—25), 1907.
Wiener mediz. Presse 1907.
Meedisch Weekblad 1907.
Zeitschr. f. Ohrenheilkde. 1907.
Zentralblatt f. Gynäkologie 1907.
Therapeut. Monatsheffe 1907.
Centralbl. f. inn. Medizin. Jahrg. 28.
Revue hebd. de Laryngol. 1908.
Centralbl. f. Augenheilkde. Bd. 1—26.
Andrees Handatlas. 1909. Origbd. Neu. ℳ 19.—.
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 22 Origbde. ℳ 120.—.
Haucks Real-Encykl. 3. A. Origbde. ℳ 150.—.

Romane etc.
Erstklassiger Autoren

der polnischen u. russischen Literatur in guter deutscher Übersetzung.

Kuprin, A., Der Moloch u. a. Nov. — **Przerwa-Tetmajer, K.,** Die Revolution. — **Sieroszewski, W.,** Ol-soni Kisan. — **Reschetnikow, Th.,** Die Leute von Podlipnaja. — **Rygier-Nalkowska, Z.,** Der Prinz.

Alle 5 Bände zusammen statt ℳ 7.50 für **ℳ 2.50.**

Jos. Deubler in Wien II., Praterstr. 9.

Alfred Neumannsche Bh. in Frankfurta/M.:

Wehlau, Stimme d. Blutes. Geb.
Koennecke, dtschr. Literaturatlas. Geb.
Treitschkes Schriften. 2 Bde. Geb.
Dennert, Universal-Lexikon. Geb.
Nordenskjoeld, Antarctic. Geb.
Mothes, Baulexikon. 4 Bde. Geb.
Keudell, Fürst Bismarck. Geb.
Allers, unter deutscher Flagge. Geb.
Kunst für Alle. Bd. IX. X. XII. XIII. XIV. Geb.
Klass. Bilderschatz. Bd. VII. IX. X. XI. Geb.
Peary, dem Nordpol am nächsten. Geb.
Schillings, im Zauber des Elelescho. Geb.
Racinet, Gesch. d. Kostüme. 5 Bde. Geb.
Universal-Ratgeber. Geb. Weber & Co.
Thode, Böcklin u. Thoma. Geb.
Hager, Handbuch d. pharm. Praxis. 2. Abdr. 2 Bde. Geb.

Max Böhler in Rottweil a. N.:

Klopstock, Trauerspiele. Reutl. 1787.

Künftig erscheinende Bücher ferners

Dr. Arthur Tetzlaff, Verlag in **Berlin S. 42,** Gitschinerstr. 82.

Z Mitte nächsten Monats erscheint in meinem Verlage:

Verwaltung und Statistik

Volkswirtschaftlich-statistische Monatsschrift für die gesamte Reichs-, Staats- und Kommunal-Verwaltung

Jahrg. I. Heft 4. Preis pro Qu. ℳ 3.—, bar ℳ 2.25.

Ich bitte um rechtzeitige Erneuerung der Kontinuation.
Interessenten sind alle Statistischen Ämter sowie alle städtischen und staatlichen Verwaltungsbeamten, wie Landräte, Bürgermeister, Stadtschultheissen, Abgeordnete pp.
Probenummern stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Ⓩ Im unterzeichneten Verlage erscheint in Kürze:

Über die Einführung von Tarifverträgen in den Grossbetrieben des Maschinenbaues und verwandter Industrien

Von

Fr. Selter, Regierungsrat

Ca. 92 Seiten gr. 8°. 1911. Preis geheftet ℳ 2.40, gebunden ℳ 3.— ord.

Das Werk gliedert sich in folgende Abschnitte:

I. Abschnitt: Ist die Einführung von Tarifverträgen in den Grossbetrieben des Maschinenbaues usw. technisch möglich?
II. Abschnitt: Ist die Einführung von Tarifverträgen in den Grossbetrieben des Maschinenbaues usw. erforderlich?
III. Abschnitt: Ist die Einführung von Tarifverträgen in den Grossbetrieben des Maschinenbaues usw. überhaupt zweckmässig und wünschenswert?

Interessenten für das Seltersche Buch:

Die gesamte Stahl- und Eisen-Industrie, also: Maschinenfabriken, Hütten- und Walzwerke, Giessereien, ferner Handelskammern, Industrieverbände usw.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 30% gegen bar.

Berlin SW., Ende März 1911. **Polytechnische Buchhandlung A. Seydel.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim:
Petermanns Mitteilungen.
Bd. 26—32 (1880—86). Lwbd. m. Titel.
Bd. 34—37 (1888—91). In Heften.
Stein u. Hörschelmann, Handbuch der Geographie u. Statistik. Neubearb. v. Wappaeus. 7. Aufl. 1855 u. f. (Pappbde. mit Titel.)
Alles tadellos erhalten.

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:
Georges, gross. Handwörterb. Lat.-dtsch. 7. Aufl. 1879—80. 2 Hfzbde.
Heine, Romanzero. 1. Ausg. 1851. Hfz.
Schenkendorf, M. v., poet. Nachlass. 1832.
Goethe, Hermann u. Doroth. Mit vier Kupfern. 1822. Gr. 8°. Hfzbd. (Klein. Stockfl.)

R. Streller in Leipzig:
4 Dtschr. Kolonialkal. 1911. (Meinecke.)

Enthüllungen, wichtige historische, über die **wirkliche Todesart Jesu.** Nach einem alten zu Alexandrien gefundenen Manuskripte von einem Zeitgenossen Jesu aus dem hl. Orden der Essäer. 6. Aufl., verm. m. e. Nachtrage: Zurückweisung der kathol. Angriffe des Joh. Nep. Truelle. Braunschweig o. J. (VIII, 104 S.) 8°. (2 ℳ) offeriert in der ungekürzten Ausgabe zu 1 ℳ bar u. 7/6 das
Akademische Antiquariat in Prag.

Grosso- u. Kommissionshaus dtschr. Buch- u. Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H. in Leipzig:
1 Leipz. Ill. Zeitung 1873—91. Tadellos gebunden. Pro Jahrg. 3 ℳ.

G. J. Giegler's Buchh. in Schweinfurt:
1 Gartenlaube. Jahrg. 1865, 77, 89, 1903. Gebunden.
1 — do. Jahrg. 1900—02, 1904—09. Ungebunden.
Gebote erbitte direkt.

A. Bergstraessers Hofbuchh. in Darmstadt:
1 Entschdgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 1—68. Origbd. geb. mit Randbemerkgn. d. verstorbenen Oberl.-Ger.-Präsid. Lippold.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
*Ortweins deutsche Renaissance. 4 Bde. Abteilg. 1—39. Geb.
Gebote erbeten!

Herder & Co. in München, Löwengrube:
5 Foerster, Prinz Friedrich Karl. Bd. 1. Origbd.
1 Spemann, A. Dannecker. Origbd.

G. Heckenast's Nachf. in Petersburg:
1 Stein der Weisen. 46 Bde. Kplt. Brosch. od. geb. Orig.-Prachtbd. } Wie neu!
1 — do. Bd. 30—46. Auch apart. Brosch. od. geb. Orig.-Prachtbd. }
Angebote erbeten!

A. Frickenhaus in Mettmann:
12 Expl. Graf, das Genossenschaftswesen im Handwerk.

Künftig erscheinende Bücher ferners

Ⓩ Ende April erscheint:

Chemische, biologische, maschinentechnische Brauerei-Betriebskontrolle

(III. Band von **Leyser-Heiß, Malz- und Bierbereitung**, XI. Auflage)

von

Dr. H. Schneag,

Laboratoriumsvorstand an der Kgl. Akademie Weihenstephan

und

Franz Wimbersky,

Betriebsingenieur der Brauerei **Ottakring-Wien.**

Preis: Geheftet ℳ 9.— ord., ℳ 6.75 netto, ℳ 6.30 bar; gebunden ℳ 10.— ord., ℳ 7.— bar.

Das vorliegende Lehrbuch darf für sich in Anspruch nehmen, daß es auf dem Gebiete der Technologie der Bierfabrikation etwas ganz Neues darstellt, da es die gesamte Brauereibetriebskontrolle umfaßt, während alle bisherigen Lehrbücher entweder auf den chemischen oder den biologischen Teil der Briebskontrolle sich beschränken. Auch ist zu beachten, daß es sich um ein wirkliches Lehrbuch handelt, das in allen wie immer gearteten Betrieben mit Nutzen angewandt werden kann, und nicht um die Darstellung eines Einzelbetriebs und der dessen Eigenart angepaßten Einrichtungen und Methoden.

Bei den heutigen Steuerverhältnissen ist die Betriebskontrolle **für jeden Brauereibetrieb von der allergrößten Wichtigkeit.**

Früher erschien:

Leyser-Heiß, Malz- und Bierbereitung. XI. Auflage.

Band I. (Allg. Teil — Rohmaterialien — Malzfabrikation).

Preis: geheftet ℳ 12.60 ord., ℳ 9.50 no., ℳ 8.80 bar, gebunden ℳ 13.80 ord., ℳ 9.80 bar.

Band II. (Bierfabrikation).

Preis: geheftet ℳ 12.— ord., ℳ 9.— no., ℳ 8.40 bar, gebunden ℳ 13.20 ord., ℳ 9.40 bar.

Stuttgart, 28. März 1911.

Max Waag, Verlagsbuchhandlung.

☞ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher 1 nächste Seite ☜

Angebotene Bücher ferners

F. Volckmar, Ausl. Abtlg. F. in Leipzig:
Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. 19 Bde. O.-Bd.
Klass. Bilderschatz. 1.—12. Jahrg. In Mappen. Schönes Ex.

Ludwig Davids in Schwerin:
1 Deutsche Gedenkhalle. Textband. Geb. Tadellos.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
Zeitschrift d. Dtschn. u. Oesterr. Alpenvereins. Jahrg. 1886—1907. Geb.
D. Erschliessung d. Ostalpen. Bd. 1—3. Geb. Alle wie neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Lit. Versandinst. „Standard", Dresden 10:
*Fürst, Forst- u. Jagdlexikon.
*Alles über Schloss Bernburg, Sa.
*Wild u. Hund 1895.
*Oberländer. Alles über Jagd.
*Die hohe Jagd. (Parey.)
*Flemming, d. vollk. teutsche Jäger.
*Horracks Fliegenfischerei.

Akad. Buchh. Fr. Jansa in Leipzig:
Steinhausen, deutsche Kultur.
Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquell.
Heubner, Topik.
Petri, der Glaube.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Planche, Etudes s. les arts. 1855.
— nouv. ét. s. les arts. 1856.
Laharpe, Lycée. Vol. II. Paris VII.
Illustration 1909. 10.
Lewis, illustr. Mississippithal. 1850.

C. Boysen in Hamburg 36, Heuberg 9:
*Gartenlaube 1853—60.
*Baudissin, Schleswig-Holstein.
*Scharnhorst, milit. Denkw. u. Zeiten insbes. d. franz. Revolutionskr. von 1792. 6 Bde.
*Smidt, hinter Tor u. Wall.
*Entscheid. d. Oberlandesgerichte.
*Handb. d. prakt. Chirurgie.
*Dominik, Kriegs- u. Friedensbilder.
*Maltzahn, Wallfahrt nach Mekka.
*Windelband, neuere Philos. Bd. 2. 2. A.

M. Scherz in Schwelm:
*Der Städtebau. Jg. 1, 2, 3, 6 u. 7.

Julius Neumann in Magdeburg:
Weltzel, Gesch. d. Stadt u. Herrschaft Ratibor. (1881.)

W. Winkler's Buchh in Saarlouis (Rhld.):
*Brehms Tierleben. V.-A.

Rudolph Hartmann in Leipzig.
1 Martensen, über Lenaus Faust. 1836.
1 Waiblinger, ges. Werke. 1840.

C. Strauss in Chemnitz:
*1 Tempeltey, Ed., Werke.
*1 Rzika u. Seidener, Starkstromtechnik.

Ernst Gall in Treptow:
1 Strasburger, botan. Praktikum. Geb.

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen:
Lithologie pratique, par Stanislas Meunier. (P., Dunod.)

Agentur d. Rauhen Hauses in Hamburg, Gänsemarkt 51:
Kandt, Caput Nili.
Gaul, unser Leben.

R. Levi in Stuttgart:
*Balcks Offiziertaschenbuch 1904 u. 05.
*Lehnert, Handb. f. Truppenführer. 1904.
*Anthropophyteia. Versch. Bde.
*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Merian, Schwaben.
*Böhme, altdeutsches Liederbuch.
*Ehlert, aus der Tonwelt.
*Genast, aus d. Tageb. e. a. Schauspielers.
*Gleich, Charakterbilder a. d. Gesch. d. Tonkunst.
*Köhler, Lehrmeth. f. Klavierspiel u. Musik.

Alfred Töpelmann in Giessen:
*Targum Onkelos, hrsg. von A. Berliner. 1884.
*Fabulae Romanenses, ed. Eberhard. Vol. I.

Johannes Alt in Frankfurt a/M.:
*Grawitz, klin. Pathologie d. Blutes. 3. A.
*Eulenburgs Realencyklopädie. 2. Aufl. 22 Bände.
*— do. 4. Aufl. Bd. 1—10.
*Mackenzie, Herzkrankheiten.
*Ergebnisse d. inneren Medizin u. Kinderheilkunde. 1—6.
*Verhandl. d. Deutschen Pathol. Gesellschaft. 1—5.
*Münchener mediz. Wochenschr. 1904, 41.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Goethes Werke. Bd. 13. Kl.-8°. 1808.
*Bernhardi, aus d. Leben Th. v. B.
*Jäger, Deutschlands Tierwelt. 1874.
*Zeitschrift f. analyt. Chemie.
*— f. physikal. Chemie.
*Krusch, Bewertung v. Erzlagerstätten.
*Fries, Kritik d. Vernunft.
*— mathem. Naturphilosophie. 1822.
*— vom deutschen Bund. 1816.
*— Handbuch d. Philosophie. 1818.
*— do. d. Religionsphilosophie.
*— Politik. 1848.
*Riemann, Musiklexikon.
*Nauticus 1905.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Zweigniederlassung in Berlin SW. 61:
Aeronautika: Bücher, Zeitschriften (auch Einzel-Nrn.). Aufsätze betr. Luftschiffahrt, Flugtechnik u. verwandte Gebiete.

SLUB
Wir führen Wissen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

F. BRUCKMANN A.G. BERLIN.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

Blusen-Album

Ausgabe für das

Sommer-Halbjahr

herausgegeben von der

Redaktion der Modenwelt und Illustrierten Frauen-Zeitung

8 Seiten Text, 12 Tafeln Blusen- u. Rock-Modelle, zum Teil koloriert, ein fertiger Blusenschnitt, ein Schnittmusterbogen

Preis M. 1.— ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar

Partie: 11/10 Exemplare

In Kommission nur mässig

Probe-Partie bis zum 30. April 7/6 Expl. für M. 3.90

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel bieten wir in dem Blusen-Album einen leicht verkäuflichen und gut rabattierten Saisonartikel, der sich durch Auslage im Schaufenster und auf dem Ladentisch von selbst verkauft. Interessentinnen sind neben Berufsschneiderinnen, alle selbstschneidernden Damen, denen es ein wertvolles Hilfsmittel für die Ergänzung der Frühjahrs- und Sommergarderobe ist, um so mehr, als das Album eine Revue der modernsten Röcke enthält. Die vorzügliche, praktische Ausstattung und das reiche Schnittmustermaterial lassen es den Vorzug vor ähnlichen Publikationen finden. Fortgesetzte Anzeigen in unseren eigenen Blättern, wie auch Rezensionen in der Tagespresse werden für rege Nachfrage sorgen, so dass es nicht schwer fallen dürfte, eine Partie unterzubringen.

Berlin, März 1911

F. BRUCKMANN A.-G.
vorm. Franz Lipperheide

Fortsetzung der fertigen Bücher i nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

E. Bruhns in Riga:
München Jugend 1910.
Kraus, Dante.
Sonntags-Zeitung f. Deutschlands Frauen 1909/10.
Daheim 1884.
Wilmanns, deutsche Grammatik. Alle 3 Abteilungen.
Kraemer, d. 19. Jahrhdt. 4 Bde. Geb.
Crane, d. Grundlagen d. Zeichnung.
Münch. medizin. Wochenschrift 1907.

W. Blanke in Pettau:
Erbitte direkte Angebote.
*Knauer, 100jähr. Kalender.

H. Le Soudier in Paris:
Brady, the free a. semiparas. of Brit. Islands. 3 vol.
Wilson, North-americ. parasit. Copepode.
Haeckel, Monogr. d. Volksschwämme.
Lampert, Seewalzen.
Debray, Algues mar. du Nord de la France.
Leunis, Synops. d. Zoologie. 3. Aufl.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt.
*Itinera Hierosolimitana, v. Geyer, übers. von Gildemeister.

F. Topič in Prag:
1 Reber, des Vitruvius 10 Bücher über Architektur. 1865.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Das erste preiswerte Angebot wird angenommen. Fester Auftrag liegt vor.
*Zeitschrift f. preuss. Recht.
*Kühns, Gerichtsverfassg. d. Mark.
*Zwied.-Südenhorst, deutsche Geschichte.
*Wintterlin, Behördenorganisat. in Württ.
*Schelcher, Enteignungsgesetz.
*Courbière de l'Homme, Militärverwaltg.
*Falke, Gesch. d. dtschn. Zollwesens.
*Gross, kath. Kirchenrecht.
*Haym, dtsche. Nationalversammlung.
*Jellinek, Staatenverbindungen.
*Akten d. Wiener Kongr. von Klüber. Kplt. u. Bd. 9 apart.
*Kuntzer, bayr. Heimatsrecht.
*Lotz, Gesch. u. Kritik d. Bankges.
*Ludewig, Erläut. d. gold. Bulle.
*Lünig, teutsch. Reichsarchiv.
*Mayer, französ. Verwaltungsrecht.
*Meiern, Acta pacis Westphal.
*Mewes, strafrechtl. Bestimmgn. in der Gewerbeordnung.
*Winkopp, d. rhein. Bund. Heft 1. 19. 31. 32. 42. 43. 45 u. Hauptreg.
*Pfister, geschichtl. Entwicklg. d. Grossh. Baden.
*Pfeiffer, Ordng. d. Regierungsnachf. in d. dtschn. Staaten.
*Phillips, Kirchenrecht.
*Ranke, Hardenberg; — engl. Geschichte; — 12 Bücher preuss. Geschichte.
*Roenne, Wegepolizei.
*Treitschke, Aufsätze.
*Wielandt, Rechtsprechg. d. bad. Verw.-Gerichts.
*Zeitschrift, Krit., f. Rechtsw. u. Gesetzgebung d. Auslandes.
*Lamprecht, allg. Staatengesch. Kplt. u. einz.
*Zeitschrift f. Lit. u. Gesch. d. Staatswissensch.

Taussig & Taussig in Prag:
*Hellpach, Prostitution.
*Velhagen & Klasings Monatshefte 1911, Heft 1—4.
*Jensen, auf der Feuerstätte.
*— Diana Abnoba.
*— Ausgang d. Reiches.
*— in Zwing u. Bann.
*— Schleier der Maja.
*Othmers Vademecum.
*Gottfried Keller. Alles.
*C. F. Meyer. Alles.
*Plato, Lysis, griechisch u. deutsch.
*Sang u. Klang. I—V.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Bismarck, pol. Reden, v. Kohl, 13 Bde.
1 Hume, neues Organon.
2 Kunst. XII, H. 3.
1 Masson, Walewska. Französ.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
Rhode, Handb. d. Handelskorr.
Weigand, die Frankenthaler.
Stöckhardt, Schule der Chemie.
Smidt, Seeschlachten und Abenteuer. (Flemming.)
Bülow, deutschostafrik. Novellen.
Grosse, das Bürgerweib v. Weimar.
Scheibert, Freiheitskampf d. Buren.

SLUB
Wir führen Wissen.

Fertige Bücher ferners

Das Buch eines Kollegen.

Ⓩ Soeben erschien:

Pariser Novelletten

von

Hans Wolf.

150 Seiten. Broschiert 2 ℳ — nur bar mit 40% und 7/6.

2 Exemplare zur Einführung mit 50% bar.

Diese reizvoll-spannenden und höchst interessant geschriebenen Pariser Novelletten, zum Teil ernst und rührend, zum Teil von übersprudelndem Witz und Humor, sind das Werk **eines in Paris etablierten Kollegen,** und bitte ich den verehrl. Sortimentsbuchhandel um sein Interesse für dieses Buch, das jedenfalls Aufsehen machen wird und das jeder Buchhändler ohne Risiko bestellen kann.

Hochachtungsvoll

Bernhard Hermann
Leipzig.

Gesuchte Bücher ferner

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig:
Prosch, Klingers philos. Romane.
Schwab, Volksbücher, ill. v. Kamphausen.
Sickler, teutsche Obstgärtner. Bd. 2.
Harnisch, bildl. Darstellung zum Faust.
Spaun, vermischte Schriften (z. Lit).
Alles über Spinoza.
Schaeffer-Hartmann, kgl. Theater in Berlin.
Limmer, sächs Geschichte. Kplt. u. e. Werke.
Kirchengeschichte, alte sächsische: Grossenhain — Annaberg — Schwarzenberg — Borna.
Deutsch-österr. Alpenverein. Jg. 1893/94.
Simplicissimus. Bd. 1—9. 11. 12. Geb.

A.-G. Neuenschwander'sche Buchh. in Weinfelden (Schweiz):
Boy-Ed, zwei Männer. Geb.
Björnson, üb d. hohen Bergen. 2 Bde.
Freytag, Soll u. Haben. 2 Bde.
Frey, V., das Schweizerdorf. Geb.
Fischer, W., die Freude am Licht. Geb.
Haffter, Briefe a. d. hohen Norden. Geb.
— Briefe aus dem fernen Osten. Geb.
Andrea Silvia: Violanta Prevosti. Geb.
Alexius, W. der Wärwolf. Geb.
Bergmann, N., Das Erwachen. Geb.
Friz, J., Dr. Barnardo, der Vater der Niemands Kinder. Geb.
Zimmermann, A., d. Gold v. Parpan. Geb.
Uhler, Cd., das steinerne Kreuz. Geb.
— die beiden Freunde. Geb.

G Harnecker & Co. in Frankfurt a. O.:
*Maupassant, Französisch. Alles.
*Sohncke, Lehrb. d. Differ.- u. Integralrechn.
*Serret, Lehrb. d. Differ.- u. Integralrechn.
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.

Ramdohr'sche Buchh. (E. Kallmeyer) in Braunschweig:
Carlyle, Gesch. Friedr. d. Gr. 6 Bde.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Reuss, Repertor. societ. litter. 2 vol. 1801. (Histor natur., Botan. 2 vol.)
*Bilderschatz, Klass. Bd. 1—5. A. e.
*Ratzel, polit. Geographie.
*Bartsch, sterb. Rose.
*Delacroix, mein Tagebuch.
*Meier-Gräfe, Impressionismus.
*Fuchs, Sittengeschichte. Erg.-Bd.
*Bölsche, Liebesleben.
*Dehmel, ges. Werke.
*Lübke-Semrau, Kunstgesch. A. e.
*Neue Rundschau 1909. A. e.
*Hénard, Transformation de Paris.
*Häusser, deutsche Geschichte.
*Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit.
*Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philos.
*Sprengel, Grassamenbau.
*Ferrero, Gesch. Roms. A. e.
*Helmolt, Weltgeschichte. Kplt.
*Rundschau, Neue. Kplt. u. e.
*— Neue deutsche. Kplt. u. e.
*Seume, Werke. Franz. u. engl.
*Sachs-Villatte, gr. frz.-dtschs. Wörterb.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 1908. Hfz.
*Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper.
*Gevaert, Cours d'orchestration.
*Cervantes, Don Quixote. M. Rad. 60.— ord.
*2 Brentano, Werttheorie.
*Lafontaine, Oeuvres. Kl. ill. Ausg.

Paul Alicke in Dresden 9:
Tod u. Totentänze.
Ich suche alles über die Darstellung des Todes in Kunst u. Lit. (auch medizin.) in allen Sprachen und in allen Reproduktionen, und da fast noch nichts vorhanden, bestelle ich alles, was zu vernünftigen Preisen angeboten wird.

Friedrich Schneider in Leipzig:
1 Deutsche Rundschau 1910.
1 Velhagen, Monatshefte. 1910.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Caesicus, hochdtsche. Sprechübg. 1693.
*Canitz, Nebenstunden unterschiedl. Gedichte.
*Clajus, Lobrede a. Teutsche Poetrey. 1645.
*Collin, G., Gedichte, hrsg. v. Grave.
*Cosack, Paulus Speratus.
*Dahn, Balladen u. Lieder.
*Fouqué u. Lann, aus d. Geisterwelt.
*Contessa — Fouqué — Hoffmann, Kindermärchen.
*Fouqué, Lebensgeschichte. 1840.
*Francke, Social forces in German liter.
*Frisch, de primis in Germania typis. 1739.
*Gerber, W. Raabe.
*Deutsches Theater. Bd. 8. 1783.
*Herford, Liter. relat. of Engl. a. Germany.
*Nicolaus v. Cusa, wicht. Schriften, von Scharpff.
*Baumgarten, Gesch. d. Weltliter. N. A.
*Pelzel, Lebensgesch. d. Königs Wenceslaus.
*Zschokke, Gesch. d. baier. Volkes.
Zeitschrift f. d. ges. Staatswissensch. 1844—65.
Nicolaus v. Cusa, Opera omnia. 1488.
Beattie, Nature a. immutability of truth.
Archiv f. Sozialwissensch. Kplt.

Oswald Weigel in Leipzig:
Forbes a. Hanley, Brit. Mollusca. 4 vols. 1853.
Coulter a Rose, Mexican a. Central Am. Umbelliferae. 1900.
Scudder, Nomenclator Zoolog. 1882-84.
Royle, Cult. of Cotton in India. 1851.
— Fibrous plants of India. 1855.
Hatschek, Lehrb. d. Zoologie. 1888.
Meneghini, Alghe Ital. e Dalmat. 1842-46.
Zanardini, Iconogr. phycol. Adriat. 1860—1876.
Wigand, de herbis Borussiae. 1890.
Königsberg u Danzig. Alte naturw. Drucke.

Ferd. Metzler Buchh. in Durlach:
Herzog, Wiskottens. Brosch.
— Abenteurer. Brosch.
— die vom Niederrhein. Brosch.
— Lebenslied. Brosch.
— zum weissen Schwan. Brosch.
Eyth, Kampf um die Cheopspyramide.
— Feierstunden. Geb.
Wille, Abendburg. Brosch.
Krüger, Gottfr. Kämpfer. Geb.
Huch, Komödianten d. Lebens. Brosch.

List & Francke in Leipzig:
Almanach d. Wien. Akad. Jg. 44. 45. 50.
Oberbayer. Archiv. Bd. 14.
Blätter f. Münzfreunde. Jg. 23. 24.
Verhandlgn. d. histor. Vereins d. Oberpfalz. Bd. 1—6. 8. 10. 14. 19—22. 24. 30.
Zeitschr. f. allg. Gesch. Bd. 1. 1884.
Zeitschrift d. histor. Vereins f. Niedersachsen. Jg. 1854. 56.
Zeitschr. d. Ver. f. thür. Gesch. Bd. 9.

A. Spiro in Posen:
*Staudinger, B. G.-B. Neue Ausg.
*Braune, althochdtsche. Grammatik.
*Wolff, Raubgraf.

SLUB
Wir führen Wissen.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
*Monatsberichte, Ornitholog., v. Reichenow. 1893—95 u. f.
*Allgem. Gartenzeitg. Hrsg. v. Otto u. A. 26 Jahrgge. 1833—58 u. einz.
*Journal d'horticult. prat. de Belgique, p. Galeotti. 1860—61.
*Tulasue, Fungi hypogaei. 1862.
*Hempel u. Wilhelm, Bäume u. Sträucher.
*Verhandlungen d. Vereins f. Gartenbau 1824—50 u. einz.
Kryptogamenflora d. Mark Brandenburg.
Wendland, Ericarum icones. 1798—1824.
Science (New York). Vol. 26. 1907, II.
Euclidis elem., ed. Richardus. Antv. 1640.
Renaldinus, Geometria promota. Patav. 1670.
Kulik, Tafeln d. Quadrat- u. Kubikzahlen. 1848.
Brünnow, sphär. Astronomie. 3. od. 4. Aufl.
Günther, Keplers Traum v. Mond. 1898.
Böhm, Beschr. e. Uranoskops. Prag 1860.
Giberne, strahlende Sonne.
v. Bunge, organ. Chemie f. Mediz.
Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 23. 59. 60 u. folg.
*Stübel-Reiss, Totenfeld v. Ancon (Peru).
Levaillant-Bourjot, Hist. nat. d. Perroquets. 1837.
*v. Kupffer, Festschr. z. 70. Geburtstag.
*Archiv f. klin. Medizin, v. Ziemsen u. Zenker. 1865—1910.
*Archiv f. experim. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 1—55 u. einz.
*Weyls Handb. d. Arbeiterkrkhtn. 1908.
Schäffle, Quintess. du socialisme. 1886.
André Walter, les cahiers d'. 91.
Alfonsi, P., Disciplina clericalis. 1827.
Weinbrenner, Denkwürd. a. s. Leben. 1829.
*Martin, Landeskunde v. Chile. 1909.

C. Maasch's Buchh. in Pilsen:
Meyers Konvers.-Lexikon.
Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
Tschaïkowsky, Onegin. Kl.-A.
Strauss, Zigeunerbaron. Kl.-A.
— Fledermaus. Kl.-A.

A. Píša in Brünn:
1 Journal of the chemical Society of London. Vol. 91 u. 92. (1907.)

J. Kellner's Buchh. in Würzburg:
*Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. A.
*Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1910/11, Heft 3 u. 4.

Hellmannsche Buchh. in Jauer:
Moser, Ausb. u. Führ. d. Bat. i. Gefecht.
Russells Gesamt-Verlagskatalog. Bd. 12.

A. Spiro in Posen:
*Heyl, A B C. Mehrfach.

B. Herder in St. Louis, Mo.:
Königsdorfer, Homilien auf alle Sonn- u. Feiertage.
Abraham a Sancta Claras Predigtwerke.
Heffner, kurze Frühreden. I—III.
Brynych, katechet. Predigten. I—IV.
Chrysologus. Jahrg. 1—49.
Dreer, kurze Frühlehren.
Caussette, Manresa für Priester.
Angebote per Post nach Freiburg i/Br.

Hans Friedrich in Leipzig:
Wagner, Meistersinger. Klavier-Auszug v. Kleinmichel.
Eucken, Lebensanschauung.
Exotische Jagd. - Grössere Werke.
Göthe, Äpfel u. Birnen (Parey).

Gg. Kleiter in Passau:
*Bolanden, die Schwarzen u. die Roten. Geb.

Carl Cnobloch in Leipzig:
Cervantes, Don Quixote, ill. v. Doré. 2 Bde. Geb. Gut erhalten.

Ignaz Schweitzer in Aachen:
Ergänz.-Hefte zu St. aus M. Laach Nr. 70. 71. 75. 84. 85.

G. Ernesti'sche Buchh. in Chemnitz:
*Judeich u. Nitsche, Lehrbuch d. mitteleuropäischen Forstinsektenkunde. 2 Bde.

Bh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(L) Avenarius, Kritik d. r. Erfahrg. I.
(L) Czerny-Keller, des Kindes Ernährg. I.
(L) Westermann, Quest. Demosthen. Part IV.
(L) Busch, Darstellg. d. Handels. 3 Tle.
(L) Heyne, dtschs. Wörterbuch. 2. A.
(L) Straganz, Weltgeschichte.
(R) Loserth, Gesch. d. spät. Mittelalt.
(R) Napoleon, Kriege Cäsars, geschr. v. Marchand.
(R) Abegg, Handb. d. anorgan. Chemie.
(R) Ranke, dtsche. Gesch. i. Zeitalt. d. Reform.
(R) Pape, griech.-dtschs. Wörterb. 3. A.
(W) Daremberg et Saglio, Dict. des aut. grecques.
(W) Löwe, St.P.O. 11. A.
(W) Hehn, Kulturpflanzen. 6. A.
(W) Thiersch, Erechtheum a. d. Akropolis z. Athen. I/II.
(W) Gottfr. v. Strassburg, Tristan u. Isolde, v. Kurtz.
(W) Lentner, Chronik v. Frauenchiemsee.
(W) Gautier, Emaux et camées (Japanpapier).
(W) Ennianae poesis reliqu., ed. Vahlen. 2. A.
(W) Lucilius, ed. Marx.
(W) Lindsay, latein. Sprache.
(W) Berichte d. Kongr. f. experiment. Psych.
(W) Raymond, Pathologie nerveuse.

B. Schmithals in Wesel:
*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Auflage. Wie neu.
Angebote direkt.

Béla Szilágyi in Budapest:
In tadellosen Exemplaren:
*2 Nouveau Larousse illustré. 8 Bde. Geb.
Gef. Angebote direkt erbeten.

E. Speidel in Zürich:
Stebler, Futterpflanzen. I/IV.
Handbuch d. Architektur. IV 1.
Heinz, Arzneimittellehre.
Gärtner, Hygiene.
Handbuch d. Architektur. II 5.
Feuerbach, beiläuf Thesen z. Gesch. d. Phil. 43.

E. Ostermoor in Charlottenburg:
Richthofen, China. Mit Atlas (einzeln).
Silbermann, Technol. d. Gespinnstfasern.
Zeitschriften über Textil- u. Leinenind.

J. G. Wölfle'sche Buchh. in Freising:
1 Detzel, Ikonographie. 2 Bde. Geb.
Neuere Kataloge über Literaturwissenschaft u. Neuere Sprachen.

Mayer & Comp. in Wien:
*Barbier, Hist. des costumes ecclésiastiques.
*Eugippius, Leben d. heil. Severin, übers. v. Rodenberg. 1884.

J. Schimmelburg in Halberstadt:
Gartenlaube 1907.

Franz Leuwer in Bremen:
Kyber, Carl Manfred, Gedichte.
Gersdorff, Von Todes Gnaden.
Shakespeare, dram. Werke, übers. v. Wieland. (Zürich 1764.) Ev. Bd. 7/8 apart.

Friedrich Meyer's Bh. in Leipzig:
*Ztschr. f. dtsche. Wortforschg. Bd. 4—7.
*— f. dtsche. Philol. Bd. 1. 4—10. 23—25.
*— do. Erg.-Bd.
*Germania, v. Pfeiffer. Bd. 1—3. 5—8. 11. 14—21. 35. 36.
*Beiträge z. Gesch. d. dtschn. Sprache, v. Paul u. Braune. Bd. 3—6. 16. 17.
*Jahresber. d. germ. Philol. 1—4.
*Ebert, Gesch. d. Lit. d. M.-A. Bd. 2.
*Kehrein, d. kath. Kirchenlied. II.

Ottosche Buchh. in Leipzig:
Brockhaus' Konv.-Lex. 1903 u. 08.
Werner, berühmte Seeleute.
Burkard-Waldis, Fabeln.
Pictorial Comedy. Ältere Jgge.
Waitz, Anthropologie d. Naturvölker.
Meister der Farbe 1908—10.
Handb. d. bürgerl. Familien. Bd. 1—8.
Grimm, dtsche. Sagen. Bd. 2. 1817.
Klass. Bilderschatz. III od. H. 1 ap.

F. Bartels Nachf. in Braunschweig:
*Riecke, Lehrbuch d. Physik. 2 Bde. Neueste Aufl.
*Guido List-Bücherei, Rumgeheimnisse.
*Arnold, Repetitorium d. Chemie.
*Langenscheidt, ital. Unterrichtsbriefe.
*Georges, latein.-dtschs. Wrtrb.
Angebote erbitte direkt!

Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
Deutsche Kolonialgesetzgebung. I u. folg. (Mittler & Sohn.)
Z. d. V. dt. Ing. 1857, 58, 59, 60, 65, Nr. 1. 2; 1870, Nr. 1; 1884, Nr. 23.
Vidal, Bogeninstrumente.
Mayer, Musiksaal. 1740.

B. G. Teubner in Leipzig:
*Plinius, ed. Keil et Mommsen. 1870.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Aschoff, Ehrlichs Seitenkettentheorie.
Deutsche Chirurgie. Kplt.
Archiv f. mikroskop. Anatomie. Kplt.
Brain. Kplt.
Anatom. Anzeiger. Kplt.
Jahresber. d. Neurologie. Kplt.
Mitt. d. zoolog. Station in Neapel. Kplt.
Zeitschr. f. wissensch. Mikroskopie. Kplt.
Selenka, Studien z. Entwicklungsgesch. d. Tiere.
Centralbl. f. Chirurgie. Bd. 1—15.
Bei preiswerten Angeboten erfolgt sofort Bestellung.

Carl Breitbach in Brühl b. Köln:
*Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 7. Aufl.

W. Hoffmanns Bh. in Weimar:
*Preuss. Ministerialbl. f. Handel u. Gewerbe. Jg. 1905—10. Mögl. geb.

SLUB
Wir führen Wissen.

Helm'sche Bh. in Halberstadt:
1 Hoffmanns Jugendbibl. Nr. 11. 45. 68. 72. 80. 90. 93. 117. 123. 126. 128. 130. 141—144. 159. 161. 167. 173.

Hieronim Wilder & Co. in Warschau, Graf Bergstr. 8:
*Droysen, Gesch. d. Hellenismus. 2. Ausg. 3 Bde.
*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. 8 Bde.
*v. Eicken, Gesch. d. mittelalterlichen Weltanschauung.
*Zeller, die Philosophie d. Griechen. 3 Bde.
*Polonica — alles: Autographen, Stiche, Bücher.
*Warschau: Pläne u. Ansichten.

Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig:
Stecke, Bau- u. Kunstdenkmäler Sachsens. Band Vogtld.
Jahn, Chronik von Oelsnitz i/V.
Farrar, Leben Jesu. Pracht- od. Volks-A.
Schlossers Weltgeschichte. V.-A.

M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig:
Neue Jugendblätter. (Meinhold.) Bd. 1 (1909).
Dinglers Journal. Bd. 7—9. Auch einz. Hefte.

Paul Fölsche in Aachen:
*1 Montanus, denkwürdige Gesandtschafften der ostindischen Gesellschaft an unterschiedlichen Keyser v. Japan. Amsterdam 1669. Zahle guten Preis.

S. Gouda Quint in Arnheim (Holland):
1 Meyers (oder Brockhaus') Konv.-Lex. Vorletzte Ausg.

Lometsch in Cassel:
Augustins Bekenntn., v. Rapp.
Rocholl, Ph. Nicolais Leben.
Leipz. Ill. Zeitung 1910.
Daheim 1910.
Gartenlaube 1910.

Oscar Haebler, Verlag f. Kunstgewerbe, in Plauen i. V.:
*Racinet, l'ornement polychrome. I u. II.
*Dumouthier, Etoffes de l'Epoque Napolénienne.
*Hessling, der Louis Seize-Stil in der Kunsttischlerei.
Angebote direkt erbeten.

Gustav Neugebauer in Prag:
*Mügge, Erich Randal.
*Przybyszewski, Homo sapiens. 3 Bde.

H. W. Silomon in Bremen:
*Gerhard u. Simon, Mutterschaft u. geist. Arbeit.
*Riedl, innere Sekretion.
*Key, missbrauchte Frauenkraft.

Wilh. Herz in Wiesbaden:
*Körting, lat.-rom. Wörterbuch.
*Freytag, d. verlor. Handschrift.
*Lang, aus d. bösen, alten Zeit. (Lutz.)

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Brehms Tierleben. 3. Aufl. Leipzig 1900. 10 Bde. m. Reg.
*1 Weissenborn, Lebensbeschreibung des Ehrenfr. W. v. Tschirnhaus. 1866.
Sehr gewünscht.

K. Herter Nachf. in Mannheim:
*Joly, techn. Auskunftsbuch.
*Pawlowski, deutsch-russ. Wörterb. 2 Bde.
*Photogr. Mitteilungen 1909.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin:
Archiv d. deutschen Landwirtschaftsrats von 1901.
Bellom, l'assurance ouvrière à l'étranger. Bd. 1 u. 2.
Bérard, l'Odyssée. 2 vols.
Block, Dictionnaire général de la politique. Nur 2. Aufl.
Böhm-Bawerk, positive Theorie d. Kapitals. II. Halbband.
Bonnassieux, les grandes comp. de commerce.
Clercq, les finances de l'empire de Russie.
Ergebnisse d. Grund- u. Gebäudesteuerveranlagung. Frankf. a. O., Stralsund.
Fleiner, Umbildung zivilist. Institute.
Flour de St. Génis, la banque de France.
Gibson, the stock exchanges. 1889.
Goulier, le commerce au blé. 1909.
Herrfurth, Gesetz: Staatshaushalt.
Jagwitz, Schutz der Arbeitswilligen.
Justizministerialblatt 1910.
Knauer, Rübe. 1861.
Krüger, Geschichte d. Quellen u. Literatur d. röm. Rechts.
Löw, ungar. Handelsgesetzbuch.
Maurice, la législation protectrice des dessins et modèles.
Mayne Reid, d. wilde Jägerin, deutsch v. Drugulin. 1859.
Priester, zivilrechtl. Haftg. d. Rechtsanwalts.
Riedle, pfarrl. Recht d. Stolgebühren.
Rosin, Recht d. Polizeiverordnungen.
Schäffer, B. G.-B. I—V. Geheftet.
Schindler, gesetzl. Bestimmungen üb. d. Jagdwesen.
Schrader, d. Papst u. d. modernen Ideen.
Staatshandbuch f. Elsass-Lothringen 1910.
Vermaut, les grèves. 1904.
Wagner, Agrar- u. Industriestaat.
Zeitschrift f. Bergrecht. I u. folg.
Zeitschrift f. ungar. öffentl. u. Privatrecht. Jahrg. 1—12.

J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:
Wülker, engl. Literaturgesch.
Hellwig, Anspruch u. Klagerecht.
Schulz, Prüfg. d. Kantischen reinen Vern.
Gierke, dt. Genossenschaftsrecht. 3 Bde.
Rotermund, Fortsetzung zu Jöchers Gelehrten-Lex. 4 Bde. (K—R). 1813—22.
Seelig, deutsche Sprache i. Buch d. Lieder.
Dyrowsky, Zwangsvollstreckung geg. ausländische Staaten.
Seidel, Arbeitsunterricht. 1885.
Neuner, Privatrechtsverhältnisse. 1866.
Dochnall, d. Handelsagent i. Recht. 1900.
Jäger, Gläubigeranfechtg. ausserh. d. Konk.
Glaser, Gesch. d. slovenischen Liter.
Kirchhoff, Wissen v. d. Erde. Bd. 3—4.
Schuster, theoret. Optik. 1907.
Lessing, das Scheckgesetz. 1908.

Hans Lommer in Gotha:
*Alexis, die Hosen d. Herrn v. Bredow.
Preuss. heeresgeschichtl. Werke.

Ernst Ohle in Düsseldorf:
*de la Sale, Freuden d. Ehe.
*Paris, les romans de la table ronde.
*Das moderne Landhaus. (Bruckmann.)

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Centralblatt f. Chir. Bd. 33—36.
(A) Mitteilungen, Photogr. Bd. 45 u. 47.
(A) Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 38—43.
(A) Centralbl. d. Bauverwaltung. Jahrgang 2—5. 8. 9.
(A) Centralblatt, Chem., 1909.
(A) Echo, Das literar. Jg. 1 u. 12.
(A) Petermanns Mitteilgn. Erg.-H. 94 u. 167.
(A) Berichte d. dt. bot. Ges. Bd. 25. 26. 26a.
(A) Dindorf, Lexicon Aeschyleum.
(A) Analecta Alexandrina, ed. Meineke.
(A) Prudentius, ed. Dressel.
(A) Velhagen & Klas. Monatshefte 1905 u. 1906, 06—07, 07—08.
(A) Luthers Werke. Weim. A. Sow. ersch.
(A) Cracau, der Drogist. 2 Bde. 2. A. 1905.
(A) Archiv f. exper. Pathol. Bd. 1. 24. 58. 59. 60.
(A) Archivio di farmacologia e therapeutica. Vol. 11.
(A) Bericht üb. d. 1.—4. Kongr. f. exp. Psychologie.
(A) Schumann, Steinzeitgräber d. Uckermark.
(A) Berichte, Chem. Jahrg. 4 (1871).
(A) Archiv f. Strafrecht. Bd. 9 u. 30.
(A) Fritsch, die Stadt der Zukunft.
(A) Hahn, Handelsgesetzb. 4. A.
(A) Milde u. Deecke, Denkm. zu Lübeck. Liefg. 1 u 2.
(A) Viollet-le-Duc, Dictionnaire. Tom. 9.

August Fillmann in Birkenfeld a/Nahe:
Evang. Gesangbuch (Jülich-Kl.-Berg).

Evangelische Buchh. in Magdeburg:
*1 Deissmann, neue Bibelstunden.
*1 Rosegger, ewiges Licht.
*1 Kliche, Bausteine.

Herm. Borst in Freiburg i/Br.:
Berge, Schmetterlingsbuch.
Floericke, deutsches Vogelbuch.

Franz Stöpel in Leipzig:
Singer, allgem. Künstler-Lexikon.
Ruge, Biographie v. Adrian Zingg.

Franz Deuticke, Wien I, Helferstorferstr. 4:
*Archiv f. klinische Medizin. Bd. 1—66.
*Mitteil. a. d. Grenzgebieten d. Medizin u. Chirurgie. Kplt.
*Ergebnisse d. Physiologie. Kplt.
*Archiv f. mikroskop. Anatomie. Bd. 13—20.
*König, Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. I—III, 1.
*Fries, d. Herren v. Kuenring. Wien 1874.
*Gledowski, Siena.
*Hebbels Werke. (Werner.) Kplt.
*Güldner, Verbrennungsmotoren. 2. Aufl.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufl. M. Suppl. 17 Bde.
*1 Wagners Werke. Ausg. d. Orig.-Verl. Klavierausz. m. Text. 11 Bde.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Droysen, Gesch. d. preuss. Politik. 2. Aufl. Teil III u. IV/1.

Gimmerthalsche Buchh. in Arnstadt:
Baedeker, Nordwestdeutschland.
— Nordostdeutschland.
Krafft-Ebing, Psychopathia sex.

SLUB
Wir führen Wissen.

M. Otto Hülsmann in Essen (Ruhr):
Bankarchiv. Bd. 2. Mögl. geb. (Guttentag.)
Zeitschrift f. Buchhaltung. Jg. 1903, 1904, 1907 u. 1909.

Buchh. Gust. Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(C) Dtsch. Camera Alman. Bd. 1.
*(C) Fürstenau, Gesch. Musik u. Theat. II.
(C) Gothein, Ignatius v. Loyola.
(C) Macchiavelli, Opera. (Italien.)
(C) Reichs-Adressbuch 1910.
(C) Bauer, Precious Stones.
(C) König, Tuberkulose d. Gelenke.
(C) — Chemie d. menschl. Nahrungsm. 3. A.
(C) Lunge, Untersuch.-Method. 4. A.
(C) Darmstaedter, Gesch. d. Naturwiss.
(C) Staub, Komm. z. Handels-Ges.
(C) Eichhorn, Rechtsgeschichte. 5. A.
(C) Henke, Atl. d. topogr. Anat. 2. A.
(C) Marx, d. Kapital.
(C) Bardeleben, Atl. d. topogr. Anat.
(C) Lukas, Kosmologie d. alten Völker.
(C) Domaszewski, d. röm. Heer.
(C) Pernice, griech. Gewichte.
(C) Dragendorff, Terra sigillata.
(C) Jacobi a Voraginee, Legenda.
(C) Clessius, Unius seculi elenchus.
(C) Dryden, d. Fall der Menschen.
(C) Darboux, Surfaces et appl. géom.
(C) Petri Alfons. Discipl. Cleric. Schmidt.
(C) Karwendelgebirge.. Geol. Karte.
(C) König, Verunreinigung d. Gewässer.
(C) Böhm u. Oppel, mikroskop. Technik.
(C) Pirogoff, klin. Chirurgie.
(C) — chirurg. Anatom. 1837.
(C) Hirsch, Fabr. Mineralwasser.
(C) Virchows Archiv B. 195, H. 3.
(C) — do. B. 197, H. 2. 2.
(C) Zeitschr. f. Hygiene B. 57, H. 2.
(C) Verh. d. dtschn. path. Gesellschaft. Bd. 2—5. 7—10.
(C) Gerhardt, Physiol. u. Path. d. Zwerchfells.
(C) Jewish Encyclopedia. 12 vols.
(C) Archiv f. Bürgerl. Recht. Bd. 27—31.
(C) Verhandl. d. Juristen-Tages. Bd. 29-30.
(C) Jurist. Wochenschrift. Jg. 38 u. 39.
(C) Seufferts Archiv. Bd. 57—64 u. Reg. 51—60.
(C) Archiv f. Physiologie 1877—1910.
(C) Biedermanns Zentralblatt. Jg. 1—40.
(C) Chemiker-Ztg. Jg. 4—34.
(C) Ergebn. d. anat. Entwicklungsgesch. Bd. 1—7.
(C) Bardeleben, Handbuch. Jg. 1—19.
(C) Zeitschr. f. dt. Altertum 1867—1910.
(C) — f. Hygiene. Bd. 1—45.
(C) Zeitschr. f. angew. Psychologie 1907/10.
(C) Bericht f. exp. Psychologie. Bd. 1—4.
(C) Behrens, mikrochem. Analyse.
(C) Gierke, Genossenschaftsrecht. I.
(C) Brinckmeier, Glossar. diplom.
(C) Gierke, Genossenschaftstheorie.
(C) Hansen, Störungen d. kleinen Planeten.
(C) Reichenbach, deklamat. Abendunterhalt.
(C) Stöckl, Gesch. d. Philosoph. 3 Bde.
(C) Granger, Worship of Romans.
(C) Hildebrand, Nationalökonomie. I.
(C) Goldschmidt, Hdbch. d. Handelsr. 3. A.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:
(C) Murray, Electric Power Plants.
(C) Braun, Arbeiterschutz-Gesetzgebung.
(C) Perrat, Bank- u. Börsenschwindel.
(C) Schwalbe, Morph. d. Missbildungen. I—III, 5.
(C) Rossbach, polit. Ökonomie.
(C) Friedberg, Grenzen zw. Staat u. Kirche.
(C) Schulte, mittelalterl. Handel.
(C) Wolf, syst. Sozialpolitik. I.
(C) Driesch, d. Vitalismus.
(C) Christl. Kunst. Jg. 4.
(C) Benedikt u. Ulzer, Fette.
(C) Reinke, Erkl. d. Alt. Test.
(C) — messian. Psalmen.
(C) Lasson, Rechtsphilosophie.
(C) Dürre, Anlage d. Eisenhütten.
(C) Jensen, Kosmologie der Babylonier.
(C) Hegel, de orbitis planetarum.
(C) Dittenberger, Supp. Orient. graec. inscr.
(C) Wissowa, Religion der Römer.
(C) Hartleben, Pierrot Lunaire.
(C) Reynier, Landwirtschaft d. Völker.
(C) Tobien, Agrarverfassung v. Livland.
(C) Karte d. Pilsner Kohlenmulde.
(C) Steinkohlenbergbau Saarbrücken.
(C) Scherer, Poetik.
(C) Hirschwald, Prüf. d. Bausteine.

G. E. Stechert & Co. in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
*Annales de l'Institut Pasteur. Ohne Bde. 6. 7. 20 od. kplt.
*Biologisches Centralblatt. Reihe.
*Fortschritte d. Medicin. Reihe.
*Folia haematologica. Reihe.
*Malys Jahresbericht f. Tierchemie.
*Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurgie.
*Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medicin.
*Zeitschrift f. Hygiene u. Infektionskrankh. Bde. 31—51. 55 u. f.
*Zeitschrift f. Tuberkulose.
*Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Bde. 1—9, ev. auch kpltte. Reihe.
*Skand. Archiv f. Physiologie. Bde. 1—22. 1889—90.
Bender u. Erdmann, chem. Präparatenkunde. 2 Bde.
Berichte d. dt. botan. Gesellsch. Bd. 1.
Blochmann u. Kirchner, Tierwelt des Süsswassers.
Biochem. Centralblatt. Bde. 1. 3. 4. 6—8.
His, anatom. Nomenclatur.
Korn, Lehrb. d. Potentialtheorie. 2 Bde. 1899—1901.
Macher, Apothekerwesen d. österr. Staaten.
Repertorium d. Physik. 27 Bde. 1865—1901.
Rosenberger, Gesch. d. Physik. Bd. 1.
Landwirtschaftl. Versuchsstationen. Bde. 7. 8.
Zeitschrift f. chem. Industrie 1887 und Forts. Z. f. angew. Chemie 1888—89.

Alfred Wallisch in Annaberg, Erzgeb.:
*Reichsadressbuch. Kplt.

Friedrich Beck in Wien I, Augustinerstr. 8:
Gaboriau, l'affaire Lerouge, in deutscher Übersetzung.

Heinrich Römer in Wiesbaden:
Alles von Kortum.
Weiss, d. Neue Testament.

Theodor Daberkow in Wien VII/2:
Streitberg, gotisches Elementarbuch.
Braunes Abriss d. althochdtschn. Grammatik.
Sievers, altgerman. Metrik.
Auktionskatalog der Montenuovoschen Münzen-Sammlung.
Gervinus, Geschichte d. dtschn. Dichtung.
Petit de Juleville, Histoire de la langue et littérature française.

Joseph Jolowicz in Posen:
Zeitschrift für Praxis und Gesetzgebung, hrsg. von Fischer. Bd. 20 (1899).
Annalen d. Gesetzgebung und Rechtsgelehrsamkeit. Bd. 2 (1789).
Wochenschrift, Jur., f. d. preuss. Staaten. Bd. 7. 8 (1841, 42).
Bernatzik, Rechtsprech. u. mat. Rechtskraft. 1886.
Justizministerialblatt, Preuss. Jg. 9 u. 72.
Dambach, Gesetz üb. d. Postwesen. 6. Aufl. von Grimm, m. Nachtrag.
Stenglein, Komm. zu d. strafr. Nebengesetzen. 4. Aufl.
Glaser, Handbuch d. Strafprozesses. Bd. 3.
Pölitz, europ. Verfassungen. II. III. IV, 1.
Below, Landständ. Verf. in Jülich u. Berg.
Archiv für prakt. Rechtskunde, hrsg. von Weiske. Tl. III. 1836.
Zentralblatt f. d. Deutsche Reich. Jg. 27. 28 u. 34.
*Liebigs Annalen. 1—377.
*Chemische Berichte 1868—1910.
*Chemisches Centralblatt 1830—1910.
*Martens, Recueil.
*Ostwald, grosse Männer.
*— Forderung des Tages.

Béla Szilágyi in Budapest:
*Förster-Nietzsche, das Leben Fr. Nietzsches. 2 Bde. in 3 Bdn. Liebhaber-Einband.
*Engl. Real-Lexik., hrsg. v. Klöpper. 2 Bde.
*Goethe-Briefe, hrsg. v. Stein. 8 Bde. Origbd.
*Goethes Mutter, Briefe, hrsg. v. Köster. 2 Bde. Origbd. Insel.
Karpeles, Heine. Aus s. Leben etc. Geb.
Hesse, Peter Camenzind.
Meysenbug, Memoiren einer Idealistin.
Mörikes Werke in 4 Büchern. Heichen.
Meyer, C. F., Novellen. 2 Bde. Geb.
Riehl, W. H., ges. Geschichten u. Novellen. 2 Bde. 1879.
Ruodlieb, d. älteste Roman d. Mittelalters.
Scheffel, Ekkehard.
*Balzac, Oeuvres. (Maresq & Havard.) 4 vol. 1852.

H. Selle, Hofbuchh. in Bielefeld:
1 Brockhaus', — Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

Max Mencke in Erlangen:
1 Brehms Tierleben. Kl. Ausg.
1 Corning, topogr. Anatomie.
1 Kahr, bayerische Gemeindeordnung.
1 Mommsen, Gestae. 2 Bde. 1868.

Ludw. Kinet in Düsseldorf:
*Plinius, Naturgeschichte. 6 Bde. 1880.

SLUB
Wir führen Wissen.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Sitzungsberichte d. Wiener Akad. d. Wiss. Mathem.-naturwiss. Klasse. Bd. 39—48. 60 II. 1860—69. Auch einzeln.
Bericht über die z. Bekanntmachung geeigneten Verhandlgn. d. Preuss. Akad. d. Wiss. 1836—55.
Schrader, Keilinschriften u. d. Alte Testam.
Hoppe-Seylers Zeitschrift f. physiol. Chemie. Kpltte. Serie.
Annals of Surgery. I—IV.
Auerbach, auf d. Höhe. 15. Aufl. Bd. 1.
Poggendorffs biograph.-literar. Handwörterbuch. I. III.

Holze & Pahl in Dresden:
Glassbrenner-Hosemann, d. Insel Marzipan. Geb.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
Schlecht, Geschichte der Kirchenmusik.

Julius Hermann's Bh. in Mannheim O 3, 6:
*Führer auf den deutschen Schiffahrtsstrassen. I. (Gea Verlag.)
*Vogelweiss, Bausteine zum Versuch einer Geschichte d. Musik im Elsass.

Van der Haar & van Ketel im Haag (Holl.):
Goethes Briefe. (Gesamtausgabe.)
— Gespräche. (Gesamtausgabe.)

Enno Sültmann in Oldenburg:
*1 Marlitt, d. zweite Frau.
*1 Hinrichs' Halbj.-Kat. 1907—08.
*1 Forel, d. sexuelle Frage.
*1 Krafft-Ebing, Psych. sexual.
*1 Dühren, Leben d. Marquis de Sade.

Schulze'sche Buchh. in Celle:
*Reichsgerichtskommentar z. B. G.-B. (Sebald 1910.) 2 Bde.
Mommsen, römische Geschichte.
*Buckeley, Juristen-Brevier.

L. Wilckens in Mainz:
*Heimbucher, Orden d. kathol. Kirche. Bd. 3.
*Summa theologica. Nur deutsche Ausg.
*Taschenb. d. Kriegsflotten. 1904.
*Kehrein. Volkssprache in Nassau.
*Lotusblüten 1892—1900.
*Ullsteins Weltgeschichte.

Buchh. Hans Dommes in Cöln:
*Sanders, deutsche Sprachbriefe. Kplt.

List & Francke in Leipzig:
Herold, D. deutsche. Jahrg. 1, 2, 5—8.
*Makarewicz, Wesen d. Verbrechens.
*Knesebeck, K. F. v. d., Bruchstücke aus d. hinterlass. Papieren. 1850.
*Marwitz, aus d. Nachlasse. 1852.
*Müffling, Auszug a. d. hinterl. Papieren.
*Hassel, J. M. v. Radowitz. 1905.
*Schels, d. Feldzug v. 1796 in Italien.
*Blumroeder, meine Erlebnisse. 1857.
*Eisenhart, Selbstbiographie. 1843.
*Bremen, Denkwürd. d. Gen. v. Fransecky.
*Hirsch, A. v. Höpfner. 1859.
Ditfurth, histor. Volkslieder v. 1756—71.
Bacon, Opera. Francof. 1665.
Bruck, Emblemata. 1615.
Selenus, cryptomenices libri.
Kneschke, deutsche Grafenhäuser. 3 Bde.
*Mnemosyne. 11 vol. et appendix.
— Nova series. Vol. 20—34.

F. J. Ebenhöch'sche Buchh. in Linz a. D.:
*Mühlbach, Louise, Erzherzog Johann u. seine Zeit. Leipzig 1864.
*— Kaiser Josef II. u. sein Hof. Abt. II: Kaiser Josef u. Marie Antoinette.
*Arnold, d. moderne Drama. (Strassb. 1908.)

Schlettersche Buchh. in Breslau:
1 Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb.
1 — do. V.-A. 3 Bde.

Victor Stoll in Weissenburg i. B.:
Im Volkston. I. (3. Sonderh. d. „Woche".)
Lebert-Stark, Klavierschule. II.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
*Ernst, Buch der Hoffnung.
*Haupt, Vizeliuskirchen.
*Vischer, auch Einer.
*Hauptmann, Werke.
*Meyers Konv.-Lex. 14.—22. Reisebd.
*Storm, Werke.
*— Novellen.
*Müller-Pouillet, Physik.
*Memoir. d. Prinzess. Salm-Salm.
*Taschenbuch d. Kriegsflotte 1904—05.
*Schiaparelli, Astronomie im Alten Test.
*Kugler, Sternkde. u. Sterndienst in Babel.
*Astron. Werke, v. Bremer, — Kugler.
*Baumgartner, Weltliteratur.
*Herlet, Bürg. Gesetzbuch.
*Mussafia, italien. Sprachlehre.
*Melchior Lorch. Alles.
*Berliner, experim. Physik.
*Familie Cotta. (Englisch.)
*Sach, Herzogt. Schleswig.
*Bismarck, Gedanken u. Erinn. O. J.
*Zeller, griech. Philosophie. 1908.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Cortese, de Catonis operibus et lingua. Savoni 1885.
Baltzer, Architekt. d. Kultbauten Japans.
Diebener, Monogramme u. Dekorat.
Archaeologia. Vols 53, I. 55. 61, II u. f.
Bulwer, Maltravers.
Hoverden, Schlesiens Grabdenkmäler u. Grabinschriften.
Sedlacek, Hrady Zanky a horse Kralowztoi ceskeho. (Die Schlösser u. Burgen Böhmens.)
Müller, L. A., alte Burgfesten u. Ritterschlösser Schlesiens.
Saubertus, Liber providentiae divinae specialis.
Siebmacher, Schlesien apart. Irgend eine alte Ausgabe.
Vlasak, d. altböhmische Adel u. s. Nachkommenschaft.
Koch, deutsch-böhm. Edelleute v. 300 Jahren. Mitteilungen d. böhm. Exkursions-Club. XXXI, 1908.
Dörr, Verzeichnis d. böhm. Wappenbriefe u. Adelsdiplome.
Siebmacher, Schlesien, hrsg. v. Titan v. Hefner. Heraldisch-genealog. Sammlg. v. Wunschwitz.
Baron Schumannsche Sammlung. Prager Landesarchiv: Auszüge v. Landtafeln.

Pahl'sche Buchh. (Herm. Haase) in Zittau:
1 Schmidt, unser Körper.

Herder & Co. in München, Löwengrube 14:
*Burckhardt, Cicerone.
*Chledowski, Siena. 2 Bde.
*Kaiser, Friedensucherin.
*Linden, christl. Jungfrau. Jg. 11 u. 12.
*Schmöger, Katharina Emmerich.
*Spillmann, Lucius Flavus.
*— d. schwarze Schuhmacher.
*Stöckl, Geschichte d. Pädagogik.
*F. Trautmann. Alles.
*Weiss, Weltgeschichte. 3. Aufl. Kplt.

J. J. Lentner'sche Bh. in München:
Aldus Manutius, Epistolae Graecae. 1499.
Diessel, d. betrachtende Ordensfrau. 1908.
Heeringen, Wanderungen durch Franken.
Panzer, bayrische Sagen.
Schmeller, bayrisches Wörterbuch.
Hoheneck, G. v., Herren-Stände d. Erzhzt. Oesterr. 3. Bd. Passau 1728 (?).
Biedermann, Geschlechtsregister d. Ritterschaft zu Franken: Ottenwald.
Detzel, Ikonographie.
Westenrieder, der Würmsee.
Cardauns, de propria vita.
Panormitanus, Lectura super V libros decretalium. Vol. III. Basel 1477.
Stimmen aus M.-Laach. Ergh. 70, 71, 75, 84—85.
Koch-Sternfeld, Geschichte des Fürstent. Berchtesgaden. 3 Bde.
Holmes u. Parson, Apparatus criticus.
Neander, Chrysostomus. 2 Bde.
Förster, Chrysostomus.
Überweg, Heinze, Geschichte der Philos. Bd. 4. 10. Aufl.
Wander, dt. Sprichw.-Lex. 5 Bde. 1867.
Herder, naturwiss. Jahrb. 1909.
Bavarica, u. spez. Monacensia. Stets. — Wort u. Bild.

Franz Deuticke, Wien I, Helferstorferstr. 4:
2 Wullstein-Wilms, Chirurgie. I.
*Mitteilungen aus d. Grenzgebieten d. Medizin u. Chirurgie. Kplt.
*Archiv f. klin. Medizin. Bd. 1—66.
*Zeitschr. f. orthopäd. Chir. Bd. 1-5. 17-26.
*Hippocratis opera omnia. (Foesius.) 1595.
*Martin, deutsches Badewesen.
Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 59. 61. 64—68. 73—75.
Gäd, Realenzyklopädie d. medizin. Propädeutik. Bd. 3.
*Zuckerkandl, Anatomie d. Nasenhöhle.
*Pfaundler-Schlossmann, Handb. d. Kinderheilkunde. 2. Aufl.

F. B. Auffarth in Frankfurt a. M.:
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.

Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstr. 100:
Römer, das Amt eines Bücherrevisors.

M. Bretschneider in Rom:
*Sylloge fungorum omnium hucusque cognitarum. Vol. I—XVIII.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Virchows Archiv.
*Zieglers Beiträge.

Wilhelm Borngräber in Berlin W. 30:
*Meyers Groschenbibliothek: Anthologie aus Jean Paul.

SLUB
Wir führen Wissen.

U. E. Sebald in Nürnberg:
*Jäger, Komm. z. Konkursordnung. 2. Aufl.
*Steiner, Komm. z. Zwangsversteigerungsgesetz. 2. Aufl.
*Reger-Henle, Krankenvers.-Gesetz. 8. Aufl.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Bergrechtl. Blätter 1906. 1909.
Schawbuch d. Erdkreises, v. A. Ortell. 1580. Kol. Einz. Nrn.
— — Suppl. 1591. Nr. 1. 20—23.
Neue dtsche. Monatsschrift, v. Gentz. 1795.
Betracht. üb. d. franz. Revolution, v. Burke. 1792.
Fragm. a. d. neuesten Gesch. d. polit. Gleichgew. i. Europa. 1806.
David, die am Wege sterben.
Dunker, Unheilbar.
Dostojewsky, Nettchen Reswanow.
— Doppelgänger.
Imhoof-Bl., Portraitköpfe a. ant. Münzen.
Stratz, d. Mensch u. s. Geschlecht.
Szaraniewiecz, Hypothios Chronik.
Lexis, Theorie d. Massenerscheinungen.
Seler, auf alt. Wegen i. Mexiko.
Strandberg, de latina lingua vulgari. 1816.
Berblinger, de ling. romana rustica. 1865.
Schmilinsky, de prop. serm. Plautini. 1866.
Böhmer, die latein. Vulgärsprache.
Ott, Itala u. Vulgata. 1875.
Ulrich, de Vitruvii copia verbor. I—II.
Ulysses v. Salis-Marschlins Fussreise v. Zürich.
Dröger, Molière's Don Juan hist. bel. 1899.
Struck, Kunst d. Radierens.
Eutinger, vollständ. Jagd- u. Weidbüchl. 1681.
Flemming, les délices d. l. Champagne.
Meinhof, Grdr. e. Lautl. d. Bantuspr.

Dr. H. Lüneburg's Sortiment in München:
*Hinschius, Kirchenrecht d. Katholiken u. Protestanten. 6 Bde.
*Hermbstädt, chemische Grundsätze der Kunst, Bier zu brauen.
*Schmidt, die Bierbrauerei in ihrem ganzen Umfange.
*Enderes, Frühlingsblumen.
*Klein, Geschichte d. Dramas. Kplt.
*Schellings sämtl. Werke. 14 Bde.
*Fichte, J. G., sämtl. Werke. 11 Bde.
*Hegels Werke. 19 Bde. Auch einz.

A. Bender (E. Albrecht) in Mannheim:
*A. Daudet. Alles in franz. Sprache.
*Flaubert. Alles in franz Sprache.
*Schaubecks Briefmknalbum: Europa. 1905.

Robert Hinze in Neisse:
*1 Schles. Güteradressbuch. 9. Ausg.

L. Hartman's Buchh. in Agram:
Stadler, J. E., vollständiges Heiligen-Lexikon. Augsburg 1857—82.
Weltgeschichte, hrsg. v. Pflugk-Harttung. (Ullstein.) 6 Bde. Geb.

Heinrich Kerler in Ulm:
Neufortgesetzt. Parnassus. 1736.
Steub, bayer. Hochland. 1860.
Bebel, Bauernkrieg.
Sybel, histor. Zeitschrift. 21. u. 22. Bd.
Kladderadatsch. 1. u. 2. Jahrg.

Duncker & Humblot in Leipzig:
Alles die Jungfrau von Orléans betr. in allen Sprachen.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
Organ f. d. Fortschritte im Eisenbahnwesen. 88.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:
*Therapeut. Monatshefte 1905.
*Deutsche Chirurgie. Lfg. 45 d. 46 g. 47 u. 52 b.
*Chotzen, Atlas d. Syphilis.
*Der Schlachthof u. Viehmarkt zu Breslau.
*Hoorn, die zwo Weh-Mütter etc. 1743.

Louis Steffen in Hildesheim:
*Lüntzel, Alles über Hildesheim.

Kataloge.

Soeben erschienen:

Ant.-Katalog Nr. 12.

Deutsche Literatur bis zur Gegenwart — Übersetzungen. A—K.

15% bei Bestellungen bis 50 ℳ ord., von da ab 25%.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.

Schweitzer & Mohr,
Richard Ryll.

Soeben wurde ausgegeben:

Katalog Nr. 71.

Deutsche Sprache und Literatur, Philosophie, Geschichte, Geographie, Mathematik, Physik, Chemie, Technik.

A. Graff's Antiquariat in Braunschweig.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:

Kleine Schriften des Zentralausschusses f. Volks- u. Jugendspiele II. Schmidt, Anleitung zu Wettkämpfen etc. 5. Aufl. Steif, M. —.90 netto.

Nach dem 10. Mai 1911 bedaure ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Leipzig, 25. März 1911.

B. G. Teubner.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Speltz, Der Ornamentstil.

II. Auflage. Geb. ℳ 20.— ord.

= **Letzter Annahmetermin: 30. Juni 1911.** =

Entgegen der Angabe in unserer O.-M.-Faktur können wir hiervon keine Disponenden gestatten.

Berlin, den 30. März 1911.

Ornamentverlag
G. m. b. H.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Spemanns Kunstlexikon. ℳ 9.— no.
(Holzverpackung 30 ₰)

☞ **Letzter Annahmetermin: 25. Juni 1911.**

Entgegen der Angabe in meiner O.-M.-Faktur kann ich hiervon **keine Disponenden** gestatten.

Stuttgart, am 25. März 1911.

W. Spemann.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Filialeleiter und Teilhaber

Für April oder Mai wird in eine Residenzstadt Süddeutschl. ein gewandter u. tüchtiger **Sortimenter** gesucht, dem später bei nur ganz geringer Einlage Gelegenheit geboten wird, das Geschäft ganz zu übernehmen. Es wollen sich aber nur zuverlässige, fleissige u. tüchtige Herren melden, da auf obige Eigenschaften mehr gesehen wird, als auf Geldeinlage. Angebote unter M. G. 1 an H. Haessel in Leipzig.

Junger, tüchtiger Gehilfe,
der sich gelegentlich verändern will, findet in großer Buchhandlung einer Großstadt des Rheinlandes zum Juli oder Oktober gut dotierte Position. Bedingungen: Gute Literaturkenntnisse, gewandtes Benehmen, guter Verkäufer, verträglicher Charakter, Einjährigen-Zeugnis, Protestant.

Bewerbungen mit Gehaltsforderung, vorläufig ohne Bild, sind zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1242.

≡Ausschneiden≡

Verlagsbuchhandlung in gr. Stadt Süddeutschlands sucht ständig ihr Personal mit

intelligentem Nachwuchs

zu ergänzen; sie stellt allerdings an die betr. Herren (20—25 J.) hohe Anforderungen an **allgemeiner** und **Fachbildung** (auch eine sehr gute Schulbildung u. gr. Belesenheit ist erwünscht), sie bietet aber auch gern ein höheres Gehalt als sonst üblich. Angebote (ohne Bild) f. Sommer od. Herbst auch von Sortimentern, die weit über d. Durchschnitt stehen, erbeten unter ⌗ 1290 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Ein tüchtiger **Geschäftsführer** wird für eine evangel. Buchhandlung gesucht. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an

H. G. Wallmann,
Leipzig.

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich für 1. Juli d. J. einen jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann, hauptsächlich zur Führung d. Kundenkonten. Gute Handschrift und Vertrautheit mit den Nebenbranchen Bedingung. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. erbittet

R. Ronge Nachfolger
Tarnowitz.

Für unser Sortiment suchen wir zu baldigem Antritt einen jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung u. guten Empfehlungen. Gef. Anerbiet. bitten wir Photographie u. Zeugnisabschriften beizufügen.

Frankfurt a. M.
Joseph Baer & Co.

Gesucht zu baldigem Eintritt **jüngerer tüchtiger Verlagsgehilfe** in christlichen Verlag für Vertrieb und Propaganda. Verlangt wird guter Stil und Gewandtheit in Korrespondenz, im Entwerfen von Zirkularen und Reklamedrucksachen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter W. F. ⌗ 1289 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April

wird für großen süddeutschen Verlag ein jüngerer Gehilfe gesucht, der erst die Lehre verlassen haben kann, aber flink und zuverlässig zu arbeiten versteht und eine gute Handschrift besitzt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter ⌗ 1274 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für die Saison v. 1. Mai bis 30. September suche ich einen jüngeren tüchtigen Gehilfen für Kundenverkehr.

Sprachenkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Angeb. direkt an **E. A. Götz**, Marienbad erbeten.

Zur Aushilfe

auf sofort für 5—6 Wochen suche für mein Sortiment einen jungen Gehilfen, der gewandt im Kundenverkehr ist und freundliche Umgangsformen besitzt.

Gehalt monatlich 100 ℳ und 20 ℳ Reisevergütung.

C. F. W. Warnecke,
Hannover.

Antiquar.

Tüchtiger, sprachkundiger und gut empfohlener Antiquargehilfe gesucht.

München, Karlstr. 10.

Jacques Rosenthal
Hofantiquar S. M. des Kaisers und Königs.

Einen Lehrling mit guter Schulbildung sucht

Hugo Backes Buchhandlung
in Pyritz i/Pomm.

Wegen Krankheit wird für eine erste Kunsthandlung eine durchaus tüchtige u. zuverläss. erste Kraft, welche den Chef in jeder Weise vertreten kann, gesucht.

Gef. Angebote unter G. B. ⌗ 1260 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Technische Zeitschrift

sucht f. 1. Juli, ev. früher besonders gewandten

Redaktionssekretär,

der auch im Inseratenfach tüchtig ist. Angebote unter ⌗ 1291 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquar mit guter Schulbildung und Sprachkenntnissen, Erfahrung im Antiquariat, möglichst sofort gesucht. Bewerbungsschreiben mit Angabe des seitherigen Bildungs- und Geschäftsganges, der Sprachkenntnisse, Gehaltsansprüche, Militärverhältnisse und des Alters erbeten an

Leo Liepmannssohn. Antiquariat,
Berlin, Bernburgerstr. 14.

Junger Antiquar.

Ich suche zu möglichst baldigem Antritt für mein Buch- u. Kunstantiquariat in

ROM

einen jungen Antiquar, der soeben die Lehre verlassen haben kann, jedoch befähigt ist, sich in neue Verhältnisse rasch u. sicher einzuarbeiten. Gute Vorbildung u. einige Praxis im Katalogisieren unerlässlich. Moderne Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung. Die Stellung ist angenehm, instruktiv u. ev. von Dauer. Kurz gehaltene Angebote mit Bildungsgang u. Gehaltsansprüchen umgehend erbeten an

Rom, Via Quattro Fontane, 157

C. Lang.

Strebs. Volontär gegen Vergütung sucht
Wartner's Buchh., Görlitz.

Lehrling

zum 1. April, event. später gesucht. Gute Ausbildung im Sortiment und Antiquariat, steigende Vergütung.

Bedingung ist Einj.-Freiw.-Zeugnis.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.

Schweitzer & Mohr
(Richard Ryll)
Buchhandlung u. Antiquariat.

Verlag — Berlin.

Wir suchen wegen Erkrankung eines zum 1. April engagierten Gehilfen für sofort oder zum 1. April einen durchaus tüchtigen, zuverlässig arbeitenden und in allen Verlagsarbeiten erfahrenen, nicht unter 24 Jahre alten Gehilfen. Gute Kenntnisse in Herstellung, Vertrieb und in Katalogarbeiten unerlässlich.

Angebote gef. umgehend mit Zeugnisabschriften u. mögl. Photo an Puttkammer & Mühlbrecht, Buchhandl. für Staats- u. Rechtswissenschaft, Berlin, Französische Strasse 28.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile

---

Antiquar,

Anfang 30, verheiratet u. militärfrei, sucht, gestützt auf gute Sprachkenntnisse und beste Zeugnisse erster Firmen, baldmöglichst Stellung in wissenschaftlichem Antiquariat.

Suchender stammt aus guter Familie und ist mir persönlich bekannt als zuverlässig und pflichteifrig, so dass ich ihn als Mitarbeiter wärmstens empfehlen kann. Gef. Angebote erbitte an mich.

Dresden-A. 19, Eisenacherstr. 12 p.

Carl Reissner.

Erfahr. Verlagsgehilfe, militärfrei, im Besitz sehr guter Zeugnisse, sucht f. sofort oder später Stellung in Berlin, ev. f. halben Tag. Gef. Angeb. unter ⌗ 1287 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Mann sucht **schriftstellerische Mitarbeit** an Zeitung oder Zeitschrift, eventuell Posten **als Redakteur** oder **zur Unterstützung des Redakteurs.** Er verfügt über **flotten, fliessenden Stil** und kann dies durch angenommene Arbeiten nachweisen. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite.

Gefl. Angebote unter P. E. ⌗ 1285 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbet.

Für meinen Lehrling, protestantisch, in allen Fächern des Buch- u. Papierhandels gut ausgebildet, suche ich zum 1. Mai d. J. passende

Gehilfenstelle.

Kenntnis in der englischen Sprache.

Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit und sehe direkten Angeboten entgegen.

Wilhelm Meyer
Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung,
Kulmbach i. Bayern, Marktplatz 12.

Gewandter Sortimenter, mit höherer Schulbildung, 32 Jahre alt, sucht geeigneten Posten für jetzt oder später. Event. auch Vertretuhg oder Aushilfsposten.

Gef. Angebote nach Oldenburg i. Gr., Lagerkarte 30, erbeten.

Event. auch zur Aushilfe!
O.-M.-Abrechnung.

Sort., 30 Jahre alt, erfahrener und exakter Arbeiter, auch längere Zeit im Verlag gearbeitet, sucht Stellung. Derselbe eignet sich hauptsächlich für einen Buchführungsposten im Sortiment, ev. Verlag, besitzt gute Zeugnisse und schöne Handschrift. Eintritt könnte sofort oder später erfolgen. Werte Angebote erbeten u. B. S. 150, Bad Aibling, Oberbayern, stadtpostlagernd.

Für einen meiner Gehilfen, den ich als arbeitsfreudigen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich für sofort oder später Stellung, möglichst im Verlag.

Betreffender ist im Besitz bester Zeugnisse, die seine Befähigung für sachgemässe, sorgfältige Erledigung aller einschlägigen Arbeiten nachweisen.

Zu jeder gewünschten Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, Hospitalstr. 10.

Akademische Buchhandlung
R. Max Lippold.

Sommer-Saison.

Tüchtiger, 24jähr. Gehilfe sucht selbständigen Posten in grösserem, lebhaftem Badeort,

möglichst im Ausland.

Im Französischen, Englischen u. Italienischen über geläufige Sprachkenntnisse verfügend, mit dem internat. Sortiment vertraut, ist Suchender durchaus befähigt, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Gef. Angebote unter P. Z. 1279 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

SORTIMENTER,

27 Jahre, evang., hohe, repräsentable Erscheinung, verheiratet, sucht, gestützt auf rückhaltlose Empfehlung, zu baldigem Antritt oder 1. Juli

selbständige STELLUNG,

vielleicht als Geschäftsführer, Vorsteher einer Abteilung oder Filialleiter etc. Gründliche Sortiments-, Kunst-, Musikalien- u. Literatur-Kenntnisse.

Suchender ist 1½ Jahre selbständig gewesen und gewöhnt, ein feines, verwöhntes Publikum zu bedienen. Grössere Stadt und Lebensstellung bevorzugt, auch kommen die deutschen Kolonien in Betracht.

Gef. Angebote unter ⌗ 1255 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Strebs. Gehilfe, 26 Jahre alt, an selbst. Arbeiten gewöhnt, sucht Stell. zum 1. Mai od. später im Verlag od. in Kommiss.-Buchh. f. Auslief. u. Kontenf. Gef. Angeb. unter ⌗ 100 postlagernd Stein a. Donau.

Tüchtiger Sortimenter,

militärfrei (Ia-Zeugnisse und Referenzen), in allen buchhändlerischen Arbeiten firm, sucht für sofort oder später dauernde Stellung. Gef. Angebote unter A. G. 20 Berlin SW., Postamt 68.

Vertrauensposten

Geschäftsführer — Filialleiter
Reise- und Versand-Geschäft.

Energischer, strebsamer Buchhändler, 26 J. alt, kathol, militärfrei, wünscht sich zu verändern.

Suchender, in jeder Hinsicht beschlagen, ist seit Jahren in leitender Stellung, besitzt Ia-Zeugnisse und gute Empfehlung des jetzigen Herrn Chefs. Die Herren Chefs werden gebeten, gef. Angebote unt. H. J. 5 postlagernd Wesel a/Rh. einzureichen.

Zeitschriftenfachmann

mit **reichen** Erfahrungen durch langjährige Praxis in großen Verlagshäusern, sucht leitende Stellung.

Gef. Angebote unter ⌗ 1270 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,

militärfrei, mit allen im Verlag und Versandgesch. vorkomm. Arbeiten gut vertraut, sucht f. 1. April, ev. später Stellung. Erwünscht wäre ein Posten, der weitere Ausbildung in Herstellung u. Vertrieb ermöglichte. Gef. Ang unt. M. S. ⌗ 1286 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Volontär.

Gegen Vergütung sucht jüng. Gehilfe — Skandinavier, deutsch, englisch und französisch sprechend, mit angeh. Kenntnissen vom internat. Buchh. — Stellung zum 15. April oder 1. Mai. Ausland bevorzugt. — Gef. Angeb. u. ⌗ 1288 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Mann mit Einjährigen-Zeugnis sucht Stellung zwecks Erlernung des Buchhandels als Volontär oder Lehrling.

Gef. Angebote an S. M. 42, Berlin W. 35, postlagernd.

Vermischte Anzeigen.

Die Herren Verleger von

Monographien über Käfersystematik

werden um Zusendung von Prospekten, bzw. à cond.-Sendungen gebeten von

Wilh. Hofmann in Ludwigshafen a/Rh.

Buchdruckerei, für Verlagsarbeiten gut eingerichtet, übernimmt noch einen grossen Teil Arbeiten bei schnellster und billigster Lieferung. Angebote unter ⌗ 1258 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen antiquarisch:

v. Wildungen,
Gesammelte Schriften für Jäger, Jagd- und Naturfreunde.

Anerbieten mit Preisangabe erbeten an
Gebr. Richters Verlagsanstalt, Erfurt.

Via Leipzig!

Den Herren

Sortimentern und Verlegern

empfehlen wir unsere angesehene, über 75 Jahre bestehende Firma

zur Übernahme ihrer Kommissionen

bei **individueller, bester u. schnellster Bedienung.**

Günstigste Bedingungen, **Kreditgewährung** gegen entsprechende Sicherstellung. — Anfragen unter K. J. Nr. 1294 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Nordamerikanisches Sortiment

liefern wir unübertroffen **schnell,** entweder mit unseren Eilsendungen via Bremen—Leipzig, oder direkt per Post.

Bestellungen erbitten wir über Leipzig mit der Bestätigung des Kommissionärs, dass das betr. Paket bezw. die Barfaktur bei Vorzeigung eingelöst wird.

☞ Direkter Bezug von uns ist schneller und billiger als der indirekte via London.

New York. **E. Steiger & Co.**

20 000 Mark

zum gemeinschaftlichen Ankauf eines zugfähigen kath. Prachtwerkes, das durch den Reisebuchhandel vertrieben wird, von einer seit 8 Jahren bestehenden Reisebuchhandlung gesucht.

Gewinn 60%.

Auch geringere Beteiligung wird event. berücksichtigt. Organisation besteht schon. Angebote unter ⌗ 1295 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchbinderei zahlt **für Überweisung von Buchbinderarbeiten, Broschüren u. Kataloge, hohe Provision.**

Gef. Angebote unter L. T. 3949 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Die Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig
empfiehlt sich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei sauberster Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

Zum Umzug

Sie verkaufen **X-Haken** bei jeder Gelegenheit.

Messing Nr.	1	2	3	4	Sortim.
ord. ℳ	1.10	1.30	2.25	2.90	1.75
Stahl Nr.	1	2	3	4	Sortim.
ord. ℳ	1.—	1.20	1.90	2.40	1.50

Nur ganze Schachteln. Jede Schachtel hat 10 Haken mit Nägeln.

20% Rabatt. Das ideale Ersatzmittel f. alle Nägel. Beschädigen keine Wand. Grösste Tragkraft. 20% Rabatt.

Auslieferung f. Buchhandel:
K. G. Th. Scheffer, Leipzig.

Leistungsfähige Druckerei in Hamburg sucht zwecks Herstellung von Werken und Zeitschriften mit grösserem Verlag in dauernde Verbindung zu treten. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter ⌗ 936.

Werk- und Zeitschriftendruck
billigst und zu kulanten Bedingungen.
Fremdsprachliche Druckarbeiten.
Harzer Buchdruckerei u. Verlagsanstalt,
Thale a. H.

Englisches Sortiment
Bücher — Zeitschriften — Antiquaria
Auktionsaufträge.
Direkte Sendungen.
Ankauf von Übersetzungen.
H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev London.

Abschlussbücher
Abschlussformulare
Avise nach Namenalphabet (Verleger u. Sortimenter-Firmen)
Avise nach Städtealphabet (Sortimenterfirmen)
Kontenformulare, Falzmappen, Kopierbücher empfiehlt
Theod. Thomas in Leipzig.

Jeden Posten **Makulatur,** roh, broschiert oder in Heften, zum Makulieren oder zum Einstampfen, je nach Übereinkunft, kauft jederzeit zu höchsten Barpreisen. Prima Referenzen.
F. O. Hartig, Leipzig, Johannisgasse 24.

Verlagsreste k. bar **E. Bartels,** Weißensee b/B.

Handwagen
zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt
Westfäl. Handfuhrgeräte-Fabrik
Inh. Carl Ley, **Siegen 94.**
= Illustrierte Preislisten gratis =

Verlagsreste kauft stets
Karl Boegels in Berlin, Blumenstraße 62.

Schwedisches Sortiment
liefert
C. E. Fritze's
Kgl. Hofbuchhandlung,
Stockholm.

Zweifarbige Drucksachen, Kataloge etc., namentlich in grossen Auflagen, liefern billigst auf Spezial-Schnellpressen. Lohntarif 25% niedriger als Berlin, 20% als Leipzig. Anfragen erbeten. Angebote kostenfrei.
Gebrüder Wullstein, Schönebeck a. Elbe.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 3969. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3969. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3972. — Verbotene Druckschriften. S. 3972. — Urteil im Rechtsstreit J. F. Lehmanns Verlag in München gegen Dr. Georg Kuhns in Leipzig S. 3973. — Neue Deutsche Buchkunst. S. 3975. — Die Holzschnittwerke von Hans Weidit. (Schluß.) S. 3976. — Kleine Mitteilungen. S. 3980 — Personalnachrichten. S. 3982. — Sprechsaal. S. 3982. — Anzeigenblatt S. 3983—4020.

Agentur d. Rauhen Hauses 4010.
Akad. Ant. in Prag 4007 4009.
Akad. Buchh. in Le. 4010 4019.
Alcan 3986.
Alicke 4012.
Alt in Frkf. a. M. 4010.
Auffarth 4016.
Backes Bh. 4018.
Baer & Co. 4018.
Bard 4005.
Bartels in Weiß. 4020.
Bartels Nchf. in Brau. 4013.
Beck, F., in Wien 4015.
Behrendt in Bonn 4010.
Bender in Mannh. 4017.
Bergstraeßer's Hofbh. 4009.
Biblio. Inst. in Le. 3990. 3991.
Blanke 4011.
Böhler 4008.
Boltzsche Bh. 3997.
Bondt in Brln. 4006.
Bontfacius-Druckerei 3985. 3986.
Bondy in Brln. 3987.
Borngräber 4016.
Borst 4014.
Bote & B. 4011.
Boysen in Ha. 4010.
Breitbach 4013.
Bretschneider 4016.
Brockhaus, F. A., in Le. 3989.
Brockhaus & P. 4016.
Bruckmann A.-G. in Brln. 4011.
Bruhns in Riga 4011.
Buchh. u. Druck. vorm. Brill 3999.
Büttmann 4016.
Burgersdijk & N. 4014 (2).
Busch, E. Martha, in Brln. 3983.
Cassirer, B., 3993.
Cnobloch 4013.
Cotta'sche Bh. Nchf. 3999.
Daberkow 4015.
Davids 4010.
Dawson & S. 3998.
Deubler in Wien 4008.
Deuticke 4014. 4016.
Diederichs Verl. in Jena 3986. 4008.
Dierig & S. 4013.
Diesterweg in Frkf. a. M. 3993.
Dommes 4015.
Duncker & H. 4017.
Dykische Bh. 3983.
Ebenhöch'sche Bh. 4016.
Enke 3997.
Ernestische Bh. in Chemn 4013
Ev. Buchh. in Magdeb. 4014.
Fillmann 4014.
Flinsch U 4.
Fock G. m. b. H. 4013. 4014. 4015.
Fölsche 4014.
Frickenhaus 4009.
Friedländer & S. 4013.
Friedrich, H., in Le. 4013.
Fritze in Stockh. 4020.
Fußingers Bh. 4016.
Gall 4010.
Gerstenberg'sche Bh. 4009.
Geschäftsst. d. B.-V. U 3.
Giegler's Bh. in Schweinf. 4009.
Gimmerthal'sche Bh. 4014.
Götz in Marienb. 4018.
Graff in Brau. 4017.
Grevel & Co. 4020.
Große in Weimar 3999.
Grosso- u. K.-H. D. B.- u. Ztschrfthdlr. 4009.
v. d. Haar & v. K. 4016.
Haebler 4014.
Harnecker & Co. 4012.
Hartig in Le. 4020.
Hartman in Agram 4017.
Hartmann in Le. 4010.
Harzer Buchdr. 4020.
Haessel in Le. 4017.
Hauptvogel Nchf 4014.
Heckenast's Nchf. 4009.
Heckenhauer'sche Bh. 4007.
Heerdegen-Barbeck 4009.
Hegel & Sch. 3998.
Hellmannsche Bh. 4013.
Helm in Hbst. 4014.
Herder in St. L. 4013.
Herder & Co. in Mü. 4009. 4016.
Hermann, B., in Le. 4012.
Hermann in Mannh. 4016.
Heroldsche Bh. in Ha. 4011.
Herter Nchf. 4014.
Herz in Wiesb. 4014.
Hessel in Le. U 3.
Hiersemann 4016. 4017.
Hinze in Neiße 4017.
Hirschwald'sche Bh. in Brln. 4017.
Hoffmann G. m. b. H. in Le. 4012.
Hoffmanns Bh. in Weimar 4013.
Hofmann in Ludw. 4019.
Holze & P. 4016.
Hübel & D. U 4.
Hülsmann 4015.
Janssen in Ha. 4004.
Jolowicz 4015
Kaufungen-Verl. 4000.
Kellner in Würzb. 4013.
Kerler 4017.
Kinet 4015.
Kleiter 4013.
Klemm, O., in Le. 4016.
Koehler, K. F., in Le. 3985.
Kraut 4002.
Kummer in Landsh. 4007.
Lang in Rom 4018.
Lange in Florenz 3983.
Lax 3989.
Lehmanns Bh. in Zweibr. 4007.
Lengfeld'sche Bh. 4011.
Lentner'sche Bh. 4016.
Le Soudier 4011.
Leuwer 4013.
Levi in Stu. 4010.
Liepmannssohn. Ant. 4018.
List & Fr. 4012. 4015.
Lit. Versandinst. „Standard" 4010.
Lißner 3985.
Lometsch 4014.
Lommer 4014.
Lüneburg Sort 4017.
Lützel & Co. 3999.
Maasch's Bh. 4013.
Mager 3997.
Maier G. m. b. H. 4014.
Malota 4014.
Mayer'sche Bh in Aachen 4010
Mayer & Comp. 4013.
Mencke in Erl. 4015.
Metzler in Durl. 4012.
Meusser 4017.
Meyer in Kulmb. 4018.
Meyer's, Fr., Buchh. in Le. 4013.
Mittler & S. 3999.
Mörikes Verl. 3983.
Mosse in Dr. 3984.
Mosse in Le. 4019.
Müller, K. J., in Brln. 4016.
Müller, G., in Mü. 4003.
Müller's Verl. in Tegel-B. 3997.
Neugebauer in Prag 4014.
A.-G. Neuenschwandersche Bh. 4012.
Neumannsche Bh. in Frkf. a. M. 4008.
Neumann in Magdeb. 4010.
Ohle in Düss. 4014.
Oldenbourg, R., in Mü. U 1.
Orania-Verl. 3994.
Ornamentverlag 4017.
Ostermoor 4013.
Otto'sche Bh. in Le. 4013.
Pahl'sche Bh. in Zitt. 4016.
Pausitian Gebr. 4007.
Pfeiffer in Le. 3989.
Piper & Co. 3996.
Pisa 4013.
Plutus-Verl. 3992.
Polyt Buchh. in Brln. 4009
Pustet in Prag 3998.
Puttkammer & M. 4014. 4019.
Quint 4014.
Rambohr'sche Bh. 4012.
Reimer, D., 3985.
Reimer, G., 3992.
Richters Gebr., Verl.-Anst. in Erf. 4019.
Richter, Fr., in Le. 3983.
Ricker'sche U.-B. in Gieß 4014.
Römer in Wiesb. 4015.
Ronge's Nchf. 4018.
Rosenthal, J., in Mü. 4018.
Rothacker 4013.
Scheffer in Le. 4020.
Schergens in Bonn 3983.
Scherz in Schwelm 4010.
Schimmelburg 4013.
Schletter'sche Bh. in Brsl. 4016.
Schmithals in Wesel 4013.
Schneider, Fr., in Le. 4012.
Scholz in Mainz 3997.
Schulz in Brsl. 3983 3984 (6).
Schulzesche Bh. in Celle 4015.
Schwaedt 4010.
Schweitzer, J., in Aachen 4013.
Schweitzer & Mohr 4017.
Schwerin U 2.
Sebald in Nü. 4017.
Selle in Bielef. 4015.
Silomon 4014.
Simplicissimus-Verl. 4001.
Speidel 4013.
Spemann in Brln. 3997.
Spemann in Stu. 4017.
Speyer & P. 4011. 4012. 4016.
Spiro 4012. 4013.
Springer in Hirschb. 4007.
Stechert & Co. in N. Y. 4015.
Steffen in Hildsh. 4017.
Steiger & Co. in N. Y. 4019.
Stoll in Weiß. 4016.
Stöpel 4014.
Strauß in Chemn. 4010.
Streisand 4012.
Streller 4009.
Sztlágyi 4013. 4015.
Taussig & T. 4011.
Tempel-Verl. 3995.
Tetzlaff 4009.
Teubner in Le. 4013. 4017.
Thomas, Th., in Le. 3983. 4020.
Töpelmann 4010.
Topis 4011.
Twietmeyer, A., in Le. 4010.
Union in Brln. 4010.
Union in Stu. 3988.
Velhagen & Kl. 4020.
Verl. D. Jagd 3988.
Voegels 4020.
Volckmar 4010.
Waag in Stu. 4010.
Wallisch 4015.
Wallmann 4017.
Warnecke in Hannov. 4018.
Wartner's Bh. 4018.
Wetgel, O., in Le. 4012.
Westf. Handfuhrgeräte-Fabr 4020.
Wickens in Mainz 4015.
Wilder & Co 4014.
Wildt, H., in Stu. 3983. 3984. 3985.
Winkler in Saarl. 4010.
Witt 3984.
Wölfle'sche Bh. 4013.
Worbs & Co. 3009.
Wullstein, Gebr., 4020.

Hierzu **drei** Beilagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten. — 2) Monatsregister dazu. — 3) Erläuterungen zum Entwurf der Satzungsänderung.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig.